

somewhat  
different



# Hannover Rück: der etwas andere Rückversicherer

Januar 2022

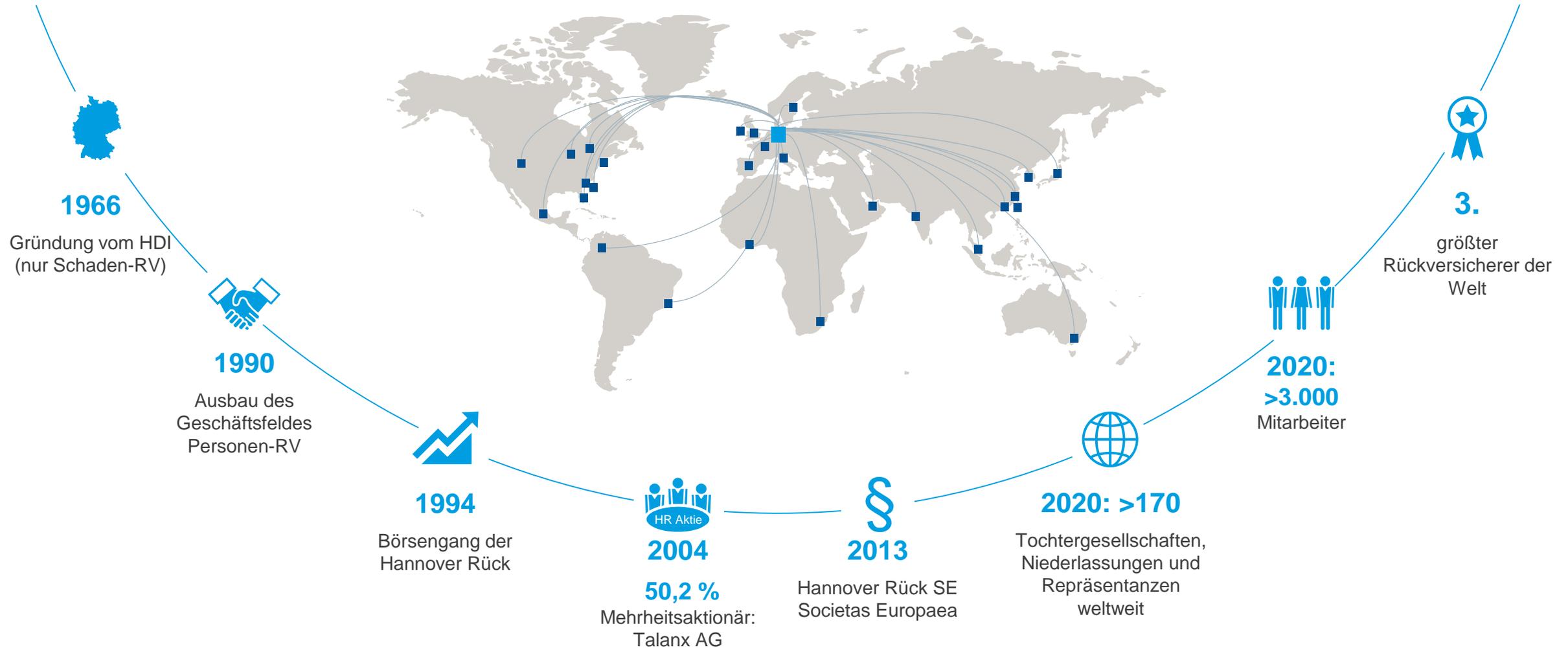
*hannover* **re**<sup>®</sup>

# Agenda

---

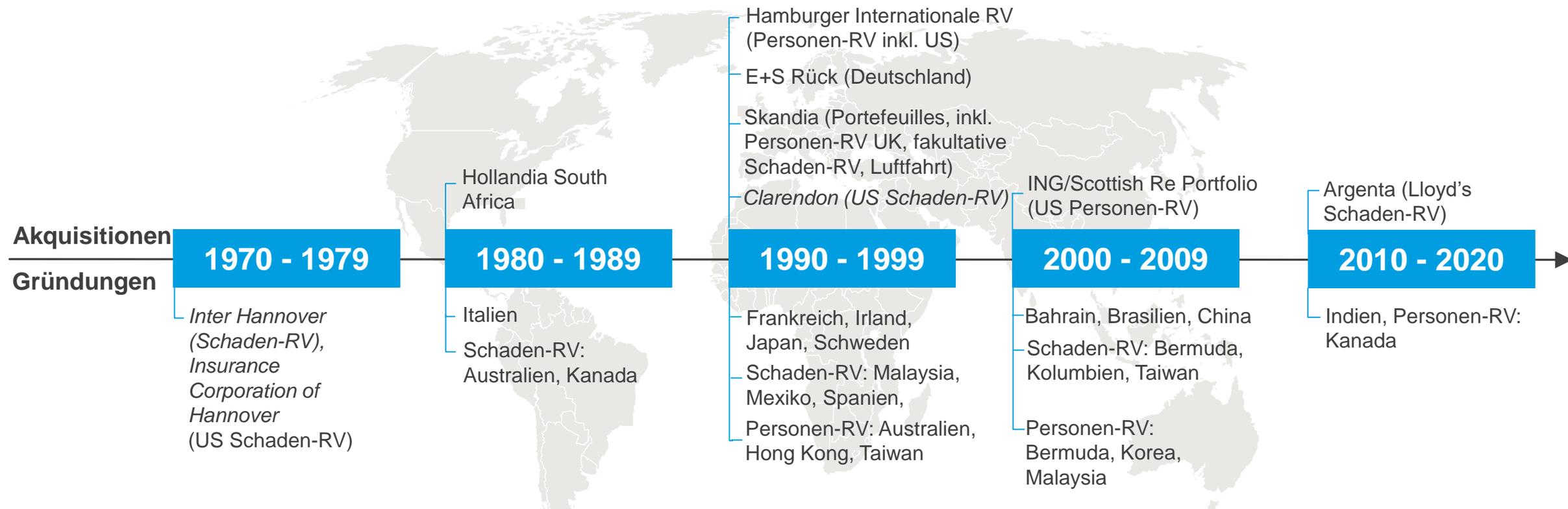
<b>1</b>	<b>Hannover Rück-Konzern</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	49
<b>4</b>	Kapitalanlagen	63
<b>5</b>	Kapitalmanagement	71
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
<b>7</b>	Ausblick	94
	Anhang	97

# Fakten zur Hannover Rück



# Hauptsächlich organisch getriebenes Wachstum und internationale Expansion

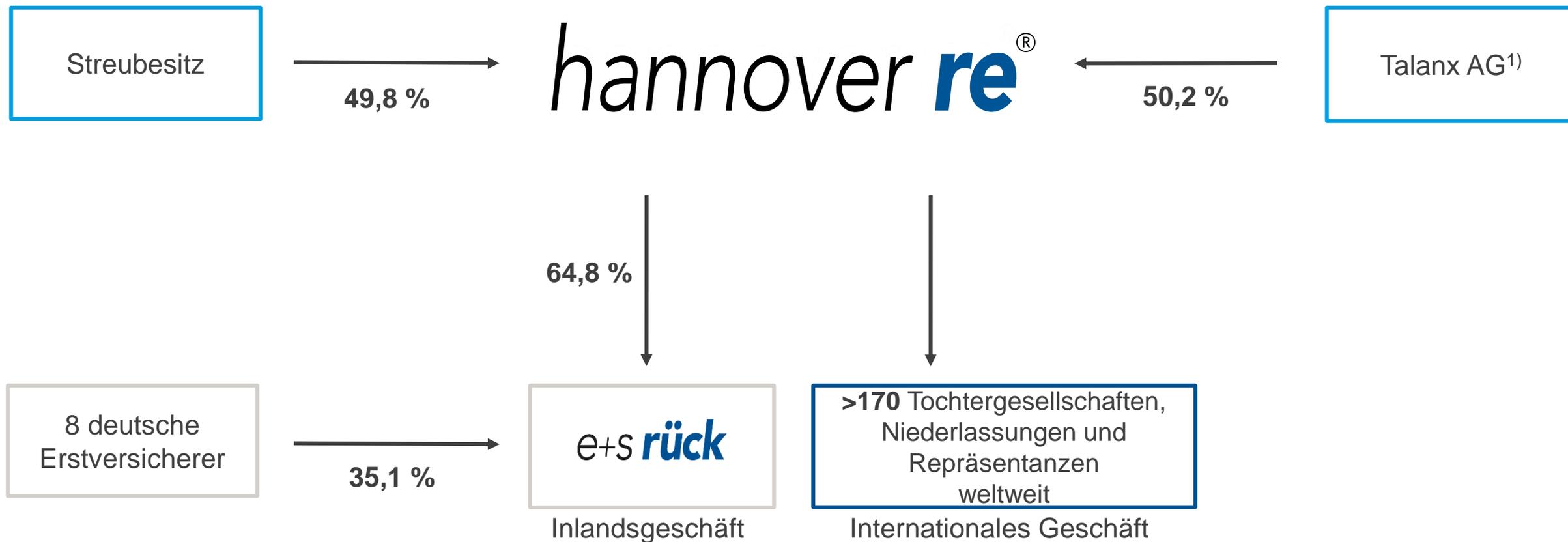
## M&A-Aktivitäten gehen nicht mit hohen Integrationskosten und Komplexität einher



**Ein geringer Appetit auf größere M&A führt zu schlanken und effizienten Strukturen**

Überblick über Haupt-/Materialtransaktionen (und wesentliche Teile von Akquisitionen) ohne z. B. Minderheitsbeteiligungen  
 Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt  
 kursiv = (zumindest teilweise) verkauft

## Gruppenstruktur unterstützt Geschäftsmodell



1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

# Vorstand der Hannover Rück SE



**Vorstandsvorsitzender**

**Finanzvorstand**

**Schaden-RV**

**Personen-RV**

**Jean-Jacques Henchoz**

Compliance, Controlling, Innovationsmanagement, Personal, Revision, Risikomanagement, Unternehmensentwicklung, Unternehmenskommunikation

**Clemens Jungsthöfel**

Finanz- und Rechnungswesen, Informationstechnologie, Kapitalanlagen, Verwaltung

**Dr. Michael Pickel**

Asien, Australien und Naher Osten, Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien, Lateinamerika, Iberische Halbinsel und Agrargeschäft, Rechtsabteilung, Run Off Solutions

**Sven Althoff**

Nordamerika, Luftfahrt und Transport, Kredit, Kautions- und politische Risiken, Großbritannien, Irland und Londoner Markt, Fakultative RV, Koordination der Schaden-RV, Quotierungen

**Silke Sehm**

Kontinentaleuropa und Afrika, Naturkatastrophengeschäft, Strukturierte RV und ILS, Retrozessionen

**Claude Chèvre**

Afrika, Asien, Australien/Neuseeland, Lateinamerika, West- und Südeuropa, Longevity Solutions

**Dr. Klaus Miller**

Nordamerika, Großbritannien/Irland, Nord-, Ost- und Zentraleuropa

# Wir sind einer der größten Rückversicherer der Welt

## Prämien-Ranking 2020 in Mio. USD

Rang Unternehmensgruppe	Land	Gebuchte Bruttoprämie	Gebuchte Nettoprämie
1 Munich Re	DE	45.846	43.096
2 Swiss Re	CH	36.579	34.293
<b>3 Hannover Re<sup>1)</sup></b>	<b>DE</b>	<b>30.421</b>	<b>26.232</b>
4 SCOR	FR	20.106	17.910
5 Berkshire Hathaway Inc.	US	19.195	19.195
6 China Re	CN	16.665	15.453
7 Lloyd's <sup>2)</sup>	UK	16.511	12.213
8 Canada Life Re	CA	14.552	14.497
9 RGA	US	12.583	11.694
10 Korean Re	KR	7.777	5.432
11 Everest Re	BM	7.282	6.768
12 PartnerRe	BM	6.876	6.301
13 General Insurance Corporation of India <sup>3)</sup>	IN	6.481	5.773
14 RenaissanceRe	BM	5.806	4.096
15 AXA XL	US	5.326	4.201

Weitere Informationen: A.M. Best „Market Segment Report“ September 2021, (© A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung)

1) Nicht ausgewiesene verrechnete Nettoprämien; verdiente Nettoprämien substituiert

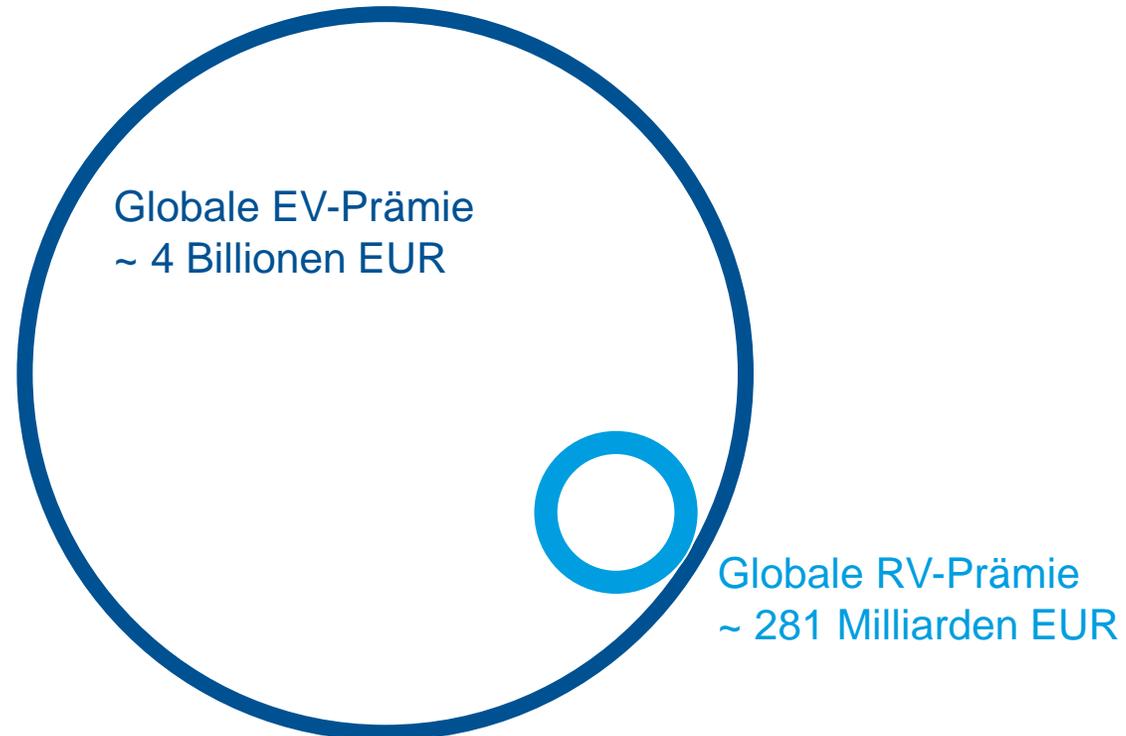
2) Nur Rückversicherung

3) Geschäftsjahresende 31. März 2021

# Rückversicherung ist ein Spezialmarkt

Mit einem Anteil von 7 % vom gesamten Erstversicherungsmarkt

Marktgröße Erstversicherung (EV) vs. Rückversicherung (RV)

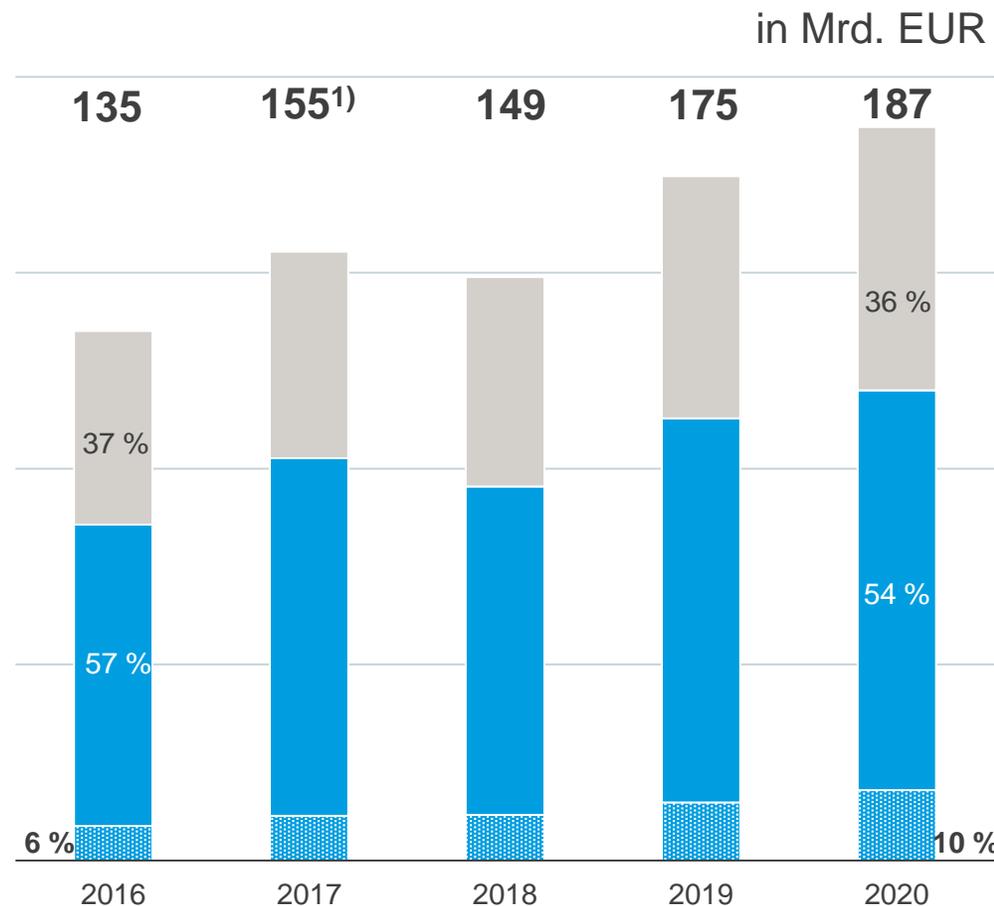
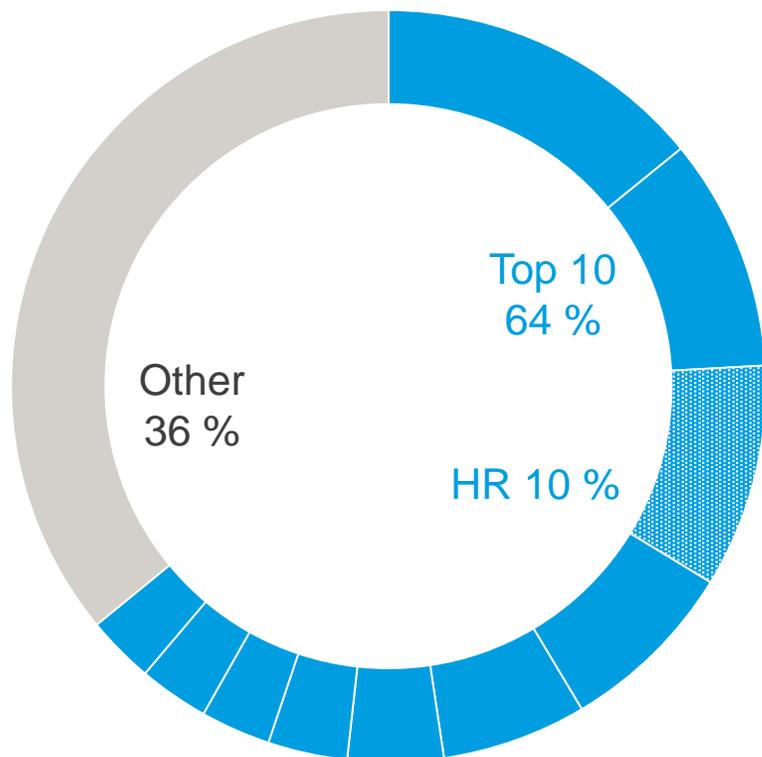


2020 oder später. Globale Rückversicherungsprämie: Bruttoprämie der 50 führenden globalen Rückversicherungsgruppen gemäß A.M. Best "Segment Report" (September 2021)  
Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung, eigene Recherchen

# Wachstum im Schadenrückversicherungsmarkt

## Hannover Rück entwickelt sich besser als der Markt

### Marktgröße und -konzentration 2020



### 4-Jahres CAGR

Markt	+8,5 %
Sonstige	+8,0 %
Top 10	+8,8 %
HR	+19,5 %

Markt: Summe der Nicht-Leben Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (Sept. 2021)

Top 10 in 2020: Munich Re, Swiss Re, Hannover Re, Lloyd's, Berkshire Hathaway, SCOR, Everest Re, Korean Re, China Re, General Insurance Corporation of India

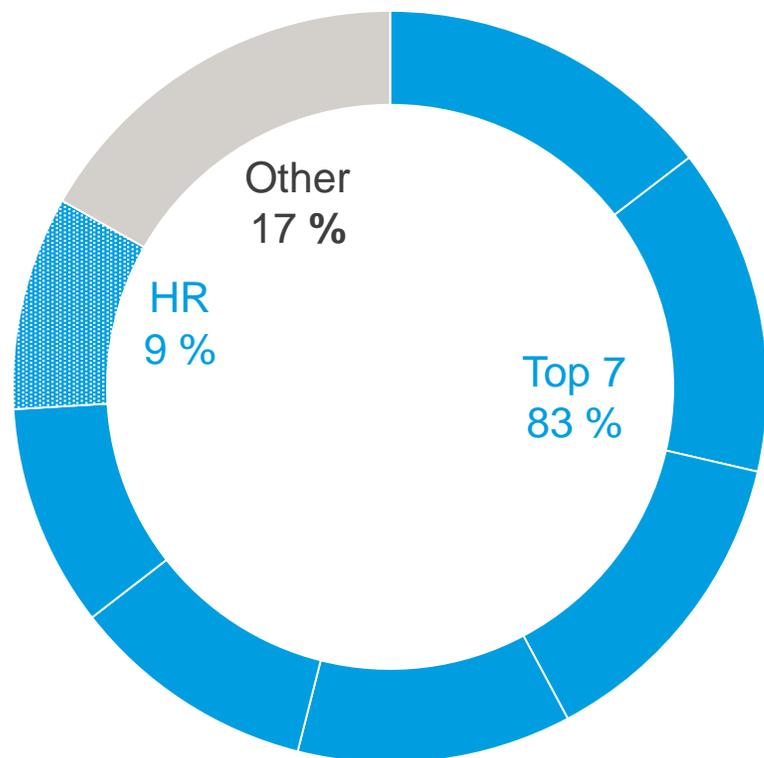
Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

1) Berkshire Hathaway exklusive AIG Deal

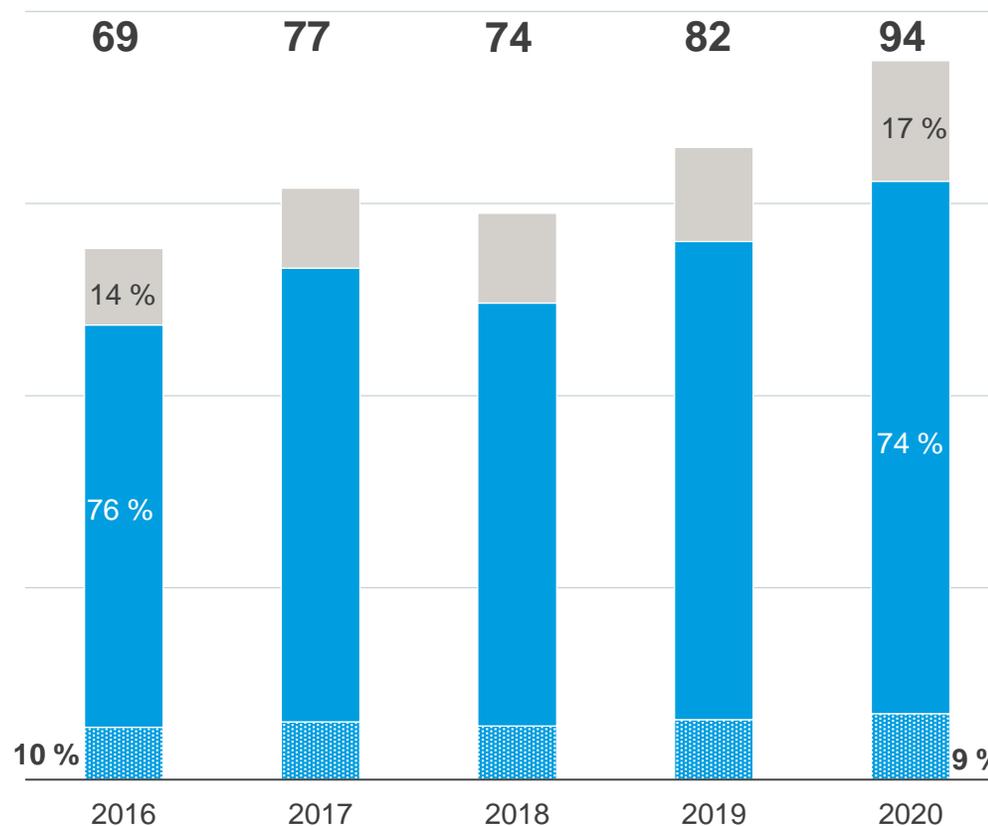
# Personen-Rückversicherung global betrachtet

## Konzentrierter Markt aufgrund hoher Eintrittsbarrieren

### Marktgröße und -konzentration 2020



in Mrd. EUR



### 4-Jahres CAGR

Markt	+7,9 %
Sonstige	+12,0 %
Top 7	+7,1 %
HR	+5,9 %

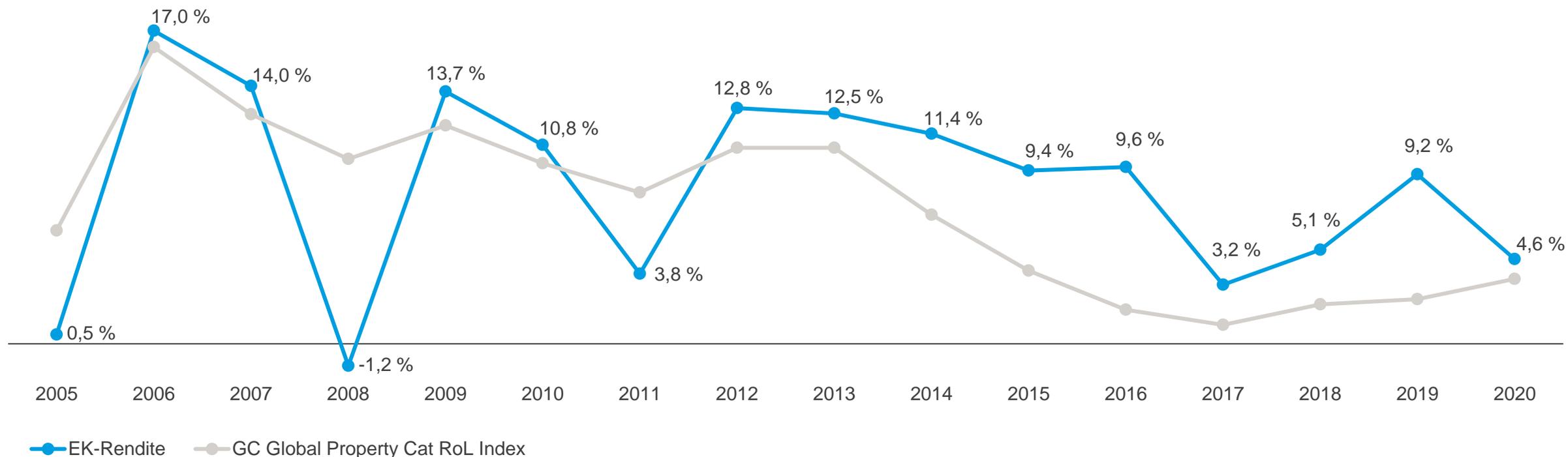
Markt: Summe der Leben Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (Sept. 2021)

Top 7 in 2020: Munich Re, Swiss Re, Canada Life Re, RGA, SCOR, China Re, Hannover Re

Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

# EK-Renditen in der Rückversicherung verdeutlichen den Bedarf für weitere Preisanpassungen

## Entwicklung EK-Rendite und Guy Carpenter Global Property Cat RoL Index



Quelle: Artemis GC RoL Index

EK-Rendite basiert auf Unternehmensdaten (Top 10 des Global Reinsurance Index (GloRe) mit mehr als 50 % Rückversicherungsgeschäft 2005 - 2020), eigene Berechnung

# Rückversicherung ist und bleibt ein attraktives Produkt

## Gründe für anhaltende Rückversicherungsnachfrage

### Faktoren

#### Globale Trends

- Wertekonzentration
- Deckungslücke
- Demographischer Wandel

#### Neue Produkte/Märkte

- Schwellenmärkte
- Digitalisierung/Cyber
- Neu entstehende Risiken

#### Kapitalbedarf

- Regulatorische Änderungen
- Risikobasierte Kapitalmodelle
- Ratings, Rechnungslegung (GAAP, IFRS)

#### Ergebnisvolatilität

- Erwartungen der Aktionäre, Aufsichtsbehörden und Ratingagenturen

### Einfluss auf Versicherung

- Steigende **Versicherungsnachfrage** nach nicht diversifizierenden Risiken
- **Neue Risiken** führen zu höherer Volatilität und Bedarf für zusätzliches Know-how
- Hohe **Kapitalkosten/** Bedarf für **Kapitalmanagement**

### Nutzenversprechen RV

- Solide Kapitalbasis
- Diversifizierung
- Expertise im Risiko-Management
- Unterstützung/Expertise in Produktentwicklung und Preisgestaltung
- Optimierung der Kapitalanforderungen
- Reduzierung der Kapitalkosten
- Steuerung der Ergebnisvolatilität
- Unterstützung bei der Produkt-Distribution in neuen Märkten

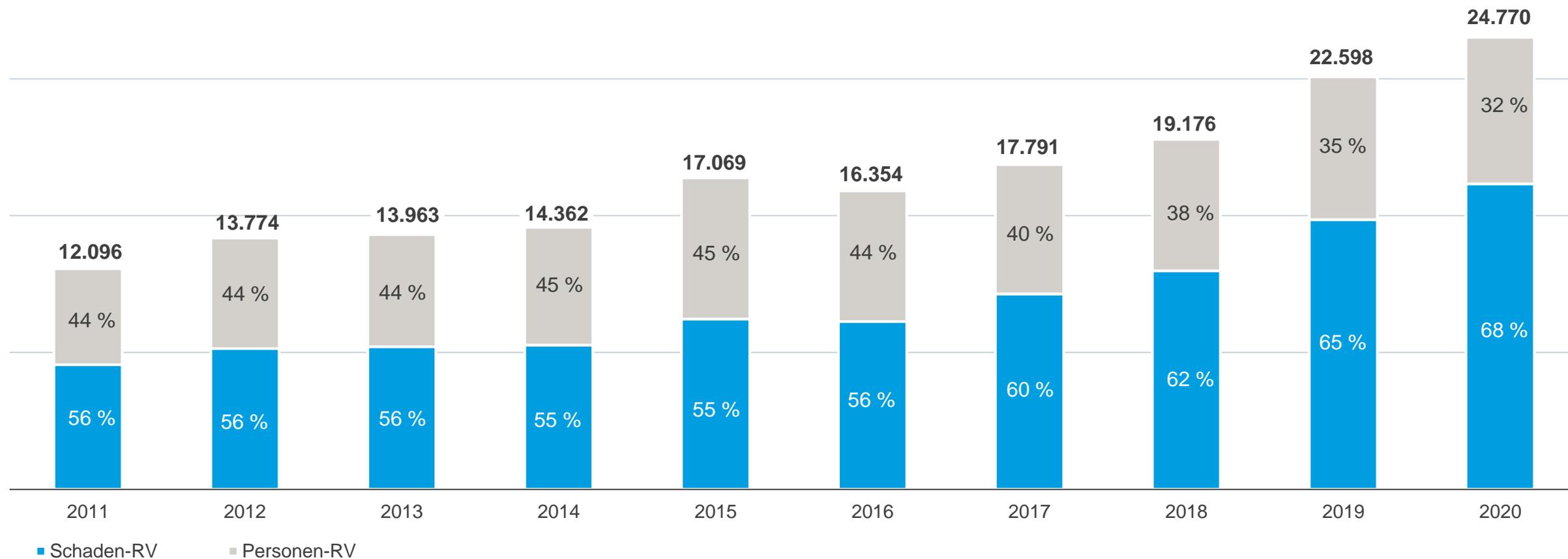
Nachfrage an RV

# Erfreuliches Prämienwachstum beschleunigt sich in den letzten 3 Jahren

## 10-Jahres-CAGR: +8,0 %

### Gebuchte Bruttoprämie

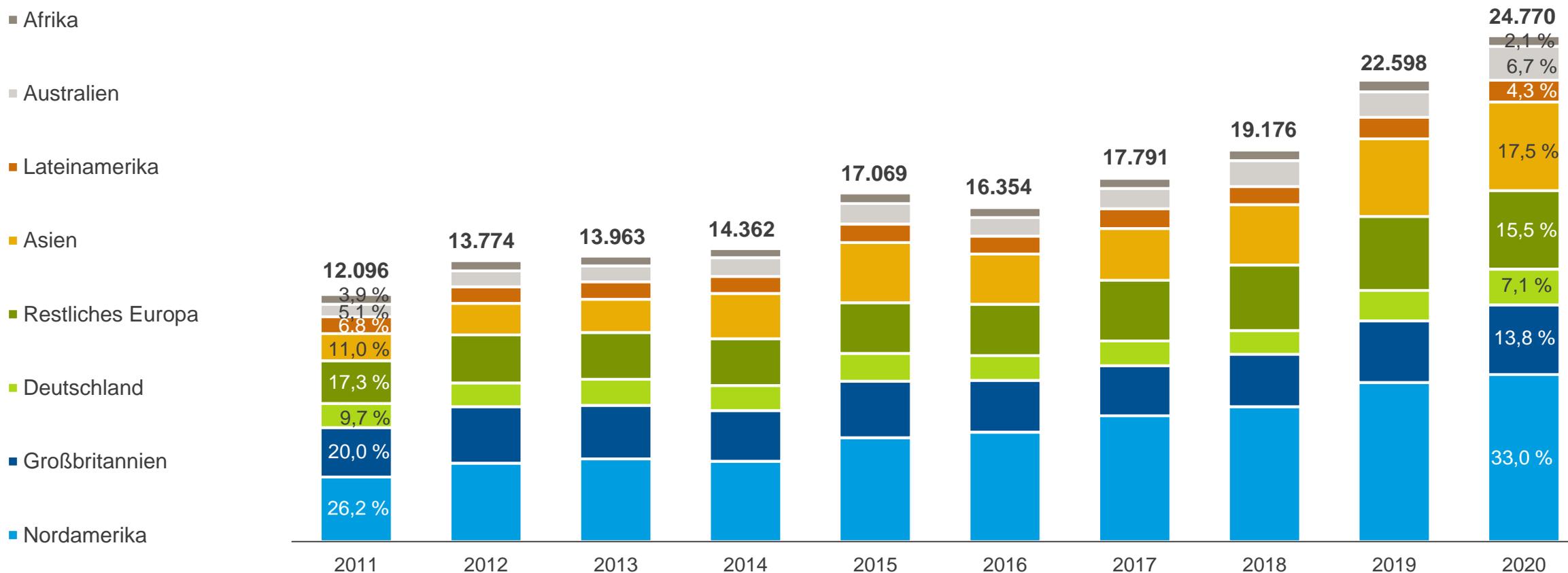
in Mio. EUR



# Ausgewogenes Wachstum des internationalen Rückversicherungsportefeuilles

## Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR

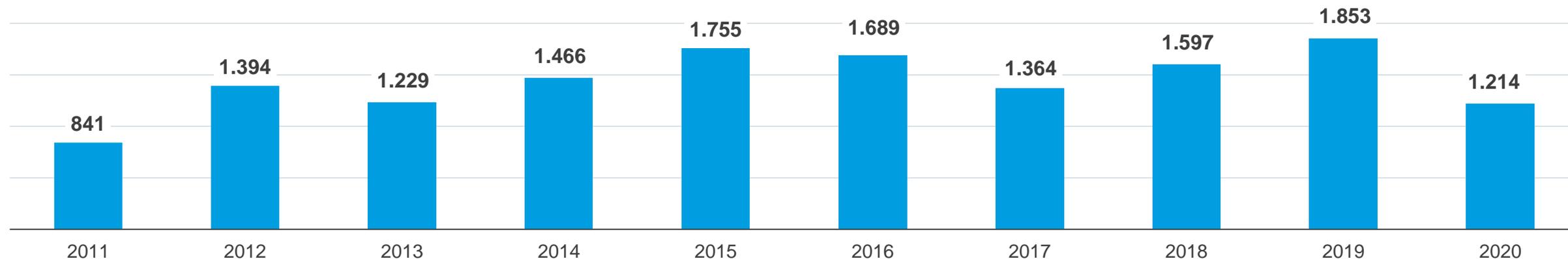


# Sehr erfreuliche Ergebnisentwicklung

## 2020: Gutes Ergebnis in einem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr

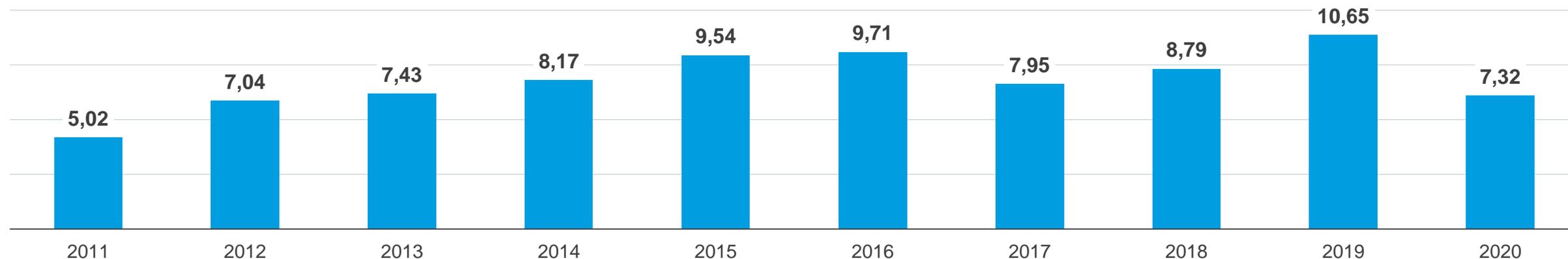
### Operativer Gewinn (EBIT)

in Mio. EUR



### Ergebnis je Aktie (EPS)

in EUR



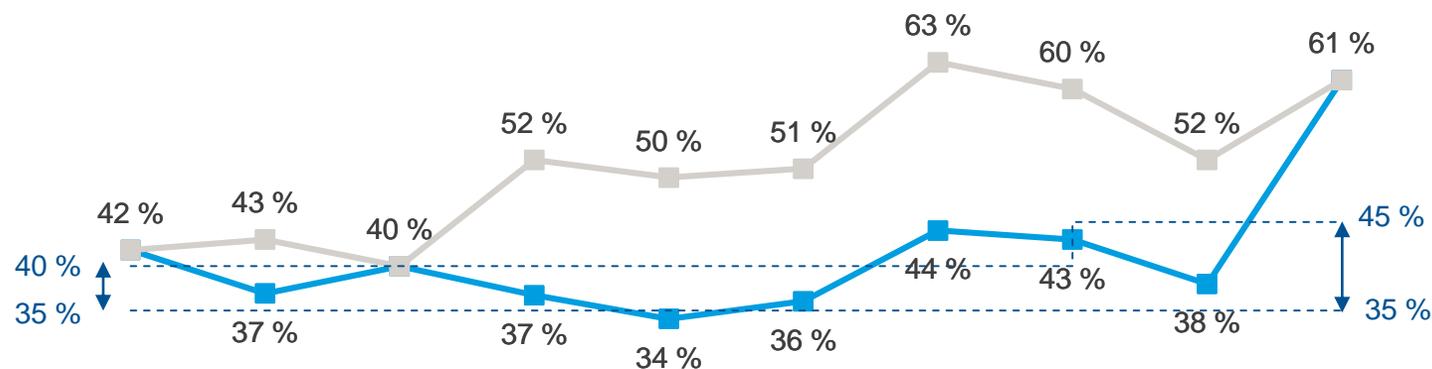
# Stärkere Betonung von Kontinuität der Basisdividende

## Sonderdividende weiterhin für flexibles und effizientes Kapitalmanagement genutzt

Dividende je Aktie

in EUR

Neue Dividendenpolitik

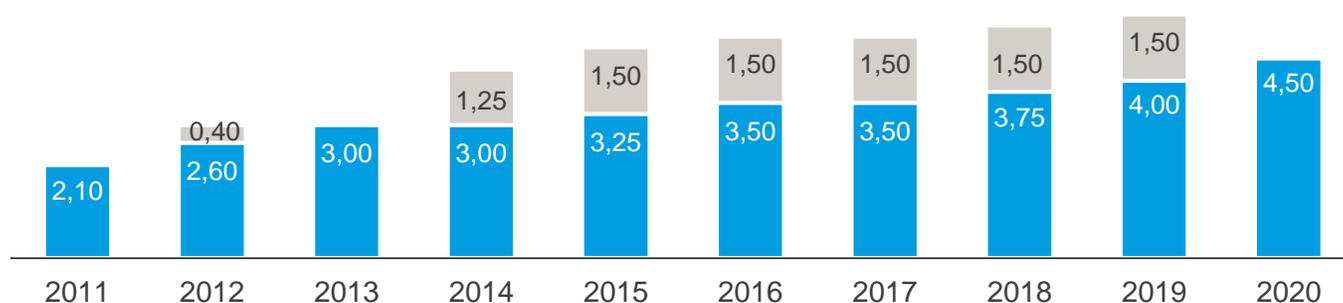


**Basisdividende je Aktie  $\geq$  Vorjahr**

+

**Sonderdividende**

wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Gewinnziele erreicht werden

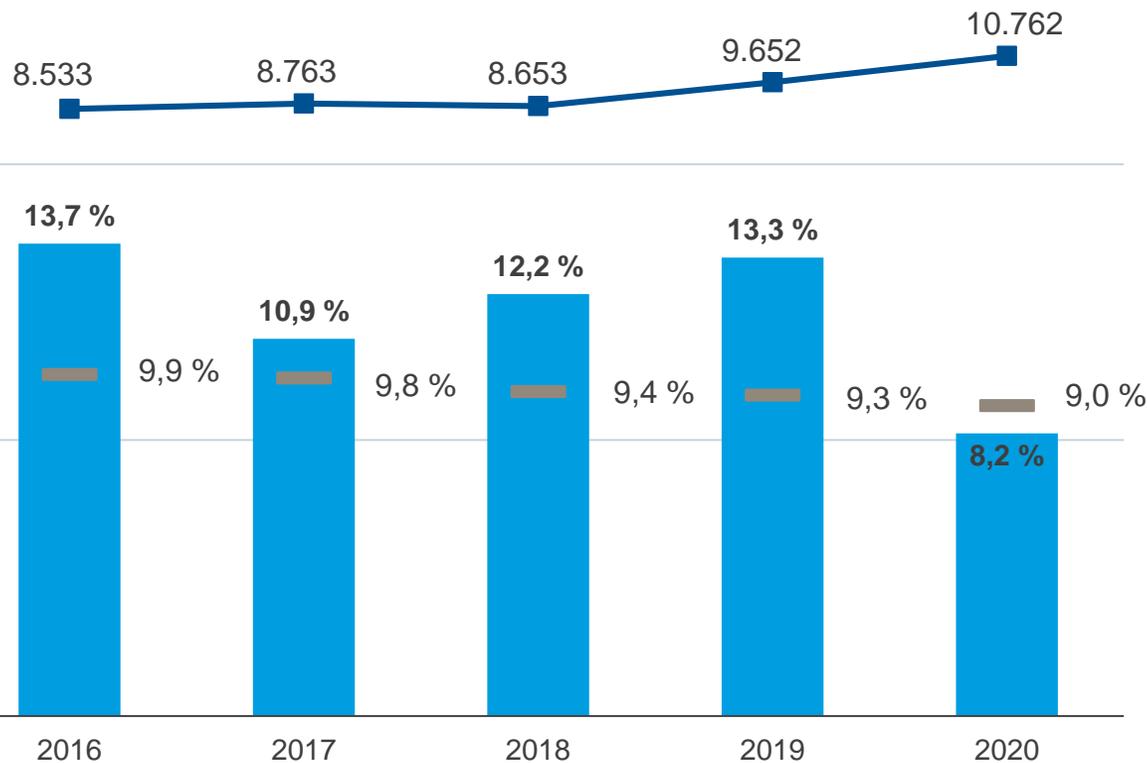


- Basisdividende je Aktie
- Sonderdividende je Aktie
- Gesamte Ausschüttungsquote
- Ausschüttungsquote Basisdividende
- - - - - Ziel Ausschüttungsquote

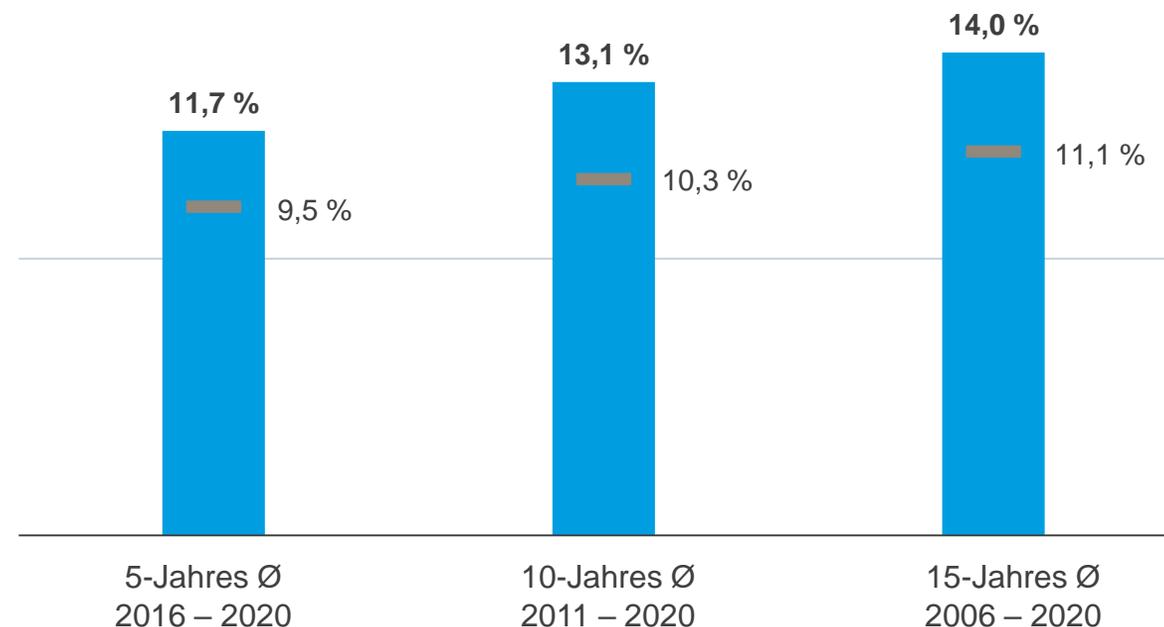
- ➔ Kontinuität der Basisdividende jetzt deutlicher
- ➔ Ziel für Ausschüttungsquote findet keine Anwendung mehr

# EK-Rendite von 8,2 % trotz Covid-19-Belastungen sehr zufriedenstellend

## Jährliche Eigenkapitalrendite



## Durchschnittliche Eigenkapitalrendite



■ Ist    — Mindestziel <sup>1)</sup>    ■ Durchschnittliches Eigenkapital (in Mio. EUR)

1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basispunkte über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen („risikofrei“)

# Hannover Rück ist einer der profitabelsten Rückversicherer

## Platz 1 im 5-Jahresdurchschnitt der EK-Rendite – deutlich über Marktdurchschnitt

Unternehmen	2016		2017		2018		2019		2020		2016 - 2020	
	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	Ø-EK-Rendite	Rang
<b>Hannover Rück</b>	<b>13,7 %</b>	<b>1</b>	<b>10,9 %</b>	<b>2</b>	<b>12,2 %</b>	<b>1</b>	<b>13,3 %</b>	<b>1</b>	<b>8,2 %</b>	<b>2</b>	<b>11,7 %</b>	<b>1</b>
Peer 6, US, Personen-RV	10,6 %	4	21,9 %	1	7,9 %	3	8,7 %	6	3,2 %	8	10,5 %	2
Peer 5, Bermuda, Schaden-RV	12,7 %	2	5,7 %	5	1,3 %	9	11,9 %	3	5,5 %	5	7,4 %	3
Peer 10, Korea, Komposit-RV	7,8 %	8	6,2 %	4	4,7 %	6	8,1 %	7	6,1 %	4	6,6 %	4
Peer 9, China, Komposit-RV	7,2 %	9	7,2 %	3	4,9 %	5	7,3 %	8	6,3 %	3	6,6 %	5
Peer 7, Bermuda, Schaden-RV	10,0 %	5	-5,3 %	10	4,2 %	7	12,9 %	2	10,8 %	1	6,5 %	6
Peer 1, Deutschland, Komposit-RV	8,3 %	7	1,3 %	7	8,5 %	2	9,6 %	5	4,0 %	6	6,3 %	7
Peer 8, Frankreich, Komposit-RV	9,3 %	6	4,4 %	6	5,4 %	4	6,9 %	9	3,7 %	7	5,9 %	8
Peer 4, US, Schaden-RV	5,9 %	10	1,1 %	8	0,5 %	10	10,4 %	4	1,2 %	9	3,8 %	9
Peer 2, Schweiz, Komposit-RV	10,6 %	3	1,0 %	9	1,4 %	8	2,5 %	10	-3,1 %	10	2,5 %	10
<b>Durchschnitt</b>	<b>9,6 %</b>		<b>5,4 %</b>		<b>5,1 %</b>		<b>9,2 %</b>		<b>4,6 %</b>		<b>6,8 %</b>	

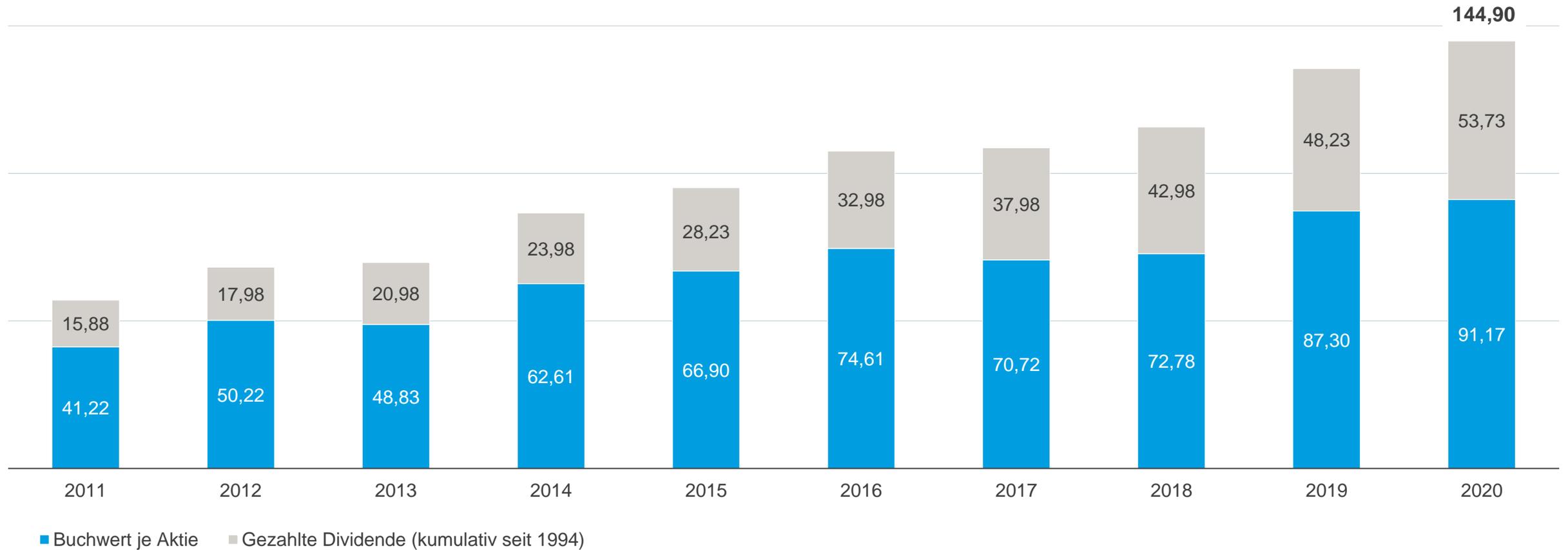
Die Liste zeigt die Top 10 im Global Reinsurance Index (GloRe)  
Basiert auf Unternehmensdaten, eigene Berechnung

# Kontinuierlicher Anstieg der Wertschöpfung

## 10-Jahres-CAGR: +11,0 %

Buchwert und gezahlte Dividenden (kumulativ)

in EUR

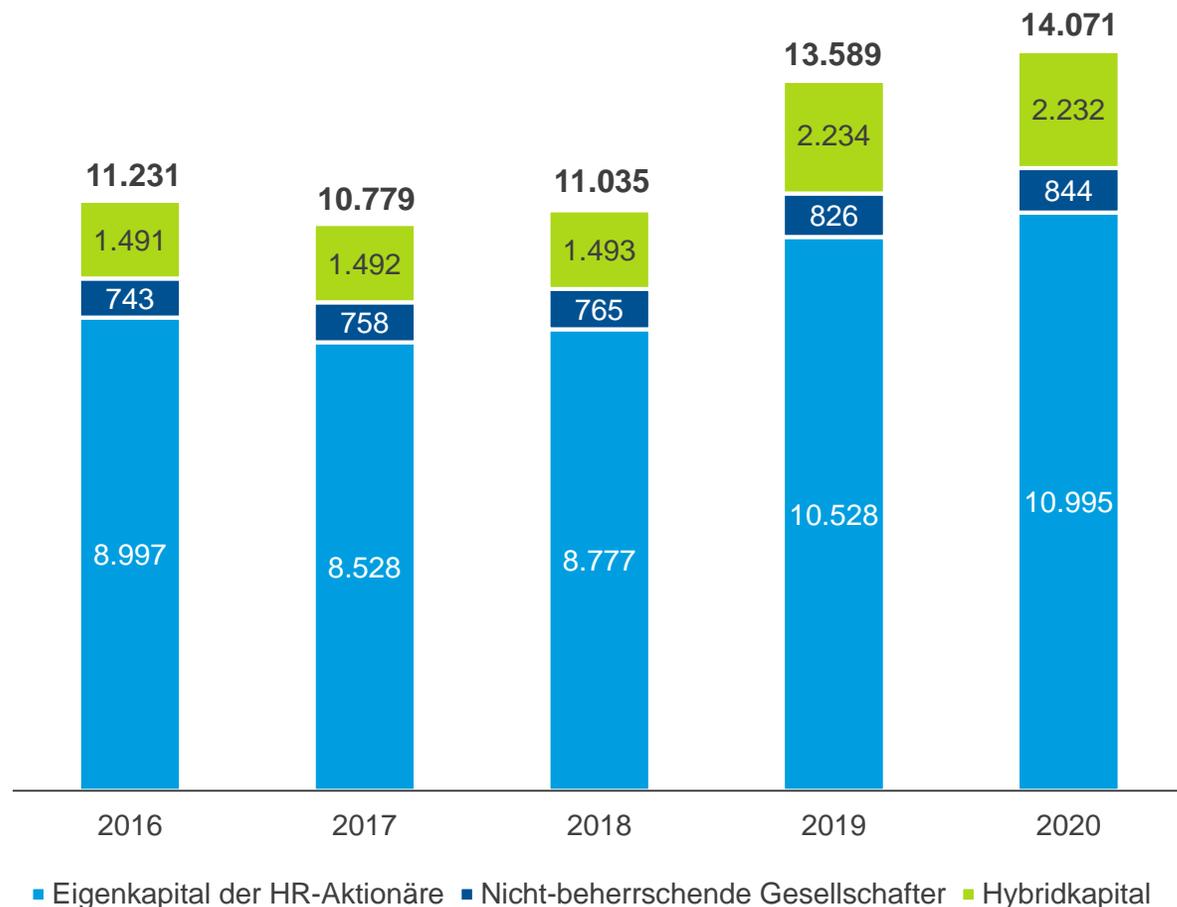


# Eigenkapital steigt um 4,4 %

## Dividendenzahlung komfortabel durch Jahresüberschuss 2020 gedeckt

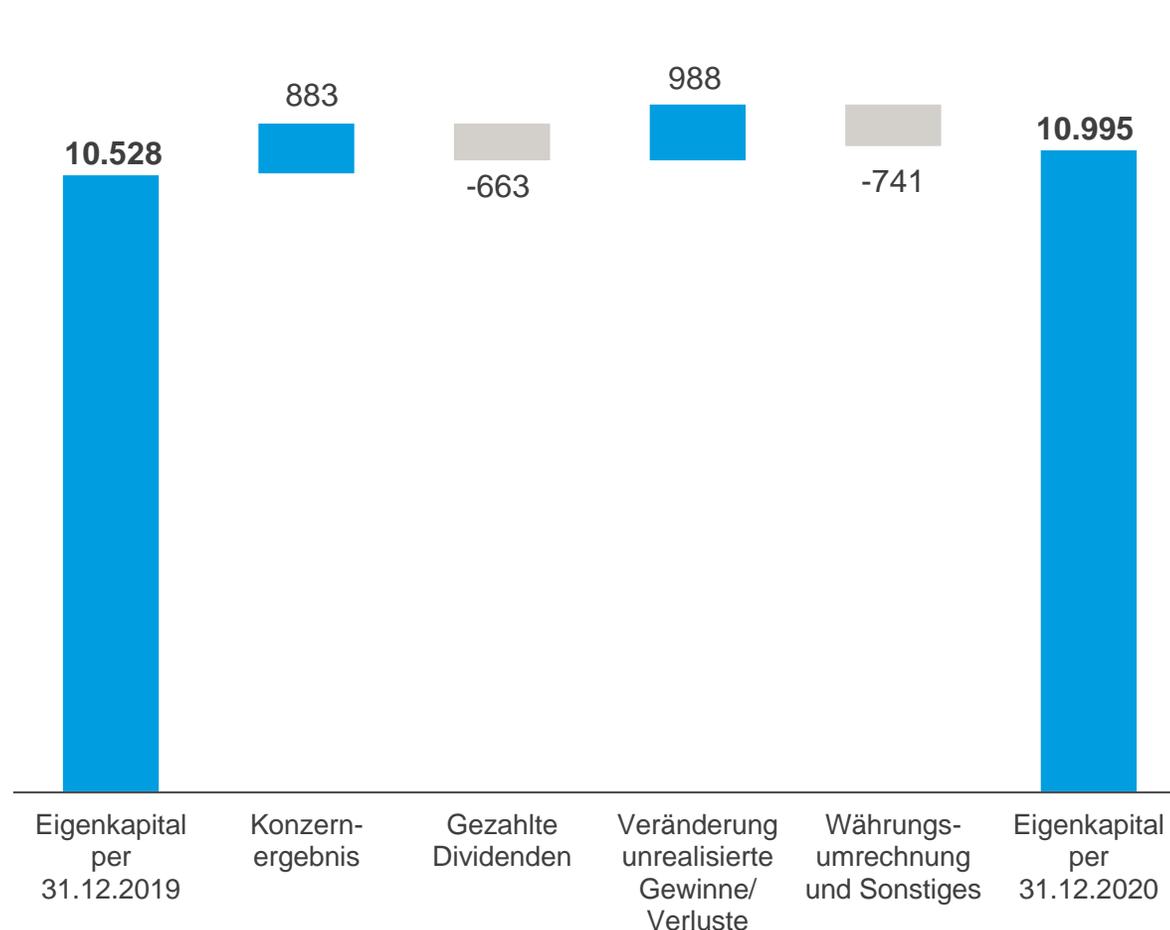
### Haftendes Kapital

in Mio. EUR



### Eigenkapitalveränderung

in Mio. EUR

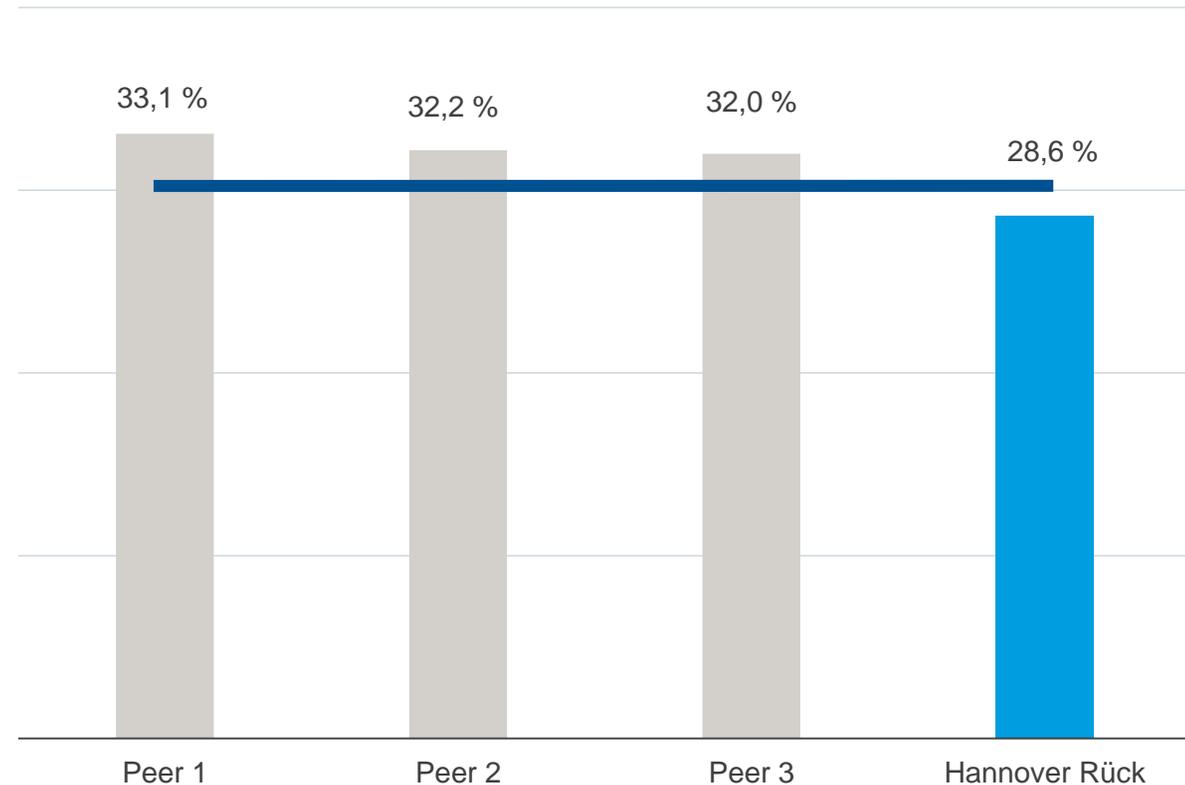
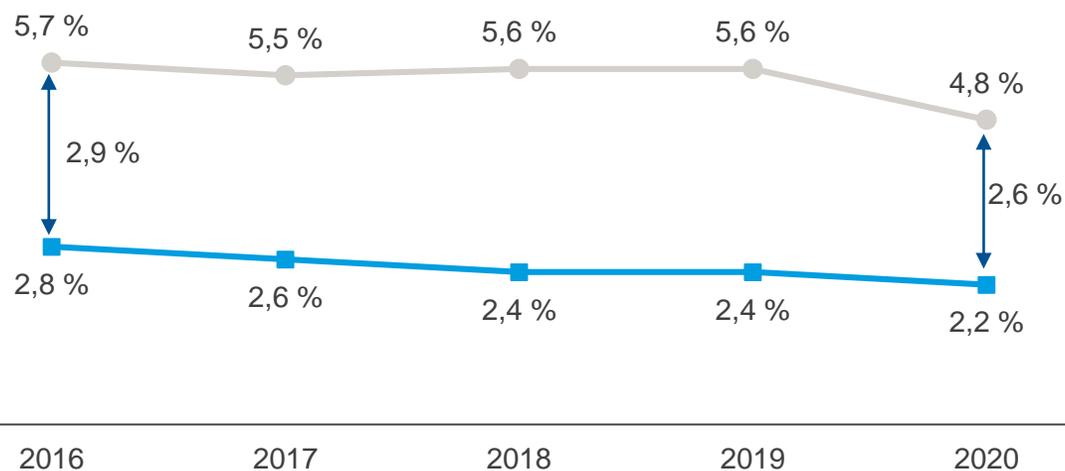


# Niedrige Kostenquote ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil

## Verwaltungskostenquote

## Kostenquote (Schaden-RV)<sup>2)</sup>

## 5-Jahresdurchschnitt



■ Hannover Rück    
 ● Peer Durchschnitt<sup>1)</sup>    
 ↕ Spanne

— Globaler RV-Markt (Top 50)

1) Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR; eigene Berechnungen

2) Quelle: A.M. Best "Market Segment Report" 2016 - 2020, (Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung), Peers: Munich Re, SCOR, Swiss Re

# Purpose & Values

Das “Warum” und “Wie” drücken unsere unverwechselbare Unternehmenskultur aus

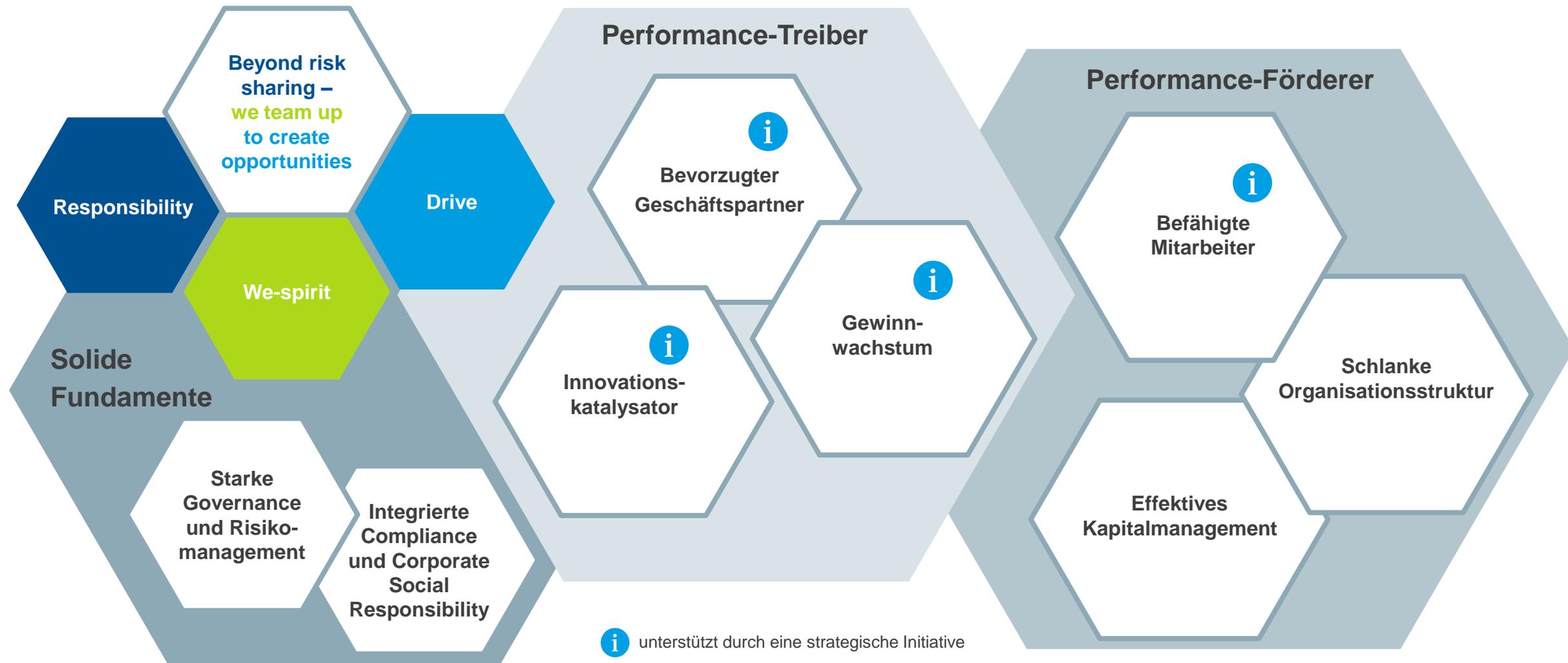


# Unsere Stärken liegen in unserer Unternehmenskultur und unserem Geschäftsmodell und führen zu höherer Profitabilität bei geringerer Volatilität



# Streben nach nachhaltiger Outperformance

## Konzernstrategie 2021 - 2023



# Zielmatrix

## Strategiezyklus 2021 - 2023

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele
Konzern	Eigenkapitalrendite <sup>1)</sup>	900 Basisp. über risikofrei
	Solvenzquote <sup>2)</sup>	≥ 200 %
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum <sup>3)</sup>	≥ 5 %
	EBIT-Wachstum <sup>4)</sup>	≥ 5 %
	Komb. Schaden-/Kostenquote	≤ 96 %
	xRoCA <sup>5)</sup>	≥ 2 %
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum <sup>3)</sup>	≥ 3 %
	EBIT-Wachstum <sup>4)</sup>	≥ 5 %
	Neugeschäftswert (VNB) <sup>6)</sup>	≥ 250 Mio. EUR
	xRoCA <sup>5)</sup>	≥ 2 %

1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basisp. über 5-Jahres- Ø-Rendite von 10-j. dt. Staatsanleihen

3) Jährliches durchschnittliches Wachstum zu konstanten Währungskursen

5) Wertbeitrag (einjähriger wirtschaftlicher Gewinn, der die Kapitalkosten übersteigt ) im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

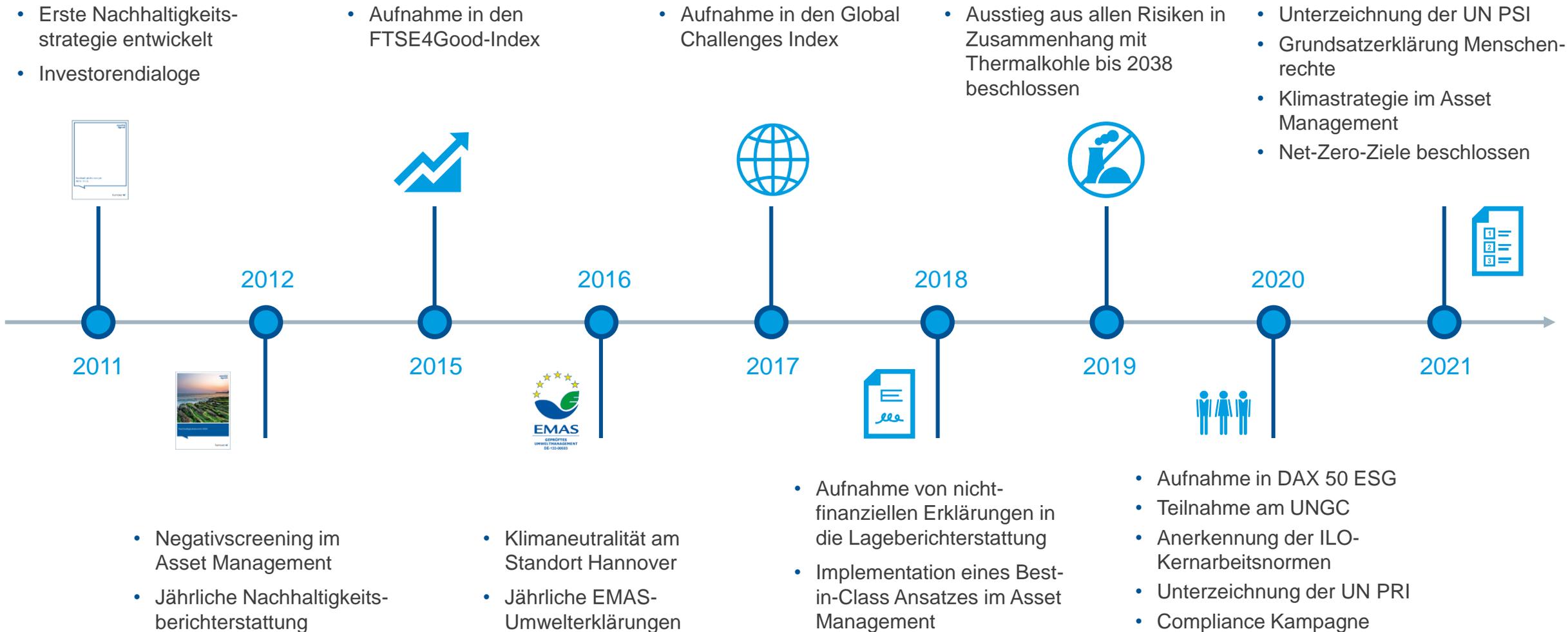
2) Nach Maßgabe unseres internen Kapitalmodells und SII-Vorgaben

4) Jährliches durchschnittliches Wachstum; basierend auf dem normalisierten EBIT 2020

6) Basierend auf Solvency II-Prinzipien; Vorsteuerausweis

# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück

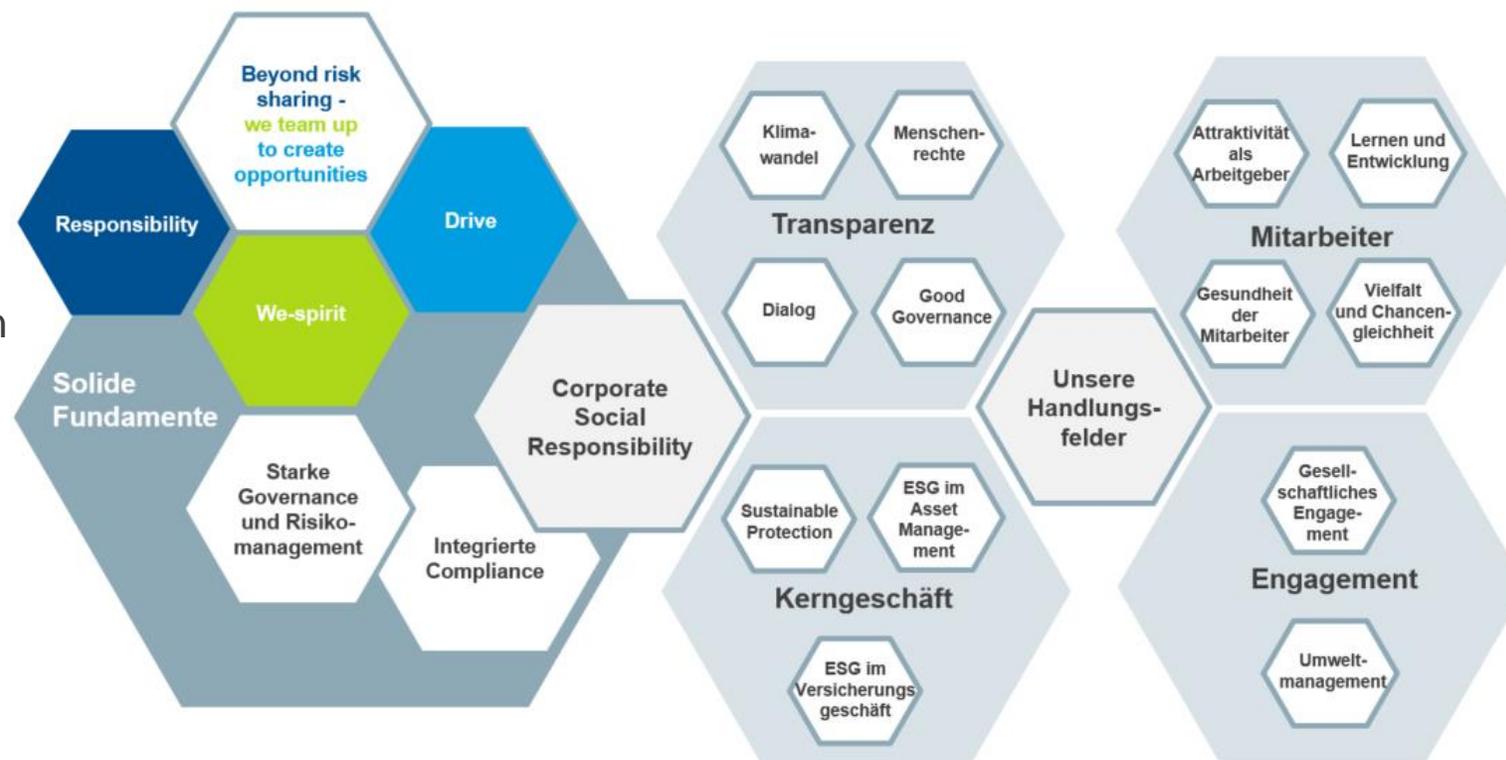
## Unsere Entwicklung in den letzten Jahren



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Überblick

- Im Sommer 2020 haben wir **gemeinsam** unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023 entwickelt
- Die Nachhaltigkeitsstrategie spiegelt unser übergeordnetes **Selbstverständnis und unsere Werte** wider
- Sie ist eng mit der **Konzernstrategie** verbunden
- **Corporate Social Responsibility** verbindet die soliden Fundamente der Konzernstrategie mit vier definierten Handlungsfeldern
- Die **Handlungsfelder** umfassen als wesentlich definierte und zusätzliche Themen
- Alle Themen wurden in **konkrete Ziele und Zielwerte** übersetzt



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Handlungsfelder umfassen unsere wesentlichen Themen

Transparenz umfasst Selbstverpflichtungen und Grundsatzthemen, die sich auf mehrere der Handlungsfelder auswirken.

- **Klimawandel** und **Menschenrechte** sind interdisziplinäre Themen, die in den anderen Handlungsfeldern operationalisiert werden.
- **Dialog** ist unsere Verpflichtung, mit unseren Stakeholdern zu interagieren.
- **Good Governance** zielt auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ab.

Die Gestaltung unseres Kerngeschäfts stellt einen wichtigen Hebel für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Welt dar.

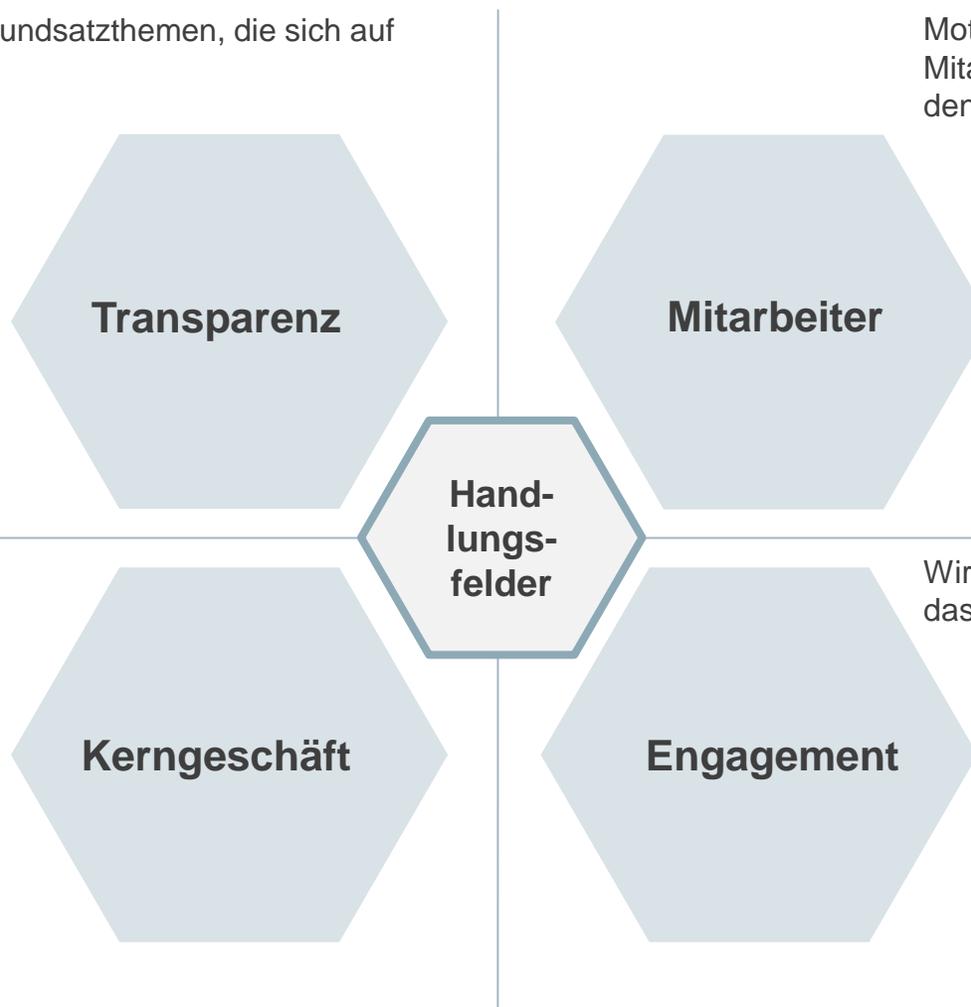
- Unter **Sustainable Protection** fassen wir alle Maßnahmen zusammen, die Transformationen in eine nachhaltige Welt unterstützen und nachhaltige Lösungen anbieten.
- Mit **ESG im Versicherungsgeschäft** und im **Asset-Management** minimieren wir unsere negativen Auswirkungen.

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen einen entscheidenden Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens dar.

- **Attraktivität als Arbeitgeber:** Wir streben danach, sowohl für bestehende als auch für potenzielle zukünftige Mitarbeiter der "Arbeitgeber erster Wahl" zu sein.
- Wir unterstützen **Lernen und Entwicklung** und **Gesundheit der Mitarbeiter**.
- Wir begrüßen und unterstützen **Vielfalt und Chancengleichheit**.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und das soziale Umfeld, in dem wir tätig sind.

- **Umweltmanagement** und **soziales Engagement** sind nicht als wesentliche Themen definiert.
- Dennoch sind sie wichtige Elemente unserer Strategie.



# Net Zero-Ziele

## Umfassende Zielsetzungen im Kerngeschäft und im eigenen Geschäftsbetrieb



### Kapitalanlagen

- Klimastrategie:
  - Dekarbonisierung; Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bis 2025 um 30 %<sup>1)</sup>
  - Aktive Investitionen in nachhaltige Anlagen
  - Engagement; via Proxy Voting
- Anwendung spezifischer Ausschlusskriterien – z.B. Thermalkohle, Ölsand
- Negativ-Screening / aktives Divestment seit 2012

1) Unternehmensanleihen, besicherte Anleihen und Aktien; verglichen mit dem Basisjahr 2019



### Versicherungsgeschäft

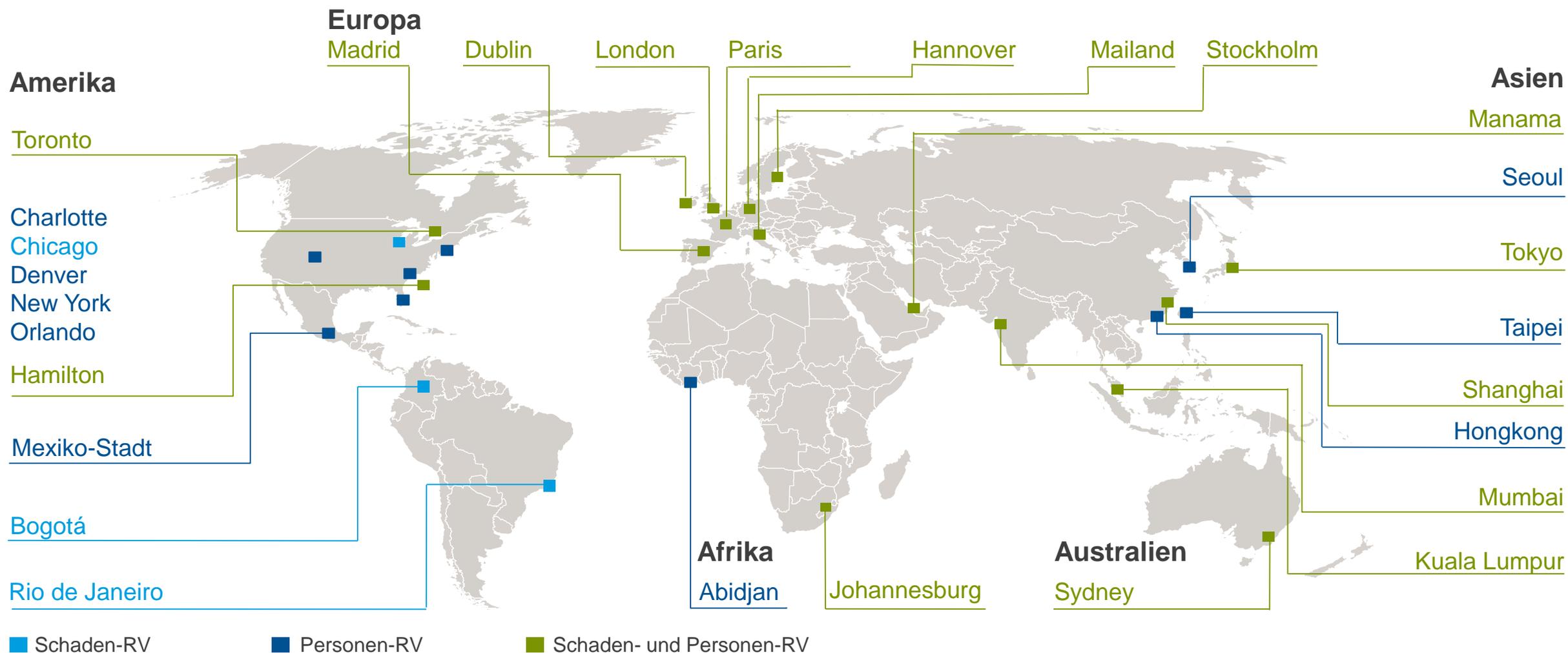
- Ausstieg aus allen Risiken in Zusammenhang mit Thermalkohle und deren Infrastruktur bis 2038 im gesamten Schaden-RV Portfolio
- Weitere Ausschlüsse im fakultativen Geschäft sind gemäß ESG-Manual definiert
- Beitritt zur Net-Zero Insurance Alliance
- Anwendung spezifischer Ausschlusskriterien



### Eigener Geschäftsbetrieb

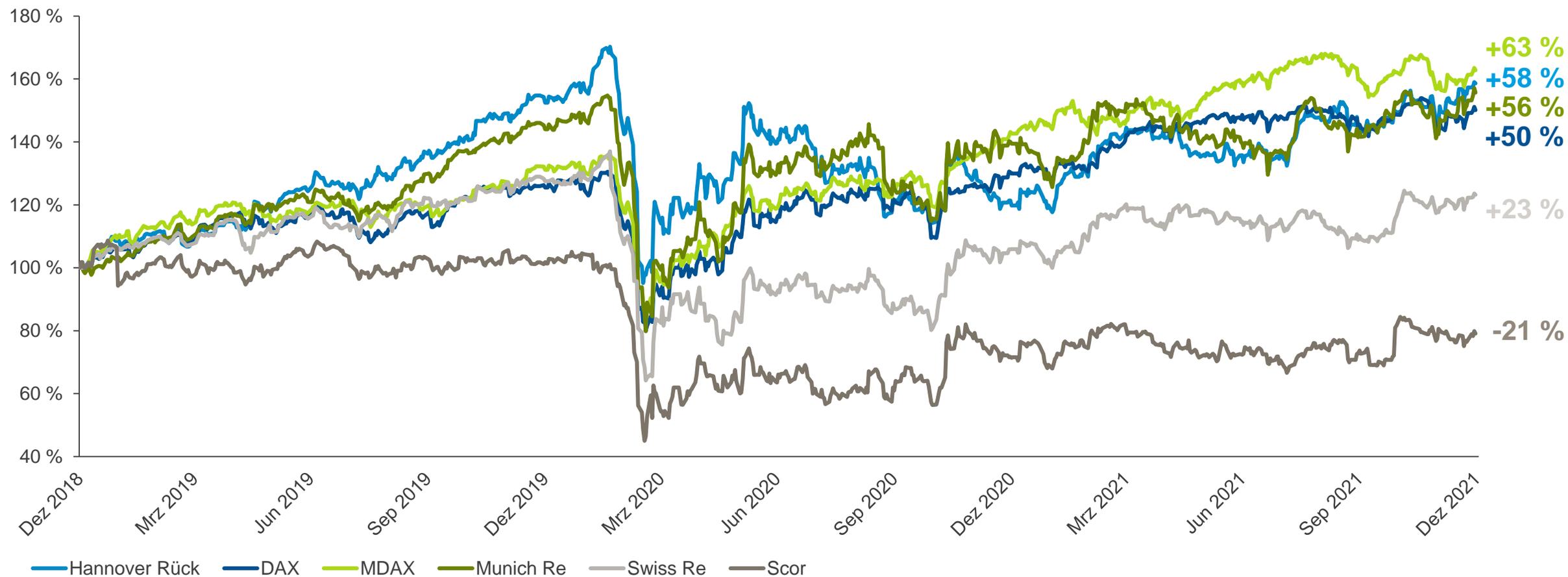
- CO<sub>2</sub>-neutral am Hauptsitz seit 2016
- Zertifiziert nach ISO 14001 und Veröffentlichung der jährlichen EMAS-III Erklärung
- Ausweitung der Datenerfassung auf weitere Standorte wird aktuell vorgenommen

# Präsent auf allen Kontinenten



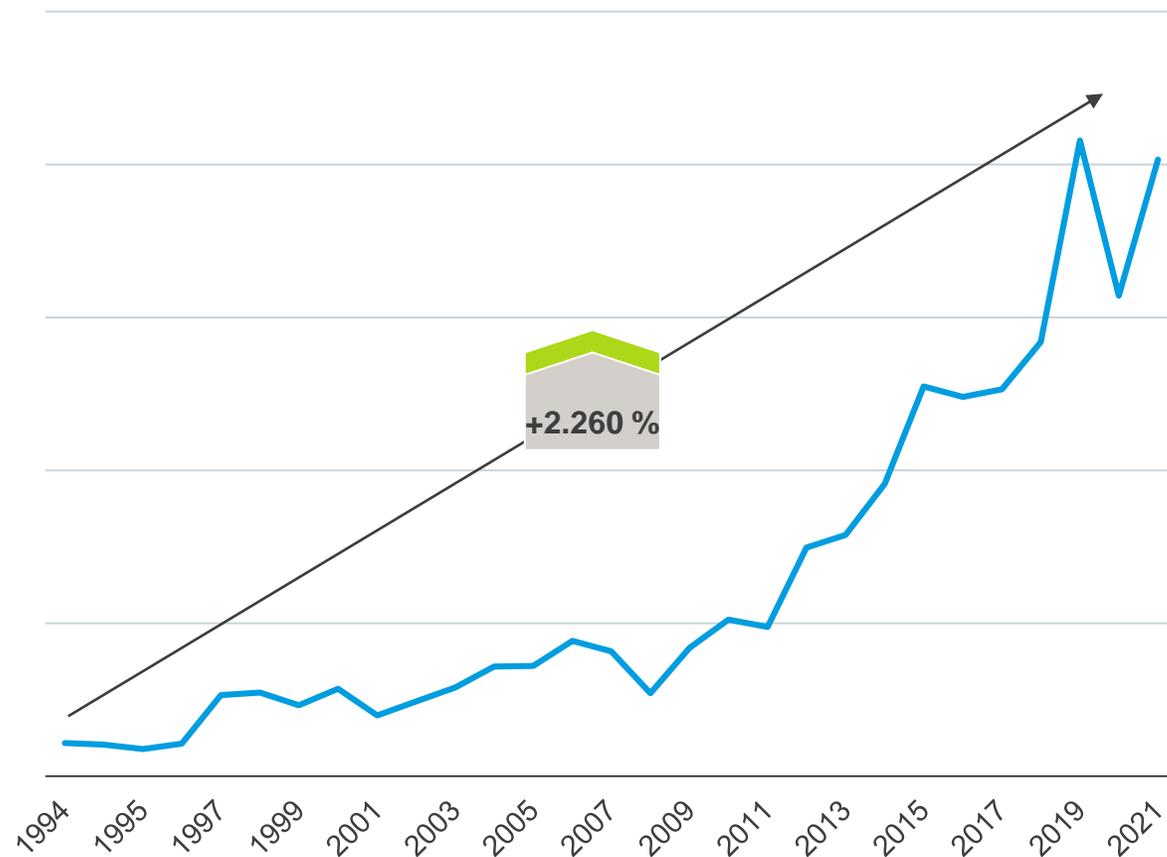
# Kursentwicklung der HR-Aktie im 3-Jahresvergleich

Performancevergleich (inkl. reinvestierter Dividende)



# Jährliche Aktienrendite von 12,9 %

## Wertschöpfung seit Börsengang



1) Dividendenzahlung für 2021 noch nicht enthalten

in Mio. EUR	2020	2021
Marktkapitalisierung zum Stichtag	15.714	20.158
- Marktkapitalisierung zum Börsengang (Nov. 1994)	1.084	1.084
+ Dividendenzahlungen	6.780	6.780 <sup>1)</sup>
- Kapitalerhöhungen (1996, 1997, 2001, 2003)	811	811
<b>Wertschöpfung seit Börsengang</b>	<b>20.599</b>	<b>25.586</b>

# Agenda

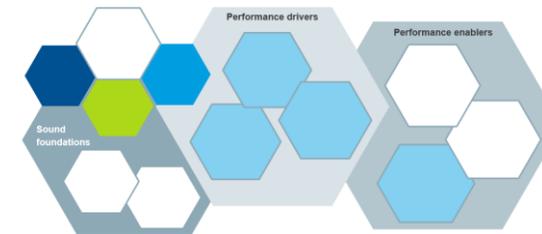
---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Wir sind „somewhat different“



# Schaden-RV: Strategie



## Bevorzugter Geschäftspartner

### Ergebniswachstum durch bestehende und neue Kundenbeziehungen

- Customer Excellence (ganzheitlicher Kundenmanagement-Ansatz) für Kunden
- Ausbau unserer Führungsposition in den Specialty-Märkten
- Ausweitung der Firmenkundenbasis, um unser Portfolio mit unternehmenseigenen Versicherern zu vergrößern
- Ausbau der Stärke der E+S Rück als "Der Rückversicherer für Deutschland", basierend auf ihrem einzigartigen Kooperationsmodell

## Innovationskatalysator

### Unsere Position als Innovationspartner für unsere Kunden weiter ausbauen und nach außen hin entsprechend positionieren

- Einbettung des Angebots an maßgeschneiderten Lösungen (einschließlich AS & ILS)
- Einbettung eines digitalen Business Accelerators für P&C (einschließlich Insurtech-Partnerschaften und Partnerschaften mit globalen Technologieunternehmen)
- Förderung unserer Fähigkeiten in der Datenanalyse und Entwicklung zum bevorzugten Partner für Zedenten oder andere Dienstleister, um von neuen Datenquellen/-pools wie Telematik zu profitieren
- Entwicklung der Cyber-Rückversicherung (einschließlich Exponierungs-Management)
- Verstärkung unserer Aktivitäten im Bereich der parametrischen Rückversicherung
- Verstärkung von öffentlich-privaten Partnerschaften, um die Deckungslücke zu schließen
- Erhöhung des externen Bewusstseins (inkl. Investoren & Bewerber) für Innovation bei der HR

## Ergebniswachstum

### Profitables Wachstum in der Region APAC unter Beibehaltung unserer starken Underwriting-Kultur

- Umsetzung der aktuellen APAC-Initiative
- Einbeziehung von Specialty Lines und Förderung des Wachstums des Advanced Solutions-Geschäfts in der Region durch dezentralen Underwriting-Ansatz
- Sicherstellen, dass die starke Underwriting-Kultur der Hannover Rück in den APAC-Büros beibehalten wird
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den APAC-Büros unter Beibehaltung der starken Verbindungen nach Hannover

## Effektives Kapitalmanagement

### Nutzung der internen u. externen Retrozession zur Optimierung des Kapitalbedarfs gemäß internem Modell und Ratingagenturen und der Kapitalfungibilität innerhalb der Hannover Rück-Gruppe sowie zur Reduzierung der Ergebnisvolatilität

- Untersuchung des Einsatzes von Retrozessionen des Typs Advanced Solutions
- Etablierung eines (zusammengesetzten) Rahmens für effektive interne Retrozessionen

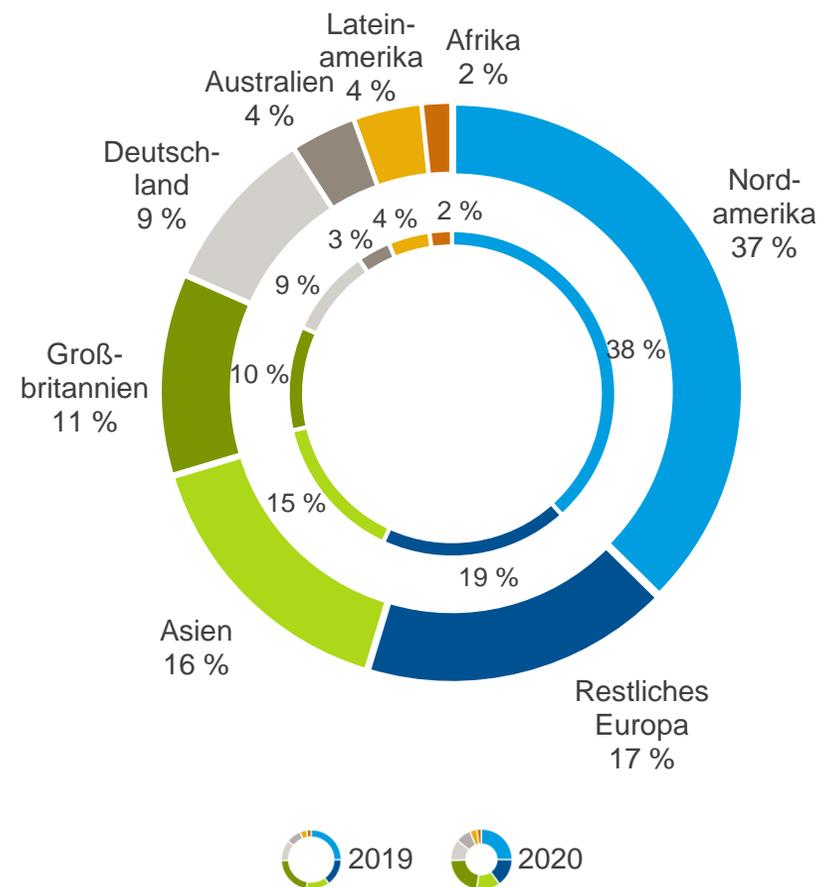
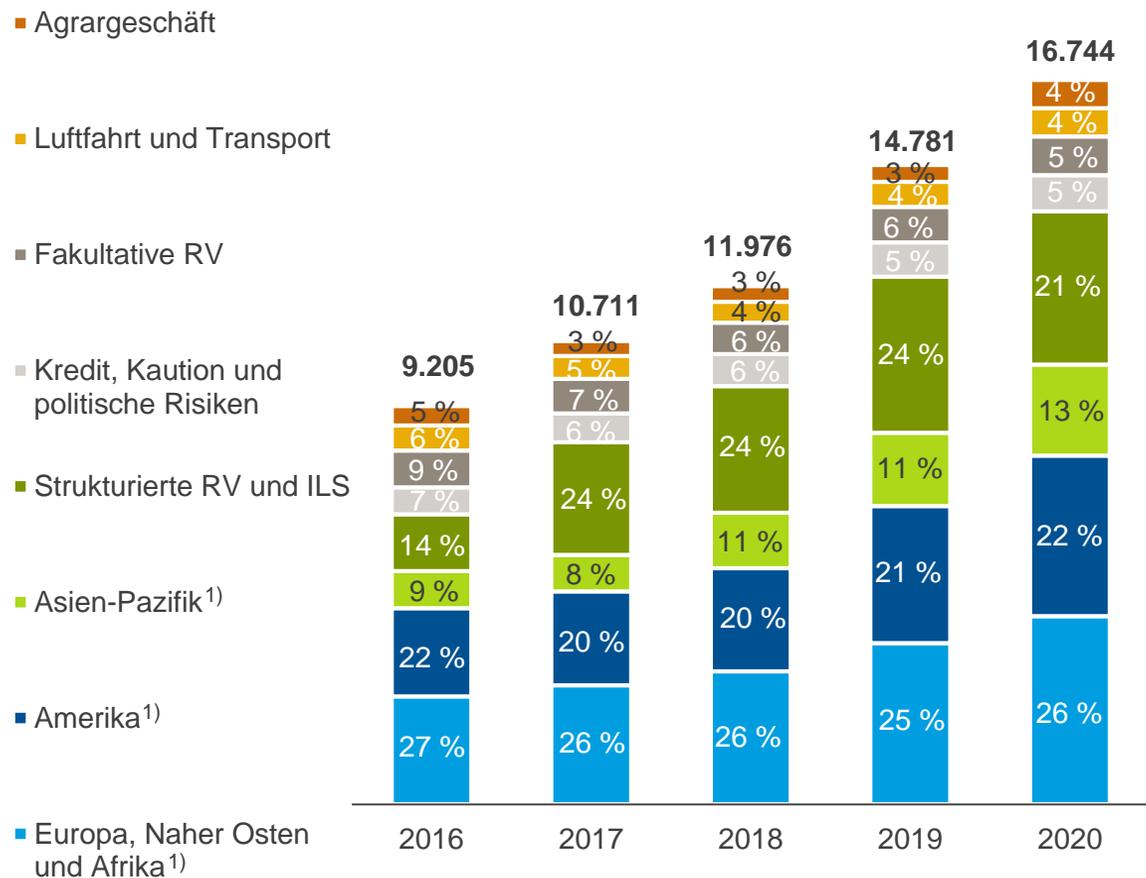
# Schaden-Rückversicherung: diversifiziertes Wachstum

## 5-Jahres CAGR: +12,4 %

### Bruttoprämie nach Reportingkategorie

in Mio. EUR

### Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

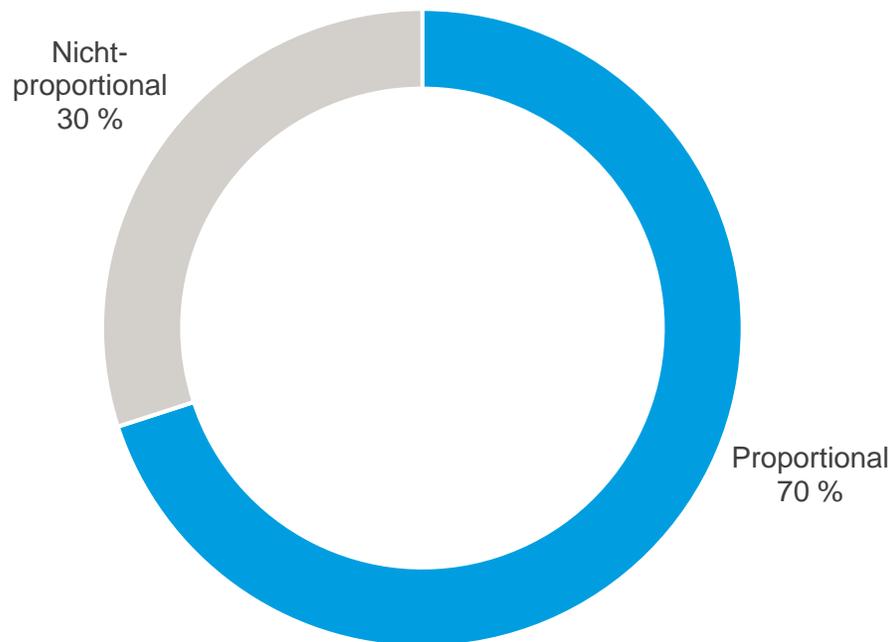


1) Sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten und Afrika inkl. GUS-Staaten

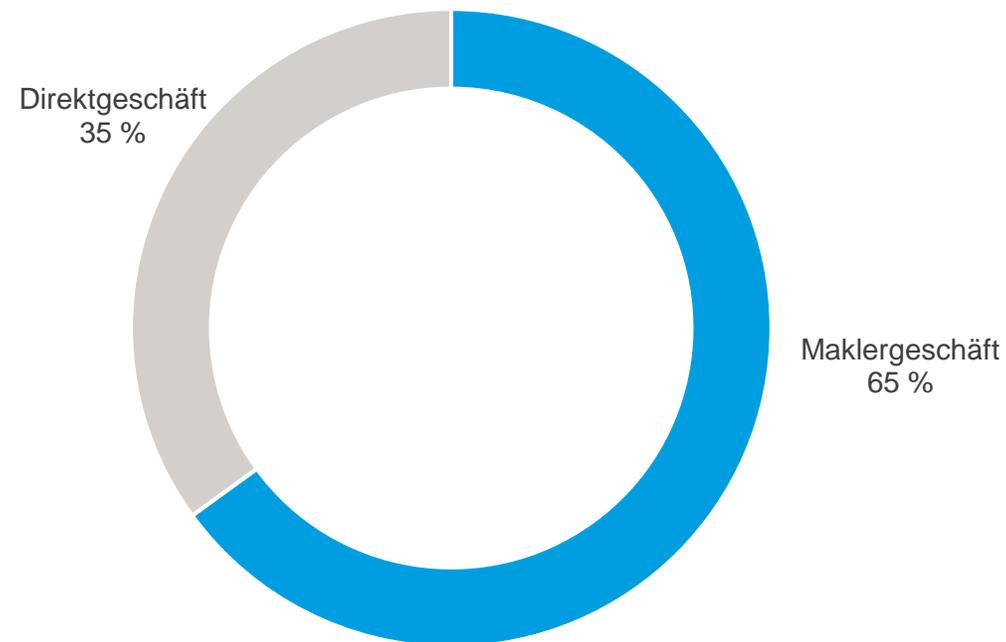
# Rund 2/3 unseres Geschäfts wird über Makler gezeichnet

## ~1/3 unseres Geschäfts ist nicht-proportional

Verteilung Verträge nach Volumen



Verteilung gezeichnetes Geschäft

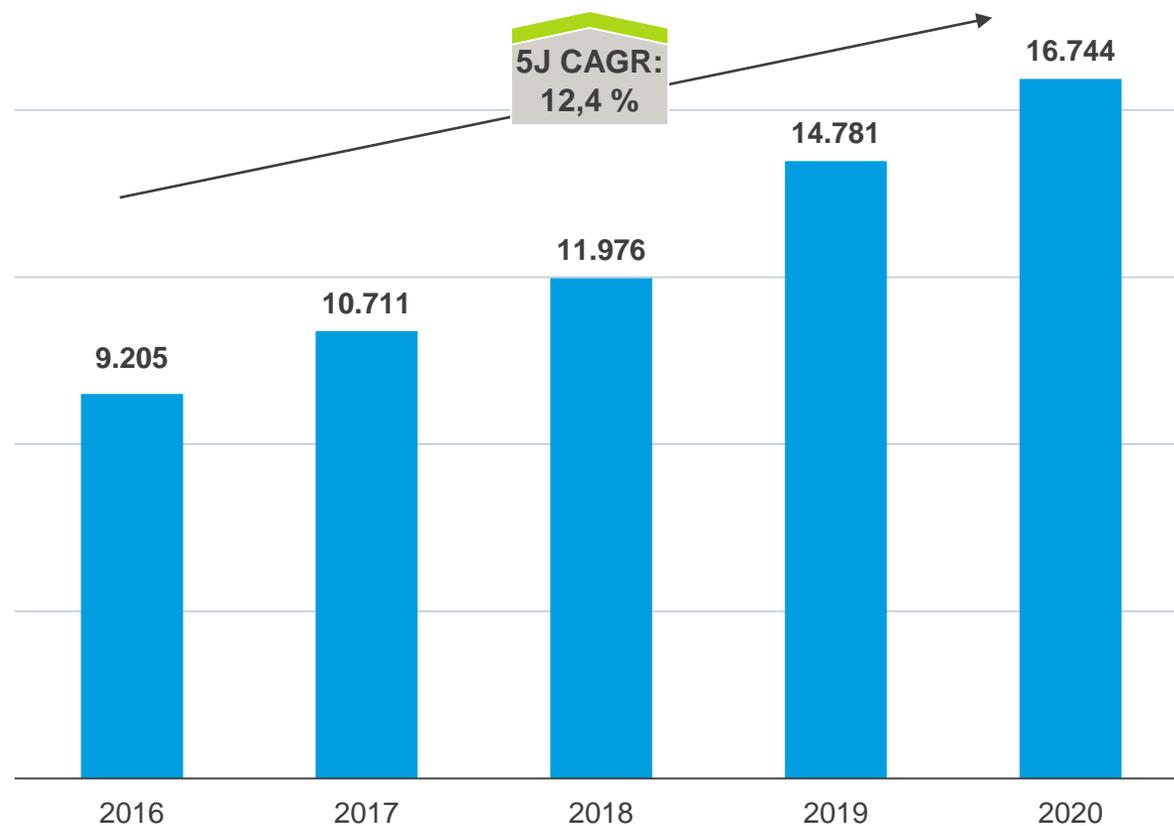


**Gebuchte Bruttoprämie 2020: 16.744 Mio. EUR**  
(2019: 14.781 Mio. EUR)

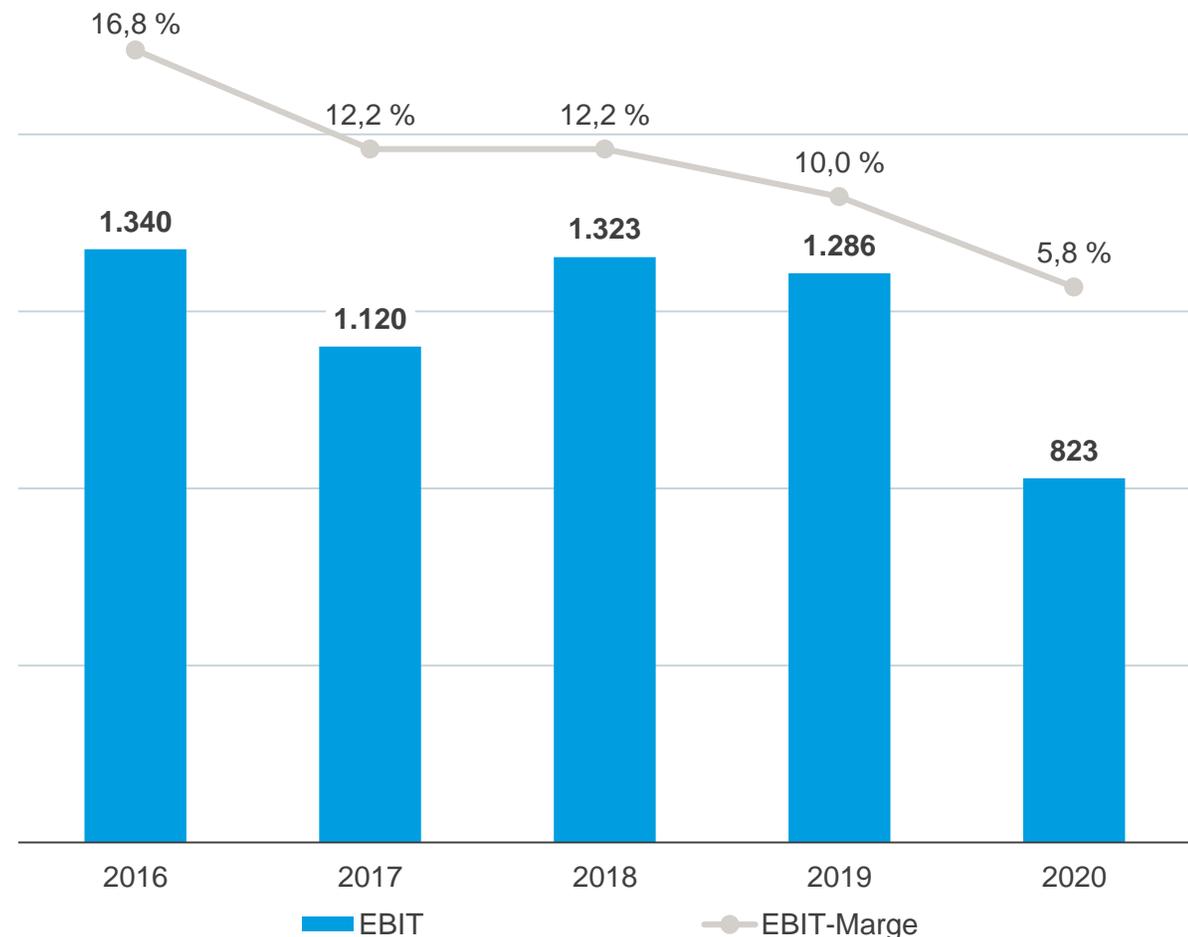
# Margenorientierte Zeichnungspolitik führt zu profitabilem Wachstum

## 2020: Vt.-Ergebnis durch Reservierung für Covid-19-Schadenschätzungen belastet

Gebuchte Bruttoprämie in Mio. EUR



EBIT/EBIT-Marge in Mio. EUR



# Der Zielwert der Schaden-/Kostenquote variiert im Wesentlichen nach Sparten

## Ziele für das Geschäftsjahr 2021

Verd. Nettoprämie	+ Ökon. Anpassung	- Kapitalmarge	= Zielwert Schaden-/Kostenquote
Verd. Nettoprämie (100 %)	Abzinsungseffekte auf Netto - Schadenreserven (in % verd. Nettoprämie)	Kapitalmarge über „risikofrei“ (vor Steuern)	Zielwert Schaden-/Kostenquote
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	 2,0 %	 6,7 %	95,4 %
Amerika <sup>1)</sup>	 4,8 %	 10,0 %	94,8 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	 3,8 %	 6,7 %	97,0 %
Strukturierte Rückversicherung und ILS	 0,4 %	 1,7 %	98,7 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	 2,1 %	 7,6 %	94,5 %
Fakultative Rückversicherung	 3,9 %	 7,4 %	96,5 %
Luftfahrt und Transport	 3,1 %	 8,1 %	95,0 %
Agrargeschäft	 1,8 %	 8,9 %	92,9 %
<b>Total Schaden-RV</b>	 <b>2,7 %</b>	 <b>6,7 %</b>	<b>96,0 %</b>

Stand: April 2021

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten und Afrika inkl. GUS-Staaten

# Stabile Reserveredundanzen trotz herausforderndem Umfeld

## Überprüfung durch Towers Watson bestätigt Reservierungsniveau

in Mio. EUR

Jahresende <sup>1)</sup>	Redundanzen <sup>2)</sup>	Anstieg Redundanzen	Effekt auf Schadenquote	Verdiente Nettoprämie Schaden-RV
2010	956	89	1,6 %	5.394
2011	1.117	162	2,7 %	5.961
2012	1.308	190	2,8 %	6.854
2013	1.517	209	3,1 %	6.866
2014	1.546	29	0,4 %	7.011
2015	1.887	341	4,2 %	8.100
2016	1.865	-22	-0,3 %	7.985
2017	1.813	-52	-0,6 %	9.159
2018	1.694	-118	-1,1 %	10.804
2019	1.457	-238	-1,9 %	12.798
2020	1.536	80	0,6 %	14.205
<b>2010 - 2020 Total</b>		<b>671</b>		<b>95.137</b>
<b>2010 - 2020 Durchschnitt</b>		<b>61</b>	<b>0,7 %</b>	<b>8.649</b>

**Durchschnittlicher Effekt auf Schadenquote: 0,7 % in den letzten 11 Jahren**

1) Angaben nicht wechselkursbereinigt, d. H. diese basieren auf den tatsächlichen Wechselkursen zum jeweiligen Jahresende

2) Redundanz der Rückstellung für Verlust- und Verlustanpassungsaufwendungen für das Schadenversicherungsgeschäft gegen die gehaltenen IFRS-Reserven vor Steuern und Minderheitsbeteiligungen.

WillisTowers Watson hat diese Einschätzungen überprüft. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anhang.

# Das Risiko ist kontrollierbar

## Stresstests, nach Retrozessionen für Naturkatastrophen

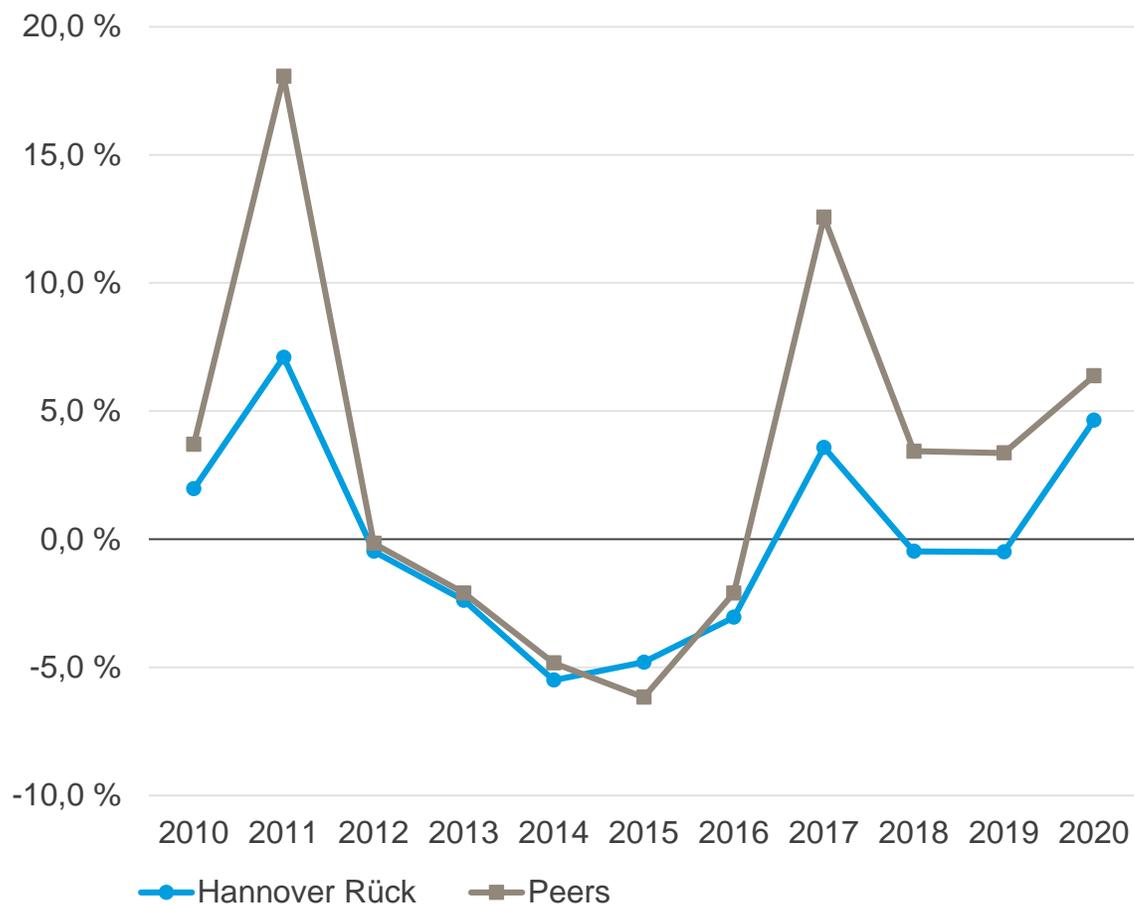
Auswirkung auf den prognostizierten Gewinn in Mio. EUR		2019	2020
USA/Karibik Hurrikan	100-Jahres-Schaden	-1.155	-1.107
	250-Jahres-Schaden	-1.595	-1.594
USA Westküste Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-603	-554
	250-Jahres-Schaden	-1.258	-1.184
Europa Wintersturm	100-Jahres-Schaden	-376	-377
	250-Jahres-Schaden	-602	-631
Japan Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-341	-347
	250-Jahres-Schaden	-733	-747
Chile Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-212	-223
	250-Jahres-Schaden	-778	-777

in Mio. EUR		Limit 2020	Schwellenwert 2020	Ist-Wert (Juli 2020)
Alle Naturkatastrophenrisiken <sup>1)</sup>	200-Jahres-Gesamtschaden	2.299	2.069	1.702

1) Schaden im Verhältnis zum versicherungstechnischen Ergebnis

# Die vergangenen Jahre bestätigen unsere zuverlässige Planung des Großschadenbudgets

Δ NatKat-Schäden vs. Budget in % der verd. Nettoprämie



Δ durchschnittl. NatKat-Schäden vs. Budget

**Volatilität<sup>1)</sup>**

*hannover re*<sup>®</sup>

0,0 %

4,0 %

**Peers**

2,9 %

7,3 %

- Im Durchschnitt bleibt Hannover Rück im NatKat-Budget
- Niedrigere Volatilität der NatKat-Budgetauslastung bei der Hannover Rück im Vergleich zu Peers

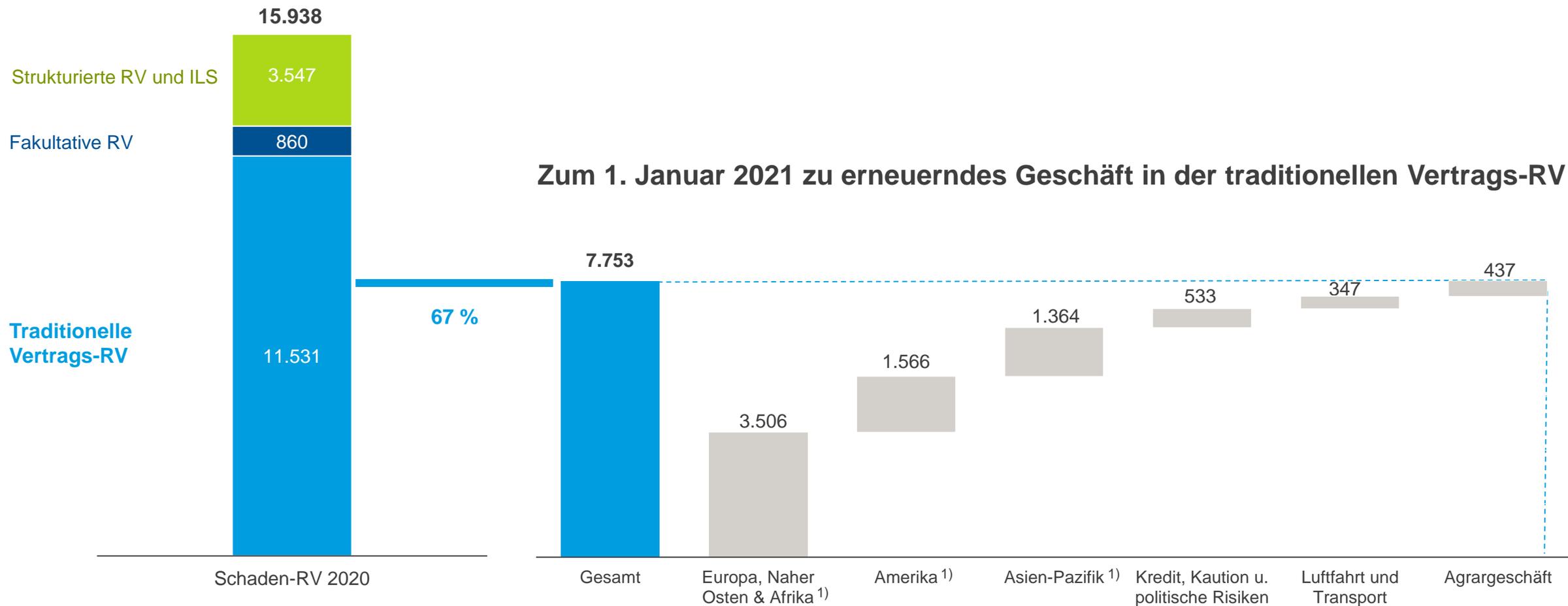
Alle Zahlen in % der verdienten Nettoprämie und wie berichtet. Zahlen für 2020 beinhalten Covid-19 Einfluss. Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR

1) Standardabweichung

# 67 % der traditionellen Rückversicherung zum 1. Januar 2021 erneuert

## Dies entspricht 49 % des gesamten Prämienvolumens in der Schaden-RV

### Geschätzte Prämieinnahmen auf Zeichnungsbasis

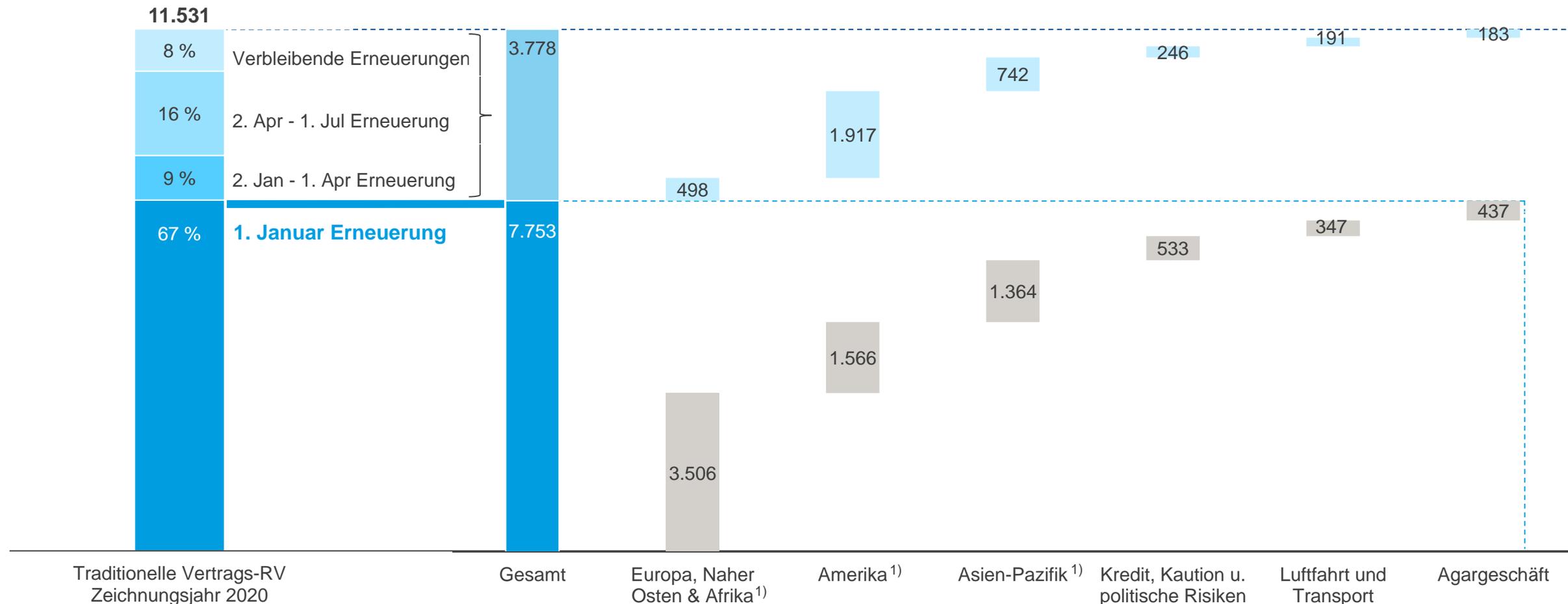


Alle Angaben in Mio. EUR

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten & Afrika inkl. GUS-Staaten

# 33 % der traditionellen Vertragsrückversicherung steht später zur Erneuerung in einem günstigen Marktumfeld an

## Geschätzte Prämieinnahmen auf Zeichnungsbasis



Alle Angaben in Mio. EUR

<sup>1)</sup> Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten & Afrika inkl. GUS-Staaten

# Preisanstiege über alle Sparten und Regionen mit besonders dynamischer Entwicklung in US, UK und den Spezialbereichen

## Traditionelles Rückversicherungsgeschäft

Reportingkategorien	Prämie 1/1/2020	Prämie 1/1/2021	Prämienänderung	Preisänderung
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	3.506	3.878	+10,6 %	+3,0 %
Amerika <sup>1)</sup>	1.566	1.806	+15,3 %	+8,3 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	1.364	1.420	+4,1 %	+6,1 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	533	561	+5,3 %	+9,9 %
Luftfahrt und Transport	347	375	+8,2 %	+11,1 %
Agrargeschäft	437	374	-14,5 %	+3,4 %
<b>Erneuerung 1. Januar gesamt</b>	<b>7.753</b>	<b>8.414</b>	<b>+8,5 %</b>	<b>+5,5 %</b>

Prämieschätzungen in Mio. EUR

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt (exkl. Strukturierte RV und ILS sowie Fakultative RV); Europa, Naher Osten & Afrika inkl. GUS-Staaten

# Proportionales Geschäft profitierte von positiver Entwicklung im Originalmarkt

## Aufteilung nach proportionalem und nicht-proportionalem Geschäft

Reportingkategorien	Proportional			Nicht-proportional		
	Prämie 1/1/2021	Prämien- änderung	Preis- änderung	Prämie 1/1/2021	Prämien- änderung	Preis- änderung
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	3.072	+12,1 %	+2,0 %	806	+5,3 %	+6,4 %
Amerika <sup>1)</sup>	874	+19,6 %	+6,5 %	932	+11,6 %	+9,9 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	1.338	+3,5 %	+6,3 %	82	+16,1 %	+2,9 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	456	+2,2 %	+9,0 %	105	+20,8 %	+14,7 %
Luftfahrt und Transport	245	+7,4 %	+8,9 %	130	+9,8 %	+15,2 %
Agrargeschäft	344	-15,5 %	+2,9 %	29	-1,9 %	+9,8 %
<b>Erneuerung 1. Januar gesamt</b>	<b>6.329</b>	<b>+8,3 %</b>	<b>+4,4 %</b>	<b>2.085</b>	<b>+9,3 %</b>	<b>+8,8 %</b>

Prämienschätzungen in Mio. EUR

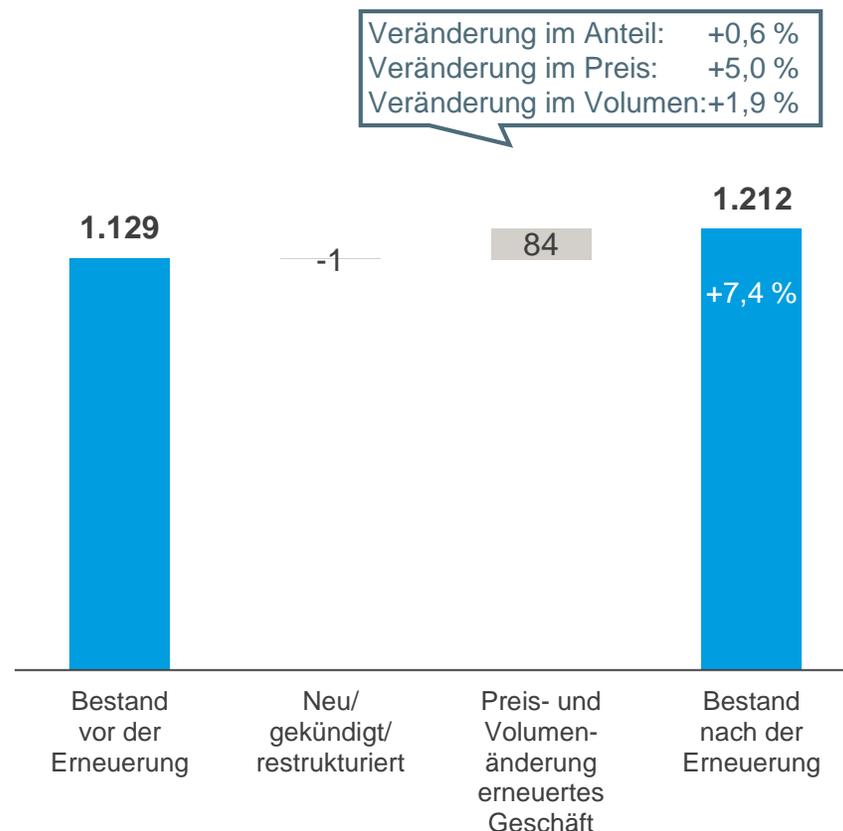
1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt (exkl. Strukturierte RV und ILS sowie Fakultative RV); Europa, Naher Osten & Afrika inkl. GUS-Staaten

# Gute Marktdynamik unterstützt anhaltendes Prämienwachstum

## Risikoadjustierter Preisanstieg von 9,0 % im nicht-proportionalem Geschäft

2. Jan - 1. Apr 2021

in Mio. EUR



### Amerika<sup>1)</sup>

- Zweistelliges Prämienwachstum in Nordamerika
  - Weiter starke (zweistellige) Prämienentwicklung in der Erstversicherung in Zielsegmenten (Excess & Surplus Lines, Großkunden, technische Risiken)
  - Verbesserte RV-Marge im proportionalen Geschäft, da allgemeine Ratentrends die Entwicklungen bei Schadenkosten und Provisionen überwiegen
  - Stabile bis verbesserte Bedingungen in der Karibik

### Japan

- Erfolgreiche Erneuerung im Rahmen unserer Erwartungen. Wachstum des erneuerten Portefeuilles im einstelligen Prozentbereich
- Beteiligungen fortgeführt und teilweise erhöht bei Geschäften mit bereits drei Ratenerhöhungen in Folge

### Luftfahrt & Transport

- Luftfahrt: Anhaltend positive Preisdynamik mit risikobereinigten Preiserhöhungen von durchschnittlich rund 25 % und im Einklang mit 1/1-Erneuerungen
- Transport: Einstellige Preiserhöhungen bei schadenfreiem und höhere bei schadenbehaftetem Geschäft. Ausschlussklauseln für Cyber und übertragbare Krankheiten erfolgreich integriert

### Agrargeschäft

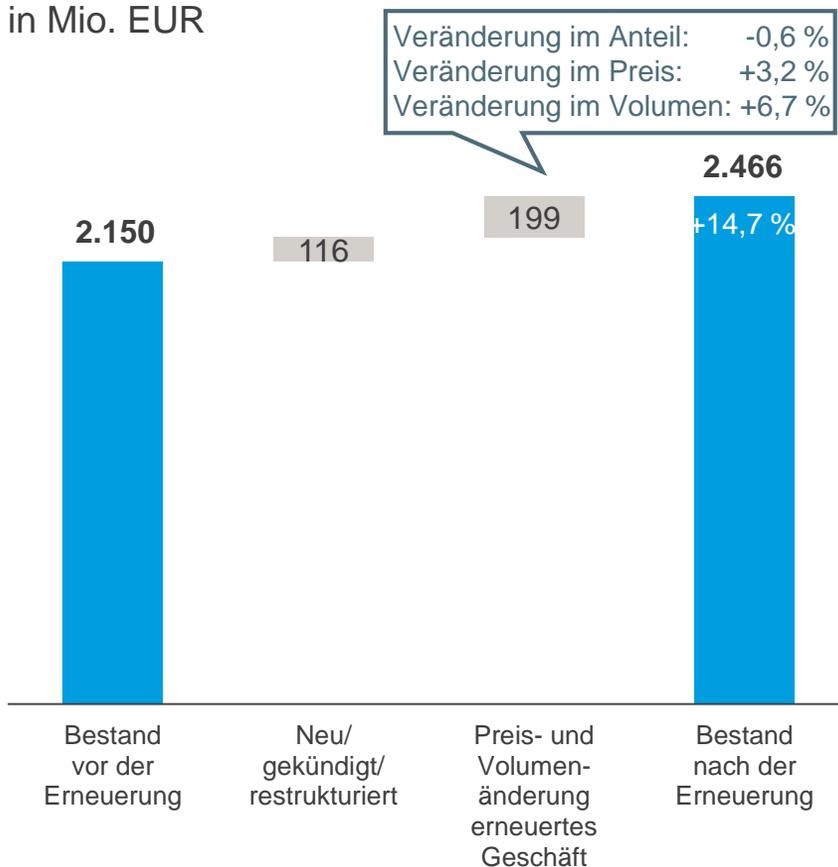
- Erneuerung noch nicht abgeschlossen; Prämienwachstum durch Neukunden erwartet

Basierend auf Zeichnungsjahr bei konstanten Währungskursen per 31. Dezember 2020  
 1) Mit Ausnahme der separat ausgewiesenen Sparten

# Bessere Marktbedingungen erhöhen die Prämien in der Schaden-RV um 14,7 %

## Risikoadjustierter Preisanstieg von 3,2 %; 6,4 % im nicht-proportionalen Geschäft

2. Apr - 1. Jul 2021  
in Mio. EUR



### Amerika<sup>1)</sup>

- Weiterer Prämienanstieg in Nordamerika
  - Anhaltende positive Dynamik bei der Preisgestaltung in der Erstversicherung
  - Organisches Wachstum der Erstversicherungsportfolios trägt zu kontinuierlichen Portfolioverbesserungen bei
  - Nachhaltige Underwriting-Disziplin im Rückversicherungsmarkt
- Lateinamerika: zurückliegende Schäden führen zu einer Verbesserung der Originalraten, Bedingungen und Konditionen von SRCC-Risiken<sup>2)</sup>

### Australien

- Markt bleibt diszipliniert mit weiteren Ratensteigerungen sofern notwendig
- Leichter Trend zu erhöhtem Selbstbehalt und Straffung des Rückversicherungspanels

### Asien

- Signifikantes Prämienwachstum unter unserer Wachstumsinitiative Asien-Pazifik (APAC)
- Marktverhärtungstendenzen in der Schaden-RV konkretisieren sich

### Kredit & Kautio

- Moderater Anstieg im Prämienvolumen durch organisches Wachstum und Neugeschäft
- Stabile bis leicht verbesserte Preise

Basierend auf Zeichnungsjahren bei konstanten Währungskursen per 31. Dezember 2020

1) Ausgenommen des separat ausgewiesenen Specialty-Geschäfts

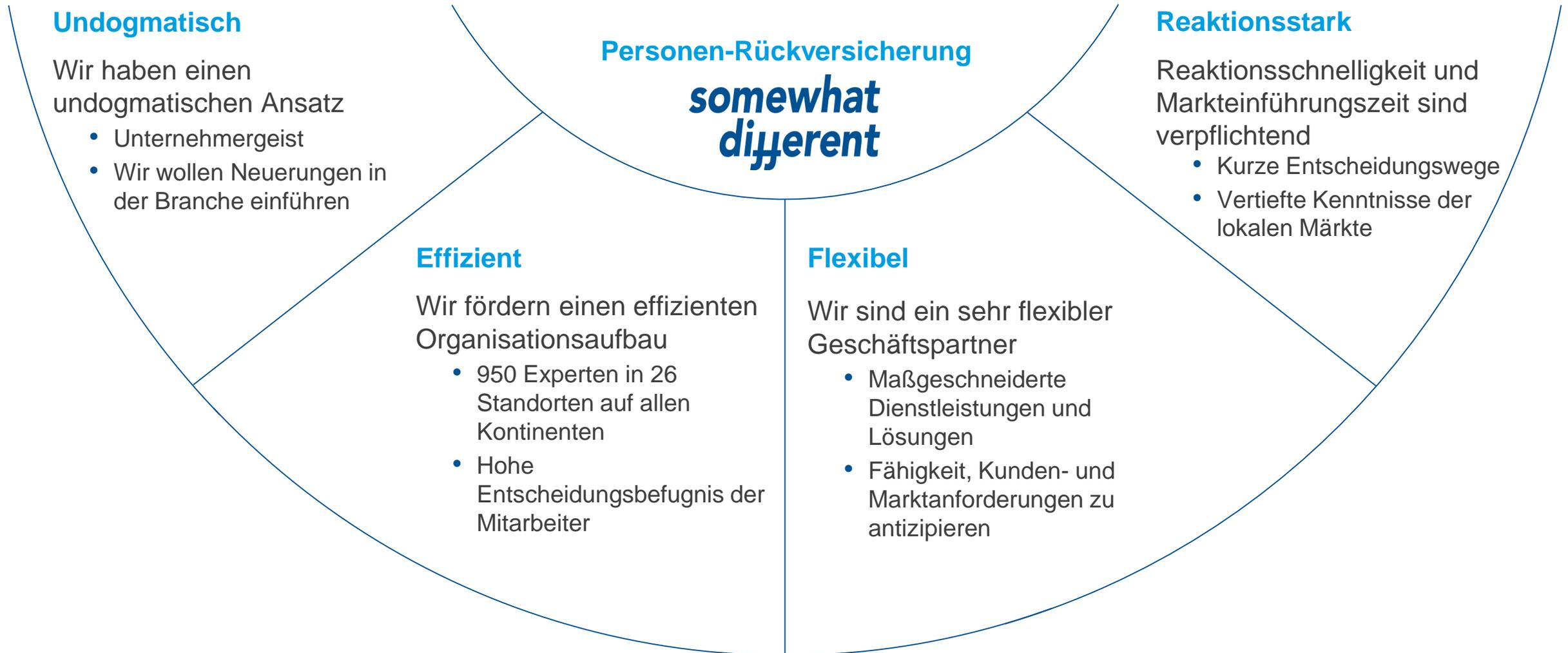
2) Strike, Riots, Civil Commotion (Streik, Aufruhr und Unruhen)

# Agenda

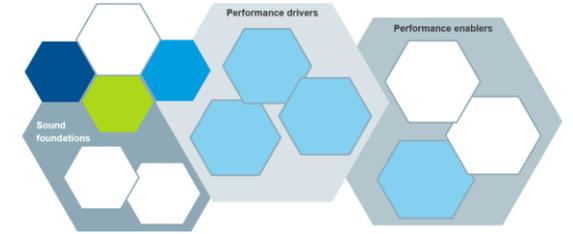
---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Wir sind „somewhat different“



# Personen-RV: Strategie



## Unterstützung unserer Kunden bei der Optimierung des Kundenerlebnisses und der Risikosegmentierung

- Vertiefung der Datenanalyse-Expertise in Kombination mit künstlicher Intelligenz
- Erweiterung des Data-Analytics-Serviceangebots, einschließlich Daten von Drittanbietern
- Partnerschaften ausbauen: Verbrauchererlebnis & Digitalisierung der Vertriebskanäle
- Lifestyle- & Wellness-Produktangebote ausbauen



## Unseren Kunden maßgeschneiderte Risikotransfer-Lösungen anbieten, die über unsere Kernkompetenzen hinausgehen

- Auswahl geeigneter Partner zur Bewältigung von Investitions-, Biometrie- und Kostenrisiken



## Outperformance des Wettbewerbs in den am schnellsten wachsenden L&H-Märkten

- Unser Angebot erweitern in ...
  - Asien
  - Longevity
  - Financial Solutions



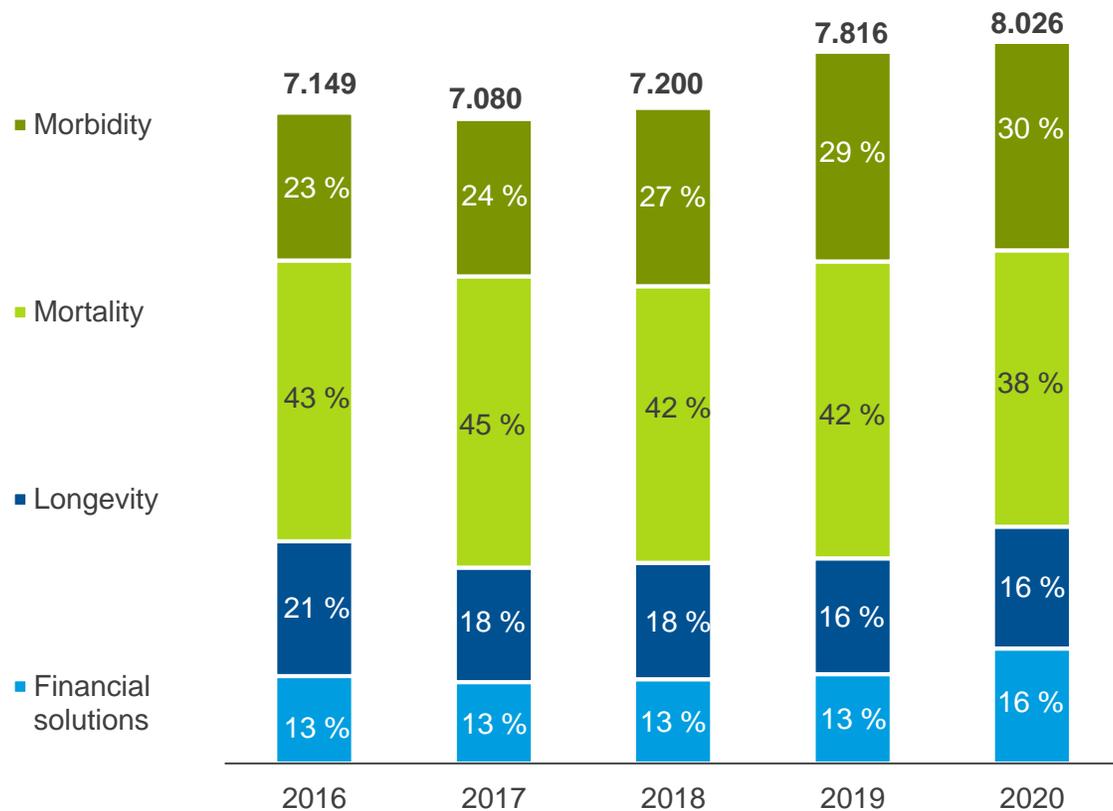
## Identifizierung und aktives Management von wertvernichtenden Risiken in unserem Portfolio

- Erweiterung der Inforce-Management-Fähigkeiten und -Aktivitäten
- Ableitung einer angemessenen Preisgestaltung aus den gewonnenen Erkenntnissen für das Neugeschäft

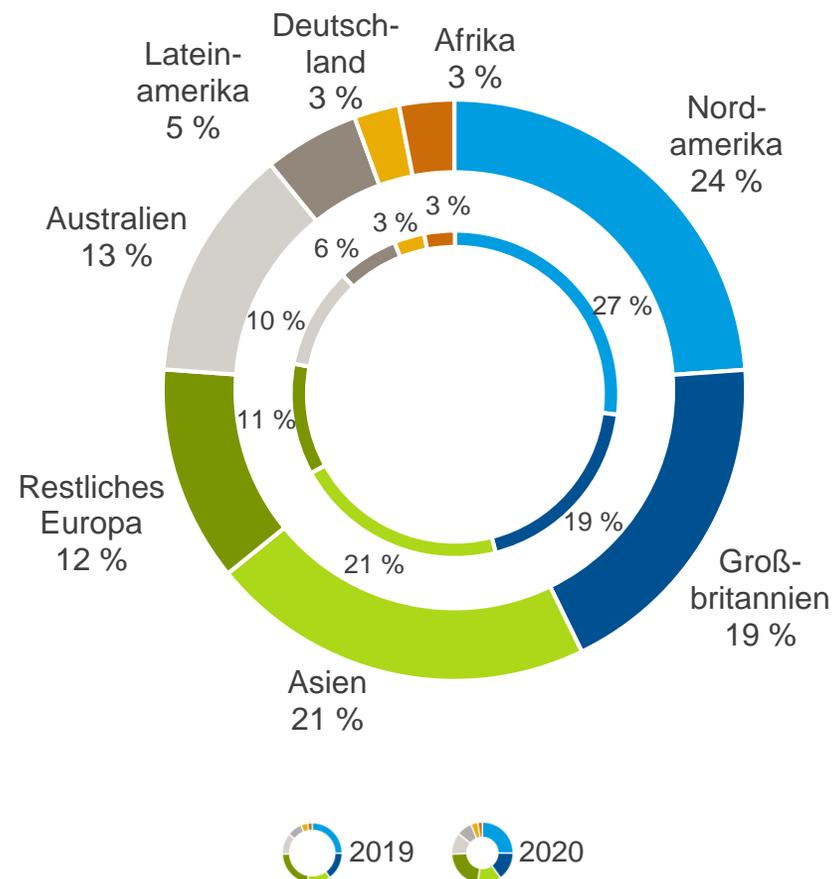
# Personen-Rückversicherung: Struktur des Portefeuilles nahezu unverändert

## 5-Jahres CAGR: +0,7 %

Bruttoprämie nach Reportingkategorie in Mio. EUR



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

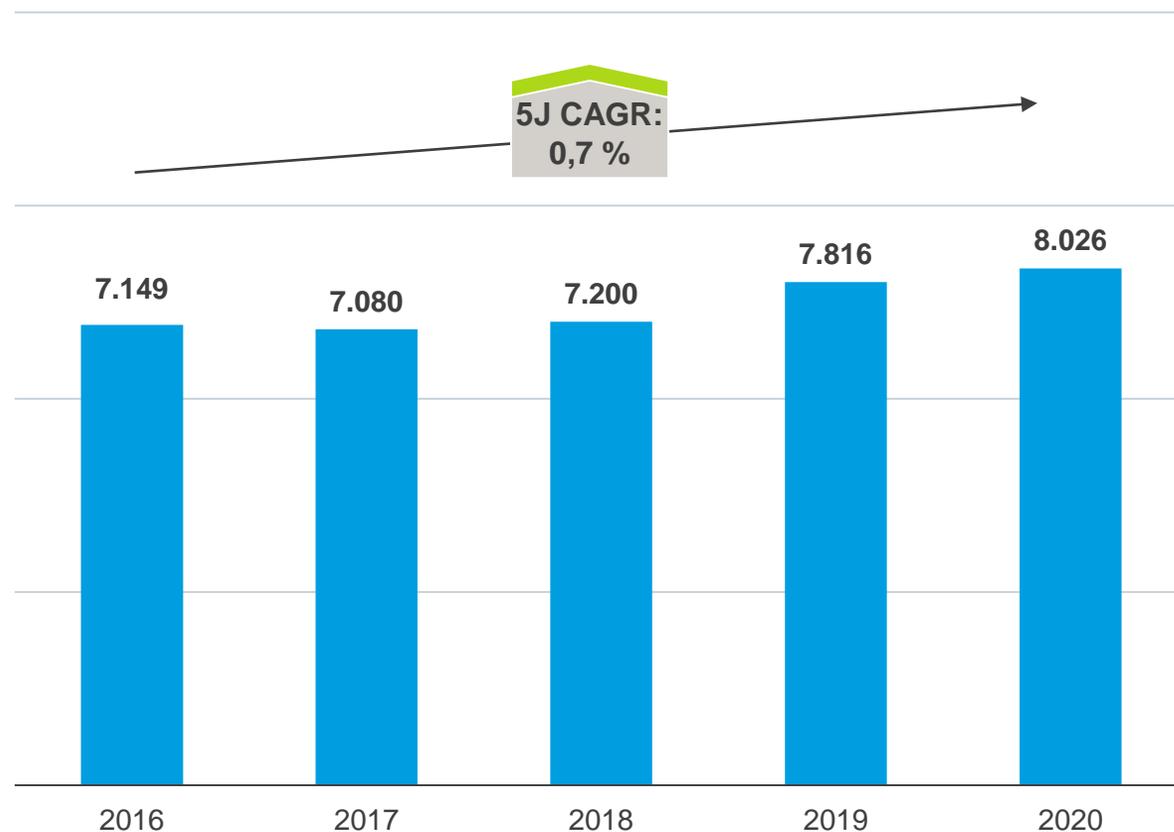


# Verbesserte Profitabilität in der Personen-RV

## 2020: Positives unterliegendes Ergebnis angesichts der Covid-19-Schäden

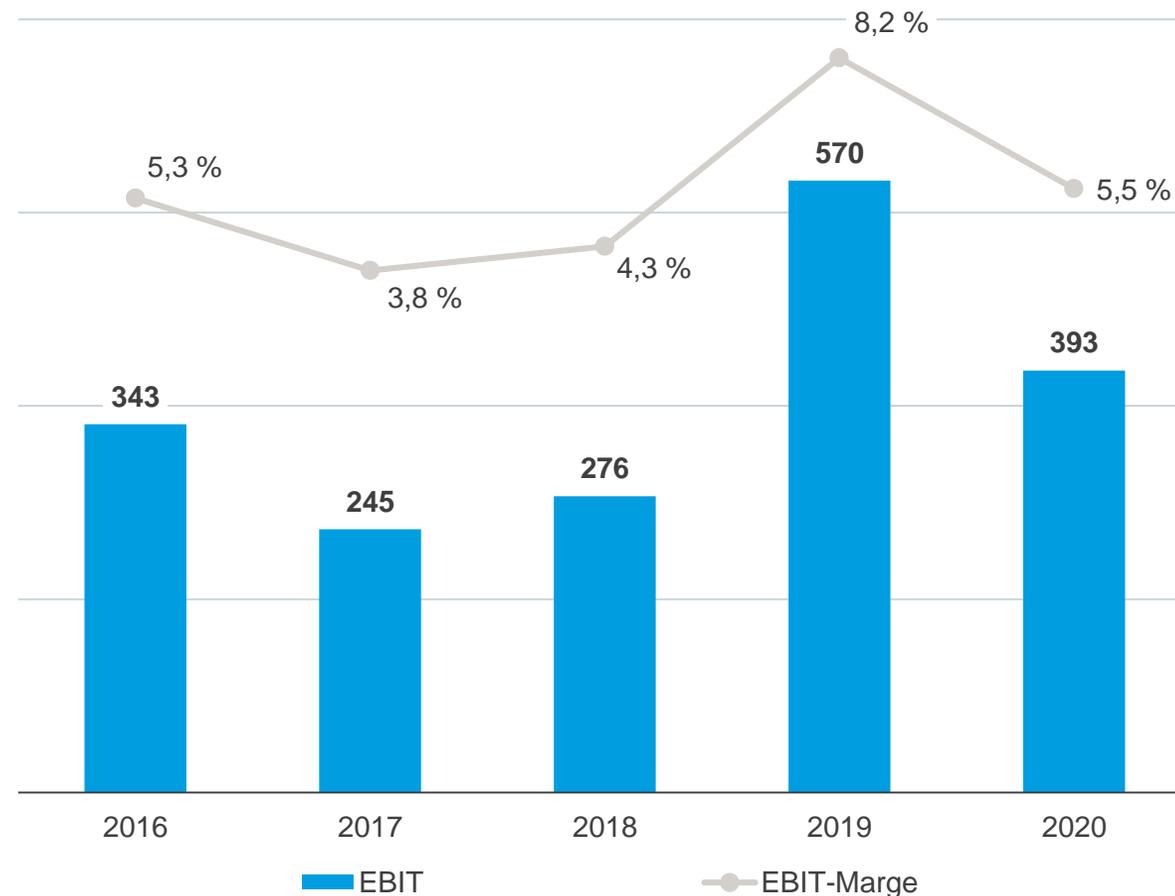
Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



EBIT/EBIT-Marge

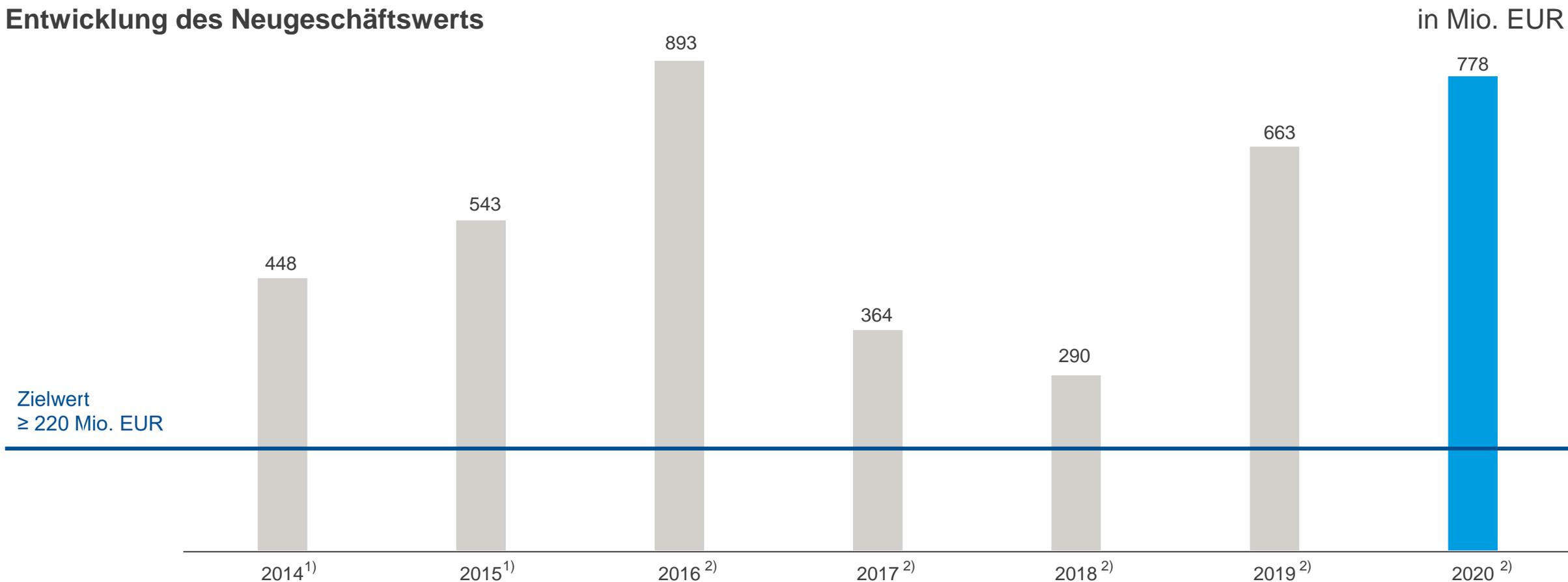
in Mio. EUR



# Neugeschäftswert deutlich über Ziel

## Getrieben durch Financial Solutions und Langlebigkeits-Geschäft

### Entwicklung des Neugeschäftswerts



1) Basierend auf MCEV-Grundlagen und nach Steuern (2015 bereits Anstieg der Kapitalkosten von 4,5 % auf 6 % in Einklang mit Solvency II)

2) Basierend auf Solvency II-Grundlagen und vor Steuern

# Zeichnen attraktiver traditioneller Personen-RV-Risiken neben nachhaltigem Wachstum mit einem klaren strategischen Fokus

## Risk Solutions

Bereitstellung von Kapazität und Bedingungen für jede Art von Risiko

## Financial Solutions

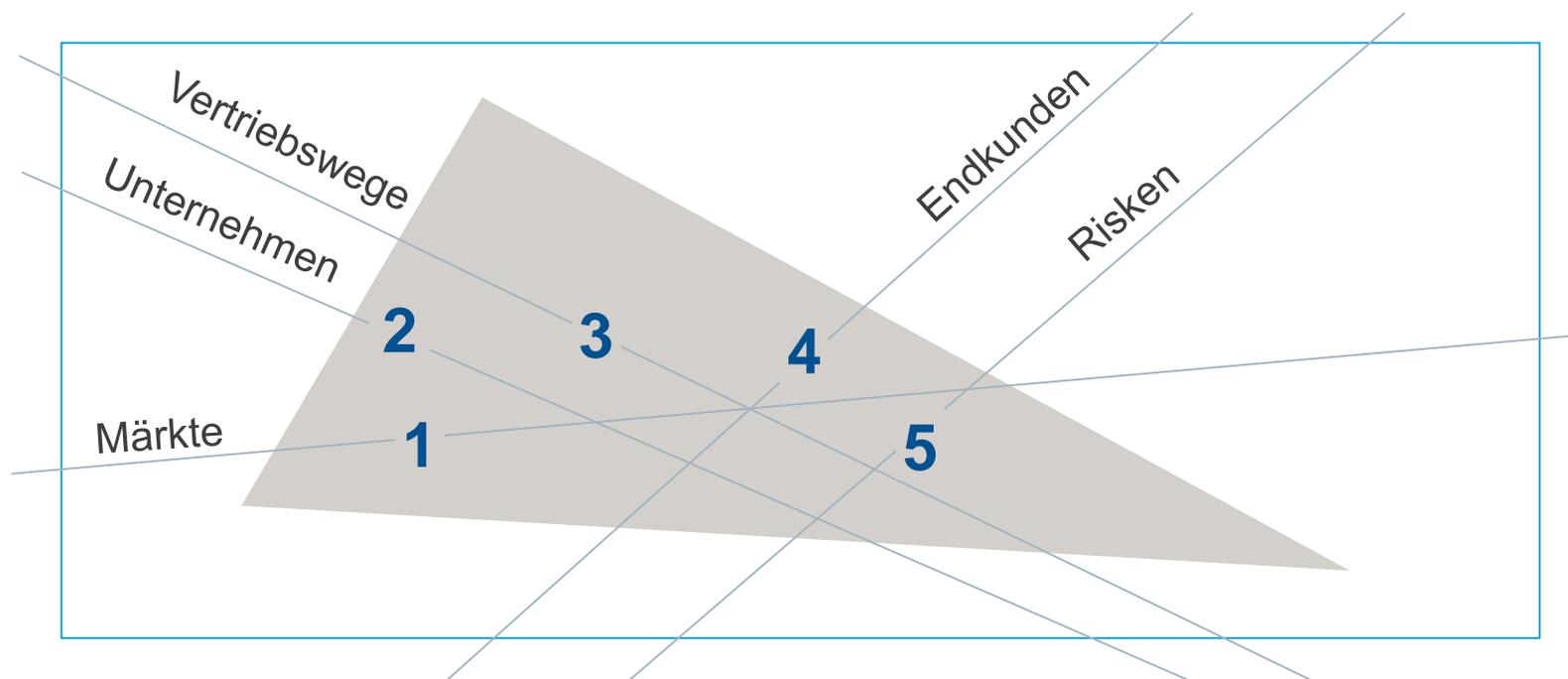
Erreichen finanzieller Ziele für unsere Kunden

## Rückversicherungs-Services

Individuelle Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kunden

## Strategischer Fokus

- 1 Stark wachsende Märkte
- 2 Unternehmen im Wandel
- 3 Alternative Vertriebswege
- 4 Unterversorgte Endkunden
- 5 Schwer quantifizierbare Risiken

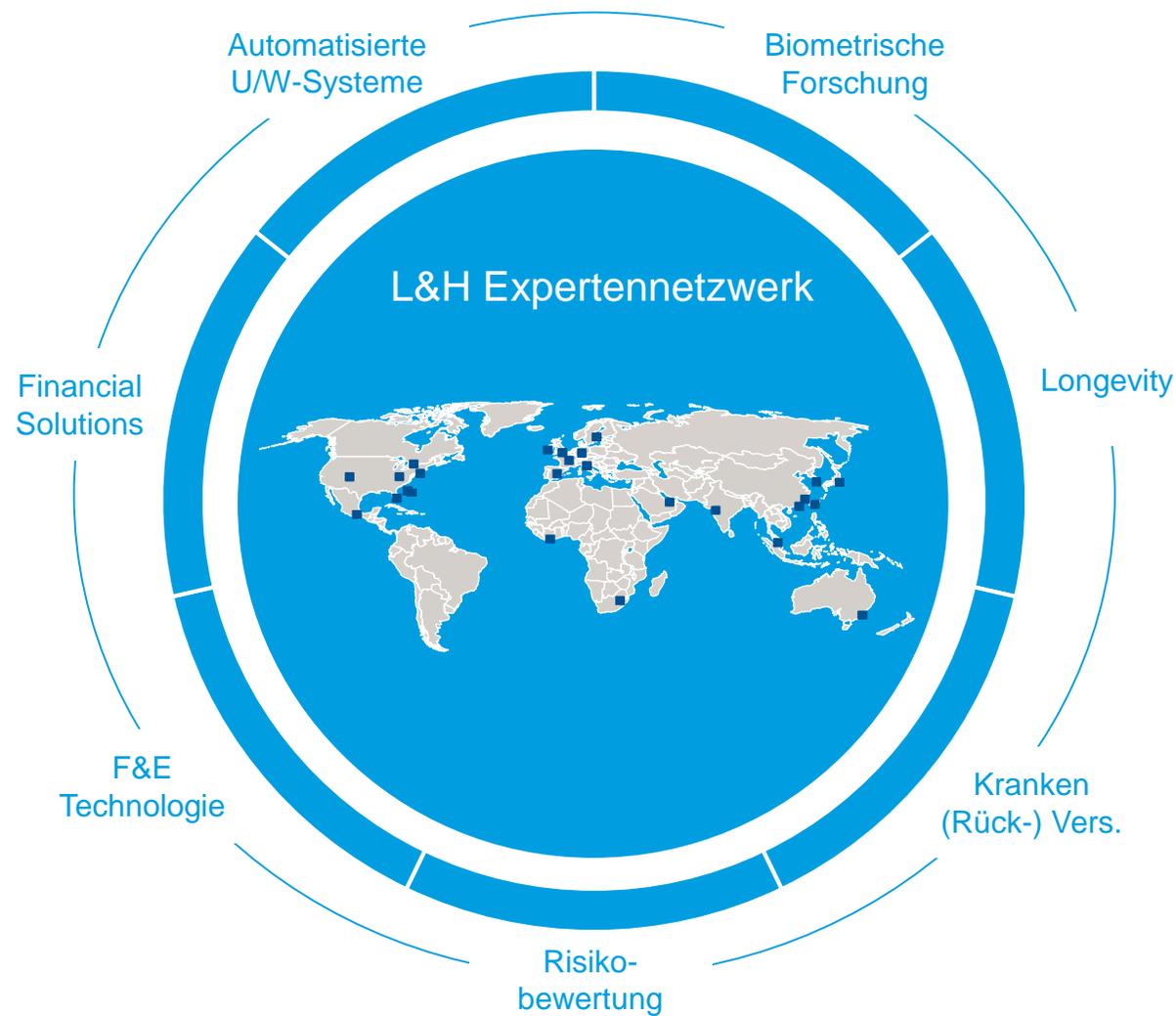


□ RV-Universum



Positiver ökonomischer Geschäftswert erwartet

# Dezentrale Betreuung unserer Kunden durch unser Netzwerk und von unserem lösungsorientierten Expertennetzwerk



# Komplettes Angebot: Risk und Financial Solutions & Services

Risk Solutions Wettbewerbsfähige Bedingungen und angemessene Kapazität für versicherungstechnische Risiken	
Mortality	Longevity
Morbidity	
Gesundheit	Invalidität
Pflege	“Critical Illness”

Profitabilität hängt stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken ab

Financial Solutions Strukturierte Vereinbarungen zur Erreichung von finanziellen Zielen
Neugeschäftsfinanzierung
Reserve- & Solvenzentlastung
Embedded Value Transaction

Profitabilität wird weniger stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken beeinflusst

Rückversicherungs-Services Umfassendes Angebot für individuelle Bedürfnisse	
Produkte	Prozesse
Biometrie	Risikoprüfung
Underwriting Systeme	

Nur in Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions

# Beispiel Risk Solutions: Mortality & Longevity

## Risiken

### Mortality

Personen sterben früher als erwartet

### Longevity

Personen leben länger als erwartet

## Trigger



## Longevity: Vorzugsrenten<sup>1)</sup>

Illustration: 50t Einmalprämie; männlich 65; 3 % Zinsen

Gesundheitsstatus →	Gesund	Adipositas	Diabetes	Krebs
Rentenanstieg →	+0 % (Standard)	+9 %	+23 %	+85 %
Monatliche Rente →	244	267	300	452

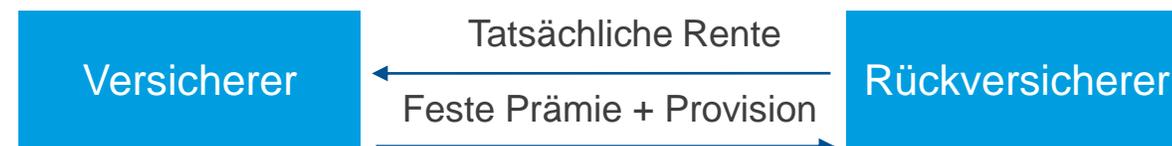
1) Ermöglicht kranken Menschen ein höheres, regelmäßiges Einkommen, da sie im Durchschnitt eine geringere Lebenserwartung haben als gesunde Personen

## Longevity: Risikotransfer



Lebenslange Rente

Keine Investmentbeteiligung



# Beispiel Risk Solutions: Morbidity - Critical Illness

## Morbidity

Risiko: höhere Schadenbelastung bei Critical Illness, Pflegebedürftigkeit und/oder Arbeitsunfähigkeit

## Produkt: Critical Illness



Hilft die Lebensqualität im Falle einer äußerst schweren Krankheit zu erhalten



## Monetäre Leistung



€ Einkommenssicherung/Krankenversicherung  
Zahlung der entstandenen Schäden

€ Critical Illness  
Auszahlung der Versicherungssumme

## Beitrag der Hannover Rück



- + Deckung von > als 160 Krankheiten
- + Ausgestaltung, Preisbildung & Schadenbewertung
- + Beratung & Schulung hinsichtlich Zeichnungsrisiken
- + Erfolgsbilanz als Innovator auf dem Markt

# Beispiel: Service-Angebote

## In Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions



### Produkte

Innovativ, z.B. Produkte mit geringem oder gar keinem Underwriting



### Prozesse

Schlank, z.B. Direktvertrieb



### Biometrie

Versicherung gegen Tod, Krankheit oder Invalidität zu angemessenen Kosten



### Risikobewertung

Unterstützung bei der medizinischen Leistungsprüfung

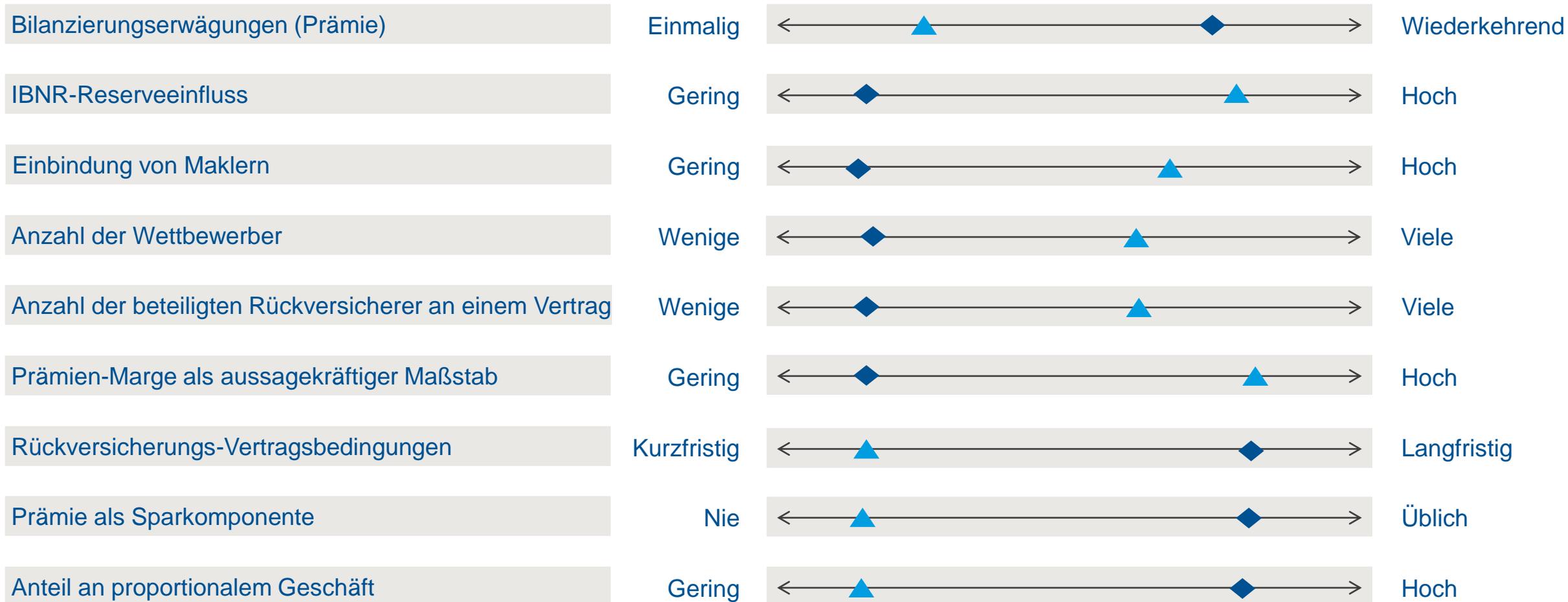


### U/W Systeme

hr | Quirc, hr | ReFlex oder hr | Ascent

# Hauptunterschiede zwischen der Schaden- und Personen-RV

## Vereinfachte Darstellung



Schadenrückversicherung ▲ Personenrückversicherung ◆

# Hauptmerkmale der Personen-Rückversicherung

---

**1** **Geschäft**  
Lebens-, Kranken-, und Rentenversicherung

**4** **Service**  
Eine wichtige Komponente

**2** **Fokus**  
Biometrische Risiken, keine Marktrisiken

**5** **Prämie**  
Nicht der einzige wichtige Maßstab → EBIT

**3** **Beziehungen**  
Langfristig, aufgrund langer Abwicklungen

**6** **Financial Solutions-Geschäft**  
Gewinntreiber

# Agenda

---

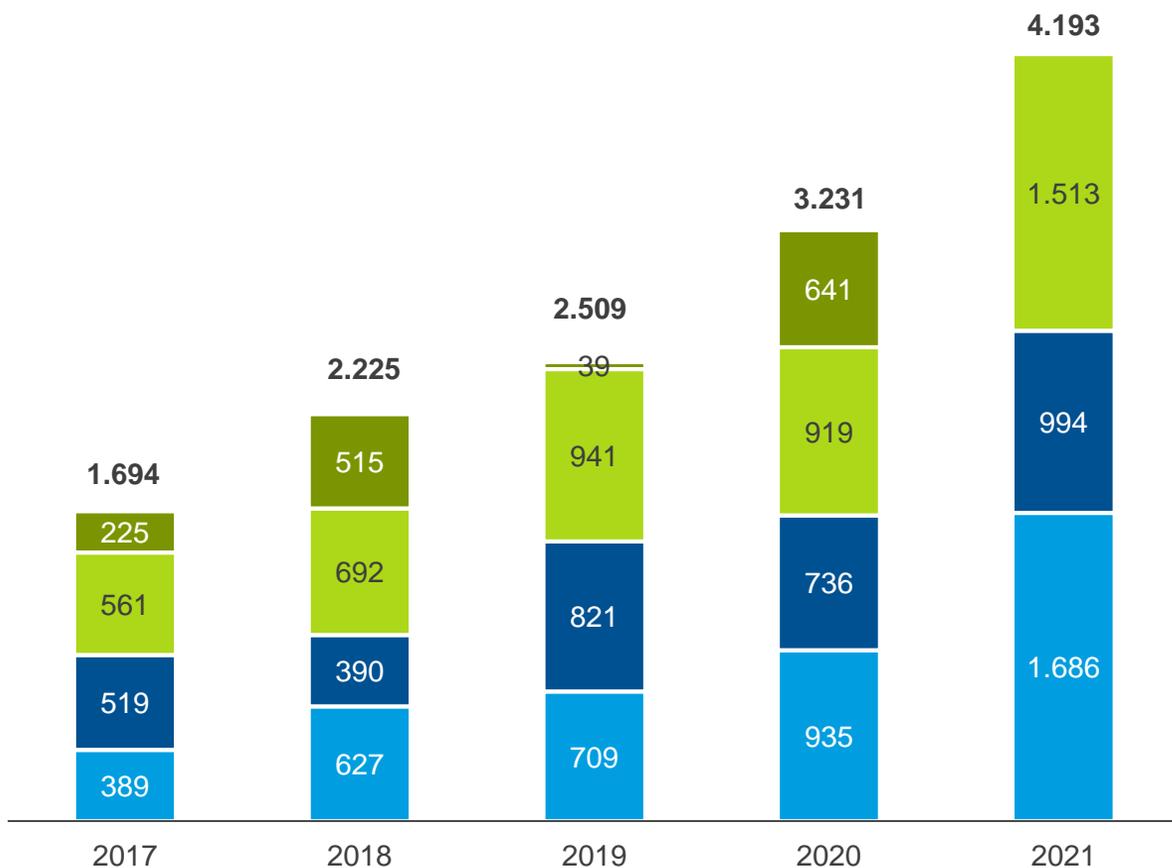
1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Sehr starker operativer Cashflow getrieben durch profitables Prämienwachstum

## KA +12,3 %, Cashflow & F/X-Effekte überkompensieren niedrigere Vermögensbewertungen

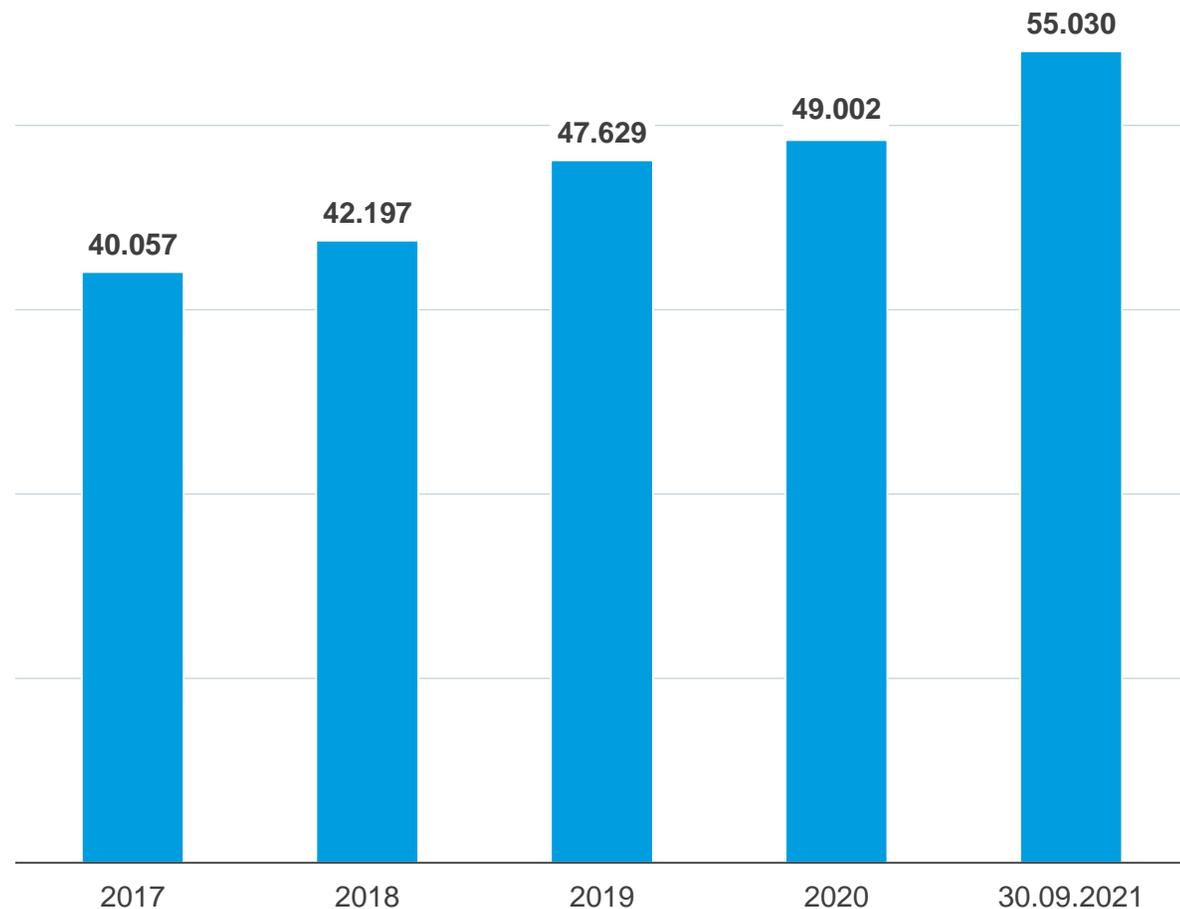
Operativer Cashflow

in Mio. EUR



Selbstverwaltete Kapitalanlagen (KA)

in Mio. EUR



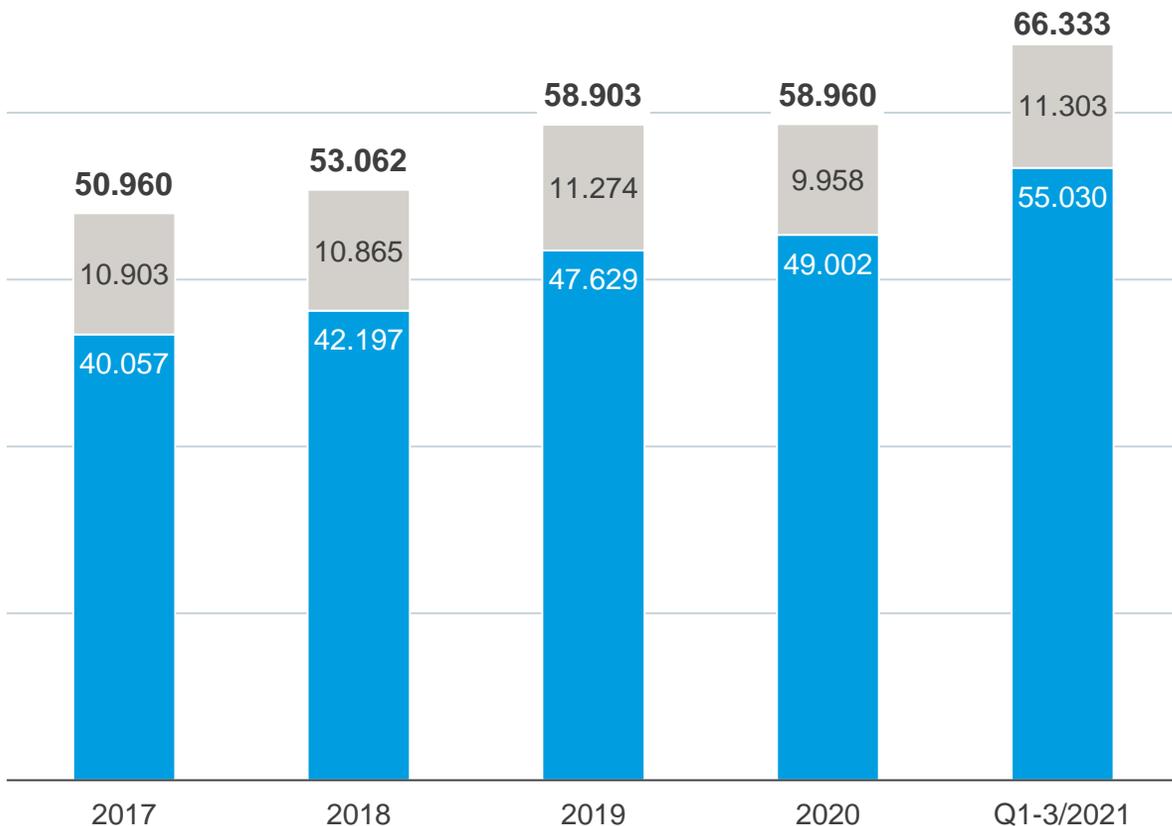
■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4

# Erfreuliches Kapitalanlageergebnis in einem volatilen Marktumfeld

## Anstieg der selbstverwalteten Kapitalanlagen: +12,3 %

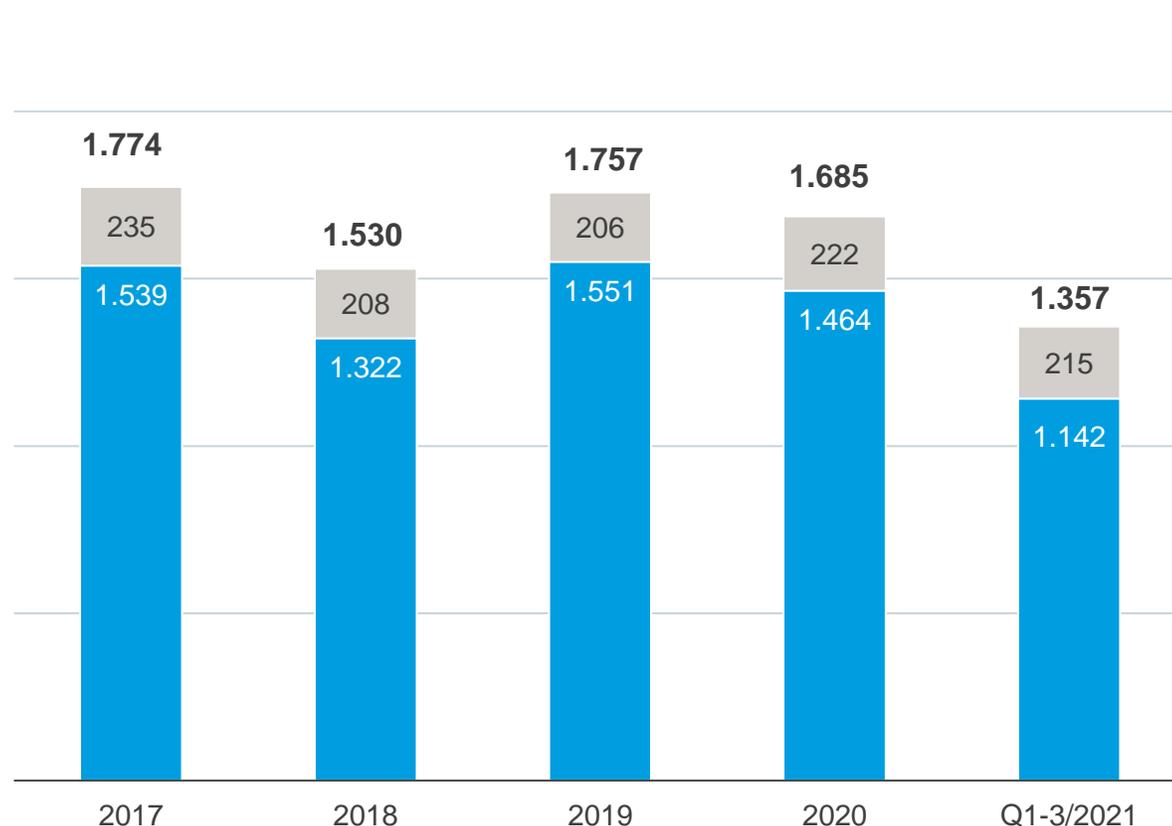
### Kapitalanlagen

in Mio. EUR



### Kapitalanlageergebnis

in Mio. EUR



■ Selbstverwaltete Kapitalanlagen  
■ Depotforderungen

■ Übriges Ergebnis aus Depotzinsen und Depotforderungen  
■ Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen

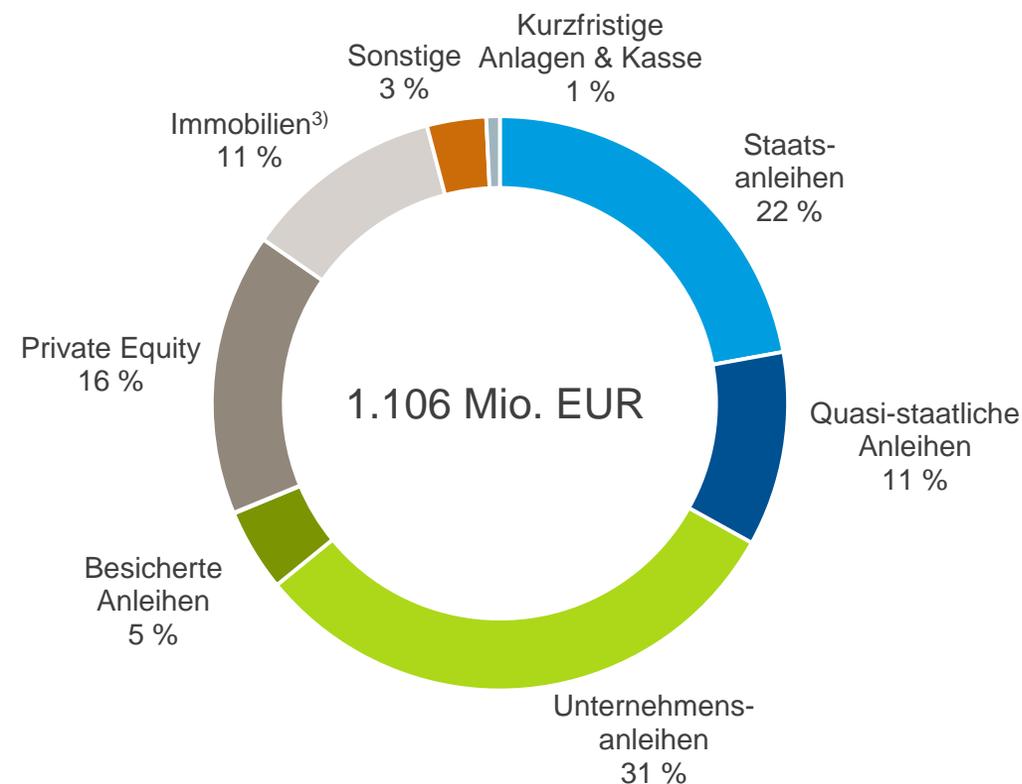
# Ordentliche Kapitalanlageerträge stark unterstützt von alternativen Anlagen

## Leicht höherer Anteil von Unternehmensanleihen; starkes Wachstum selbstverw. KA

### Asset-Allokation<sup>1)</sup>

Anlageklasse	2017	2018	2019	2020	Q3/2021
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>87 %</b>	<b>87 %</b>	<b>87 %</b>	<b>85 %</b>	<b>84 %</b>
- Staatsanleihen	30 %	35 %	35 %	34 %	32 %
- Quasi-staatliche Anleihen	17 %	16 %	15 %	15 %	14 %
- Unternehmensanleihen	32 %	29 %	31 %	30 %	32 %
Investment Grade	27 %	25 %	26 %	25 %	28 %
Non-Investment Grade	5 %	4 %	4 %	4 %	4 %
- Besicherte Anleihen	8 %	7 %	7 %	6 %	6 % <sup>2)</sup>
<b>Aktien</b>	<b>2 %</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>4 %</b>
- Börsennotiert	<1 %	<1 %	<1 %	1 %	1 %
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	2 %	3 %	3 %
<b>Immobilien und Infrastruktur</b>	<b>5 %</b>	<b>6 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>
<b>Sonstige</b>	<b>1 %</b>	<b>1 %</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>
<b>Kurzfristige Anlagen &amp; Kasse</b>	<b>4 %</b>	<b>4 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>4 %</b>
<b>Marktwert in Mrd. EUR</b>	<b>40,5</b>	<b>42,7</b>	<b>48,2</b>	<b>49,8</b>	<b>55,6</b>

### Laufende Kapitalerträge



1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 1.344,4 Mio. EUR (1.275,6 Mio. EUR) per 30. September 2021

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 60,7 %

3) Vor immobilien-spezifischen Kosten. Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten per 30. September 2021

# Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

## Geographische Allokation spiegelt Geschäftsdiversifikation wider

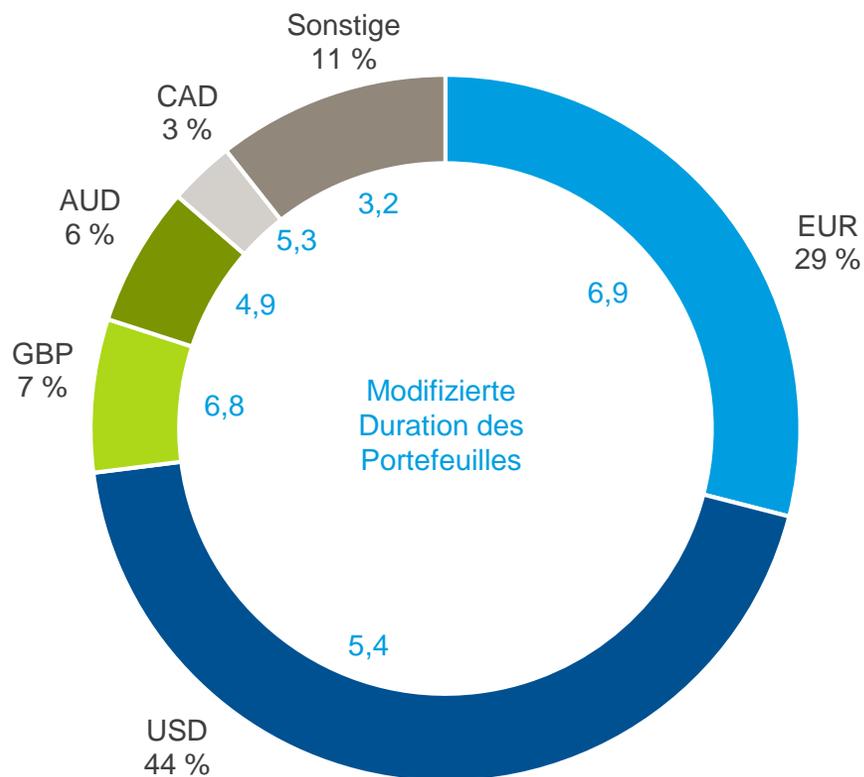
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	73 %	54 %	1 %	57 %	-	41 %
AA	11 %	25 %	11 %	15 %	-	14 %
A	10 %	7 %	34 %	14 %	-	19 %
BBB	4 %	2 %	45 %	12 %	-	20 %
<BBB	2 %	12 %	10 %	2 %	-	7 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>-</b>	<b>100 %</b>
Deutschland	16 %	27 %	3 %	17 %	12 %	13 %
Großbritannien	6 %	2 %	7 %	8 %	17 %	6 %
Frankreich	3 %	2 %	7 %	6 %	0 %	4 %
GIIPS	0 %	3 %	6 %	8 %	0 %	3 %
Rest von Europa	4 %	18 %	12 %	24 %	2 %	10 %
USA	50 %	14 %	34 %	16 %	23 %	35 %
Australien	1 %	16 %	5 %	4 %	5 %	5 %
Asien	17 %	18 %	17 %	12 %	33 %	18 %
Rest der Welt	3 %	1 %	9 %	6 %	6 %	5 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
<b>Summe in Mio. EUR</b>	<b>17.795</b>	<b>7.664</b>	<b>17.392</b>	<b>3.341</b>	<b>2.180</b>	<b>48.371</b>

IFRS Daten per 30. September 2021

# Währungsverteilung deckt bilanzielle Verbindlichkeiten

## Weitestgehend unveränderte, durationsneutrale Anlage

### Währungssplit der Kapitalanlagen



- Weitestgehend kongruente modifizierte Duration zwischen Zinstiteln, Verbindlichkeiten und Währungen
- Höhere Modifizierte Duration beim GBP-Anteil i. W. durch Personen-RV bedingt sowie beim EUR-Anteil durch Hybrid-Kapital

### Modifizierte Duration

Q3/2021	5,7
2020	5,8
2019	5,7
2018	4,8
2017	4,8

# Stresstest der selbstverwalteten Kapitalanlagen

## Fokus weiterhin auf Kreditrisiken

Portefeuille	Szenario	Bestandsveränderung auf Marktwertbasis in Mio. EUR	Eigenkapitalveränderung vor Steuern in Mio. EUR
Aktien und privates Beteiligungskapital	-10 %	-199	-199
	-20 %	-399	-399
Festverzinsliche Wertpapiere	+50 BP	-1.356	-1.308
	+100 BP	-2.637	-2.542
Kreditaufschläge	+50 %	-764	-762

# Inflationsgebundene Anleihen bieten Inflationsschutz

Volumen

## Marktwert von inflationsgebundenen Anleihen

- 2.191 Mio. EUR (EUR)
- 2.355 Mio. EUR (USD)
- 371 Mio. EUR (AUD)
- 19 Mio. EUR (NZD)

Sicherungsniveau

## Durchschnittl. gesichertes Inflationslevel

- 1,57 % EUR
- 2,25 % USD
- 2,47 % AUD
- 1,90 % NZD

## Inflationssensitivität in Mio. EUR

Inflationserwartung: +100 BP	+468
Inflationserwartung: -100 BP	- 417
Inflationserwartung: +400 BP	+2.262

Stand: 30. Juni 2021

- Portfolio von ca. 5 Mrd. EUR; Laufzeit zwischen 6 und 9 Jahren, i.W. USD und EUR
- Nominale (Staats-)anleihen mit eingebettetem Inflationsswap
  - “fixed” payer leg = erwartete Inflation zum Kaufdatum;
  - “floating” leg = realisierte Inflation bis zur Fälligkeit der ILBs
- Marktwert des eingebetteten Swaps reflektiert die realisierte Inflation (bis zum Berichtsdatum) und die Veränderungen der Inflationserwartung (für verbliebene ILBs)

- Swaps sind in IFRS nicht abzugrenzen, d.h. Marktwertveränderungen sind in der IFRS-GuV nicht sichtbar (weniger Volatilität)...
- ...aber die realisierte jährliche Inflation fließt in die ordentlichen Kapitalerträge der ILBs für jedes Berichtsjahr ein

Inflationsgebundene Anleihen (ILB)

Accounting

# Agenda

---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Unsere Kapitalstruktur besteht nicht nur aus Eigenkapital

## Hybridkapital, Risikoverbriefungen etc. senken Kapitalkosten, erhöhen EK-Rendite

- Eigenkapital ist mit Abstand am teuersten. Daher optimieren wir den Einsatz von Eigenkapital-Substituten:
  - Nutzung konventioneller Rückversicherung/Retrozessionen auf opportunistischer Basis
  - Risikoverbriefungen (Risikotransfer in die Kapitalmärkte)
  - Hybridkapital, wie unten aufgeführt

Typ	Nominal-betrag	Ausgabe-datum	Emissionsrating S&P / A.M. Best	Erster Kündigungstermin	Laufzeit	Kuponsatz
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2320745156	750 Mio. EUR	2021-03-22	A / -	2031-12-30	2042-06-30	Bis zum 30. Juni 2032: 1,375 % p.a. und danach 2,33 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2198574209	500 Mio. EUR	2020-07-08	A / -	2030-07-08	2040-10-08	Bis zum 8. Oktober 2030: 1,75 % p.a. und danach 3,00 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2063350925	750 Mio. EUR	2019-10-09	A / -	2029-07-09	2039-10-09	Bis zum 9. Oktober 2029: 1,125 % p.a. und danach 2,38 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Nicht besicherte, nicht nachrangige Anleihe ISIN: XS1808482746	750 Mio. EUR	2018-04-18	AA- / -	2028-01-18	2028-04-18	Jährlich zum 18. April: 1,125 % p.a.
Undatierte nachrangige Anleihe ISIN: XS1109836038	500 Mio. EUR	2014-09-15	A / a+	2025-06-26	Fortwährend	Bis erster Kündigungstermin: 3,375 % p.a. und danach 3,25 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS0856556807	500 Mio. EUR	2012-11-20	A / aa-	2023-06-30	2043-06-30	Bis erster Kündigungstermin: 5,00 % p.a. und danach 4,30 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR

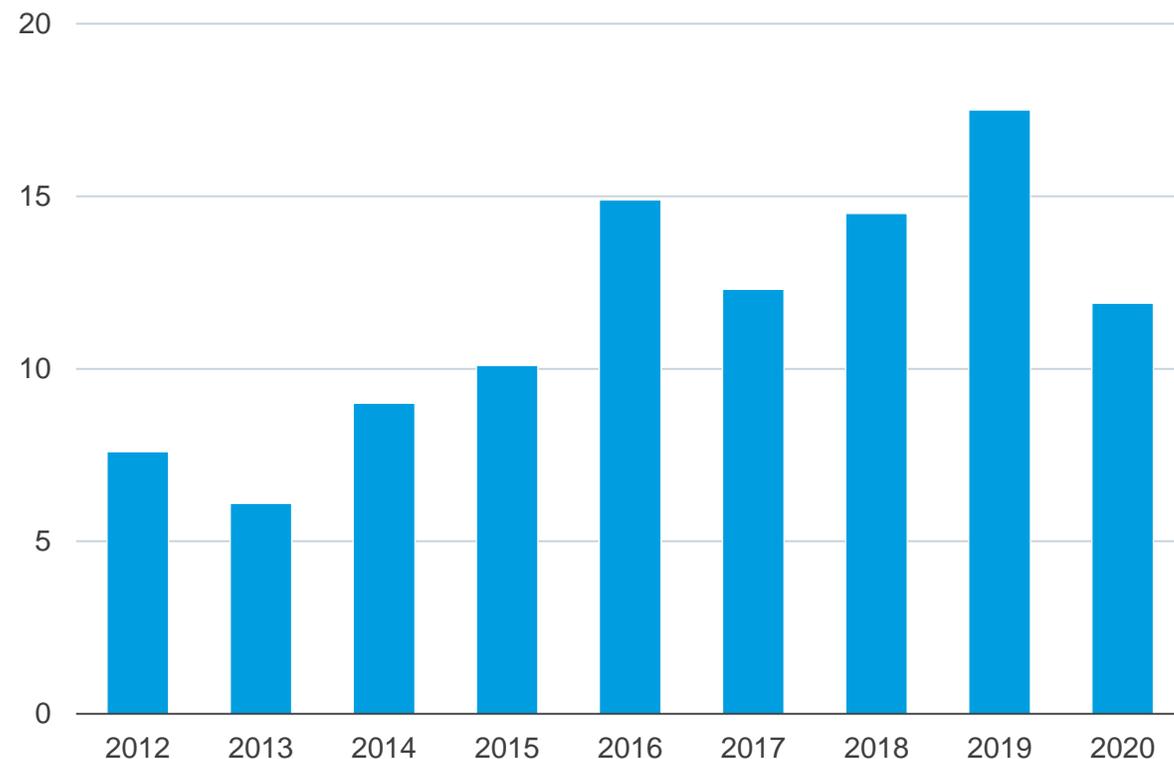
### Wettbewerbsvorteile aufgrund niedriger Kapitalkosten

Nicht nachrangige Anleihe nicht als regulatorisches Kapital anerkannt

# Niedriger Verschuldungsgrad unterstützen hervorragende Ratings der HR

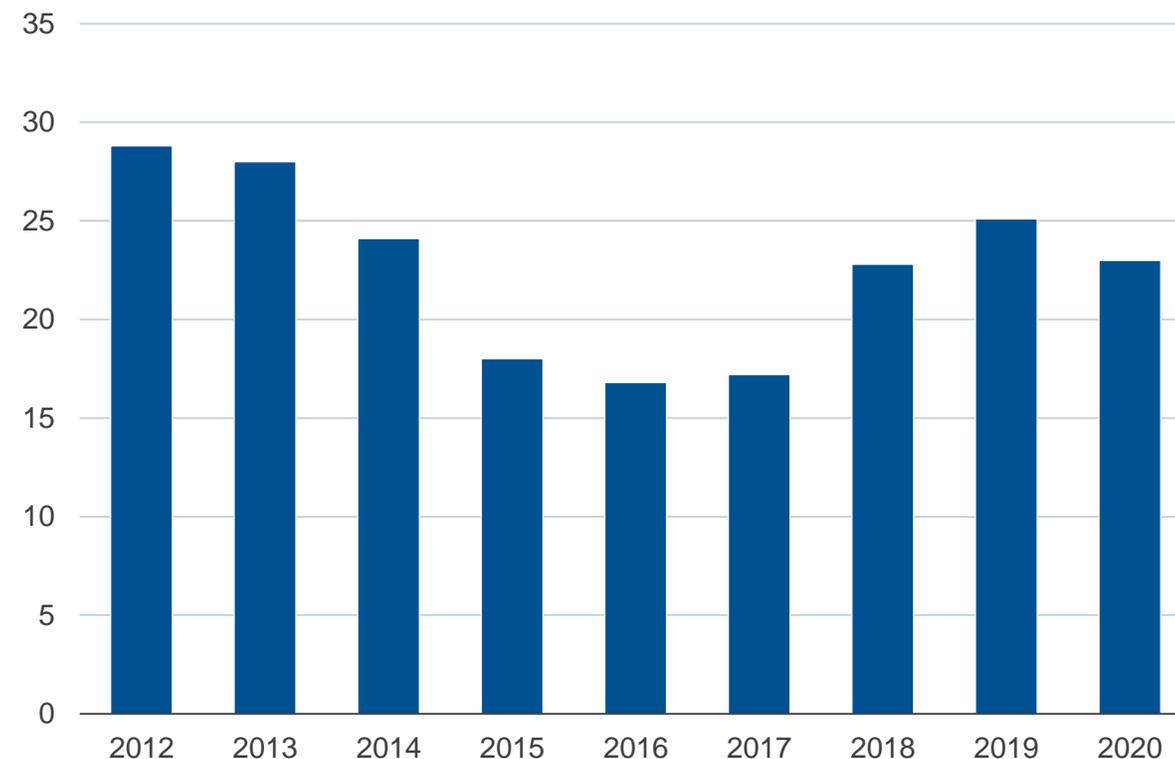
## S&P-Sicht auf die Hannover Rück

**Fixed Charge Coverage (x)<sup>1)</sup>**



**Financial Leverage<sup>2)</sup>**

in %

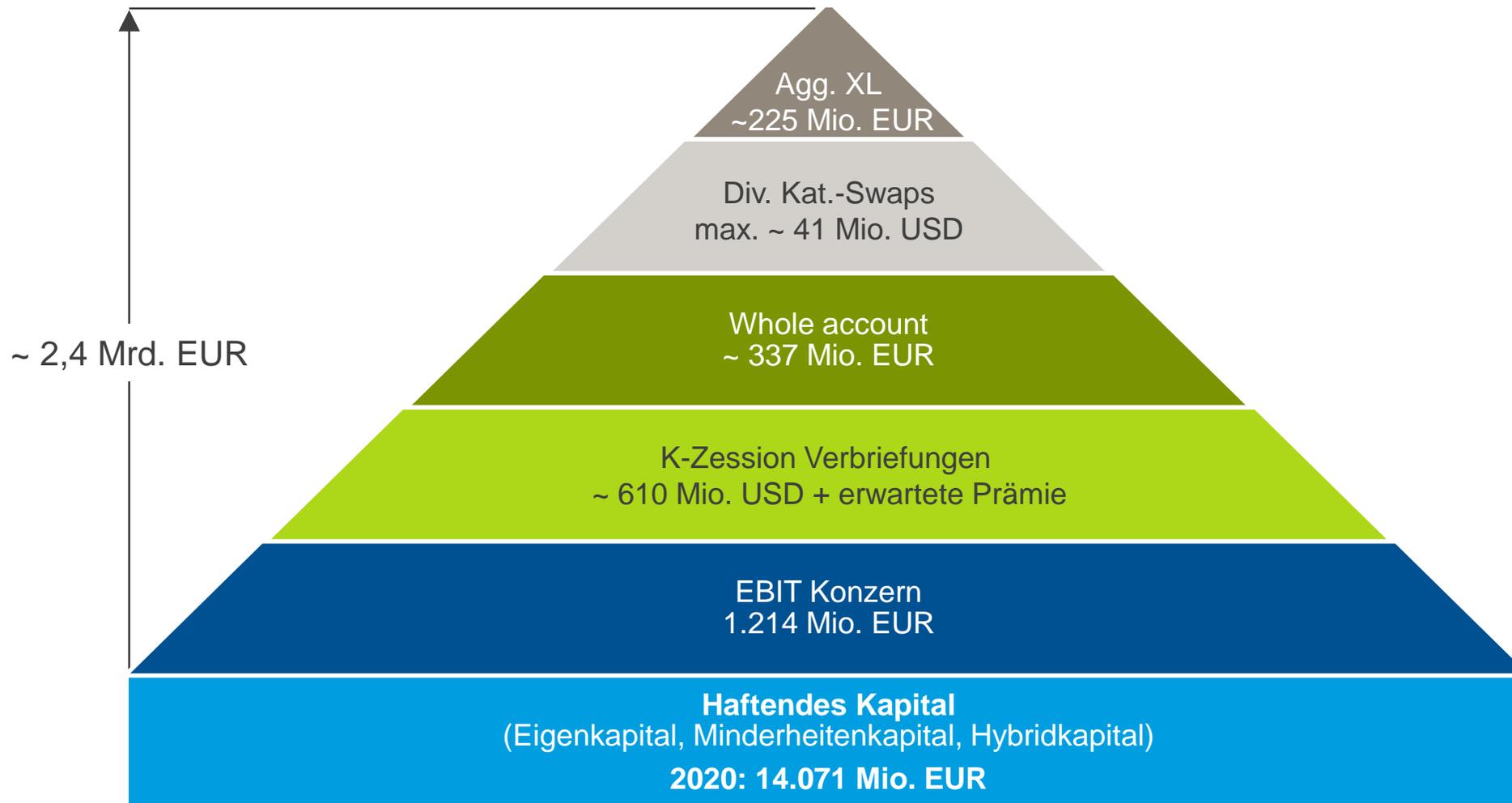


Quelle: Standard & Poor's Rating-Bericht der Hannover Rück zum 7. Juli 2021

1) Fixed charge coverage: EBITDA dividiert durch die Summe aus Zinsaufwand und Zinsen aus operative Leasingverpflichtungen (S&P-Definition)

2) Financial Leverage: berechnet als Fremdkapital & Hybridkapital und operative Leasingverpflichtungen als Anteil des verfügbaren ökonomischen Kapital (S&P-Definition)

# Mehrstufiger Schutz erhöht Naturkatastrophen-Kapazität und das liefert zusätzliche Einnahmen bei definierter Risikobereitschaft



Stand: März 2021

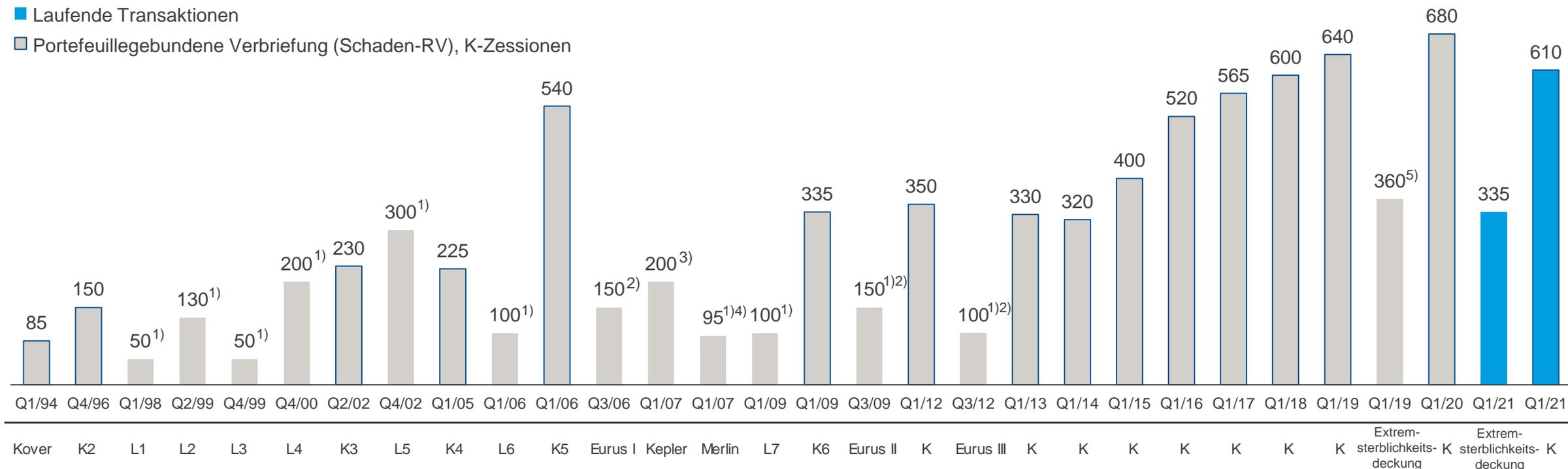
# Wir sind Pionier beim verbrieften Risikotransfer an Kapitalmärkten

## Eigenkapital-Substitute

### Transaktionen

- Abgelaufene Transaktionen
- Laufende Transaktionen
- Portefeuillegebundene Verbriefung (Schaden-RV), K-Zessionen

in Mio. USD sofern nicht anders ausgewiesen



1) in Mio. EUR  
 2) Indexgebundene Verbriefung  
 3) Aggregierte XL Schutzdeckung (Schaden-RV)  
 4) Kreditgebundene variabel verzinsliche Anleihe  
 5) Indexgebundener Swap

- **1994** war Hannover Rück mit **Kover** Pionier in der Verbriefung von Naturkatastrophen-Risiken, gefolgt von weiteren Transaktionen (K2-K6 & K-Zessionen)
- **1998** wurde mit dem damals ersten Transfer von Vorfinanzierungskosten aus dem Lebensgeschäft begonnen, die so genannten L-Transaktionen ( "L" entspricht, L1-L7)

# Finanzkraft-Ratings

## Gruppe

General Reinsurance Corp.

## Hannover Re

Munich Re

SCOR

XL Bermuda

Swiss Re

Transatlantic Re

Everest Re

PartnerRe

Lloyd's

## S&P

AA+

**AA-**

AA-

AA-

AA-

AA<sup>1)</sup>

A+

A+

A+

A+

## A.M. Best

A++

**A+**

A+

A+

A+

A+

A+

A+

A+

A

Stand: 3. Januar 2022  
1) Negativer Ausblick

## Vorteile eines überdurchschnittlichen Ratings

---



Wir bekommen mehr Geschäft angeboten

- Zugang zu allen Geschäftszweigen
  - Wir haben ein optimal diversifiziertes, hochwertiges Portefeuille
- 



Wir sind auf praktisch jeder Makler- und Zedenten-Securityliste

---



Wir erhalten hohe Zuteilungen, wenn wir ein Geschäft quotieren

- > 90 % im Gegensatz zu ~ 50 % für Bermuda-Neugründungen
- 



Wir sorgen für geringe Risikokapitalbelastungen in den Ratingmodellen unserer Zedenten

- S&P Kapitalbelastung für "AA" RV-Forderungen = 0,8 % ("A" = 1,4%, BBB = 3,1 %)
  - Mit unserem überdurchschnittlichen Rating minimieren wir die Kapitalkosten unserer Zedenten
- 



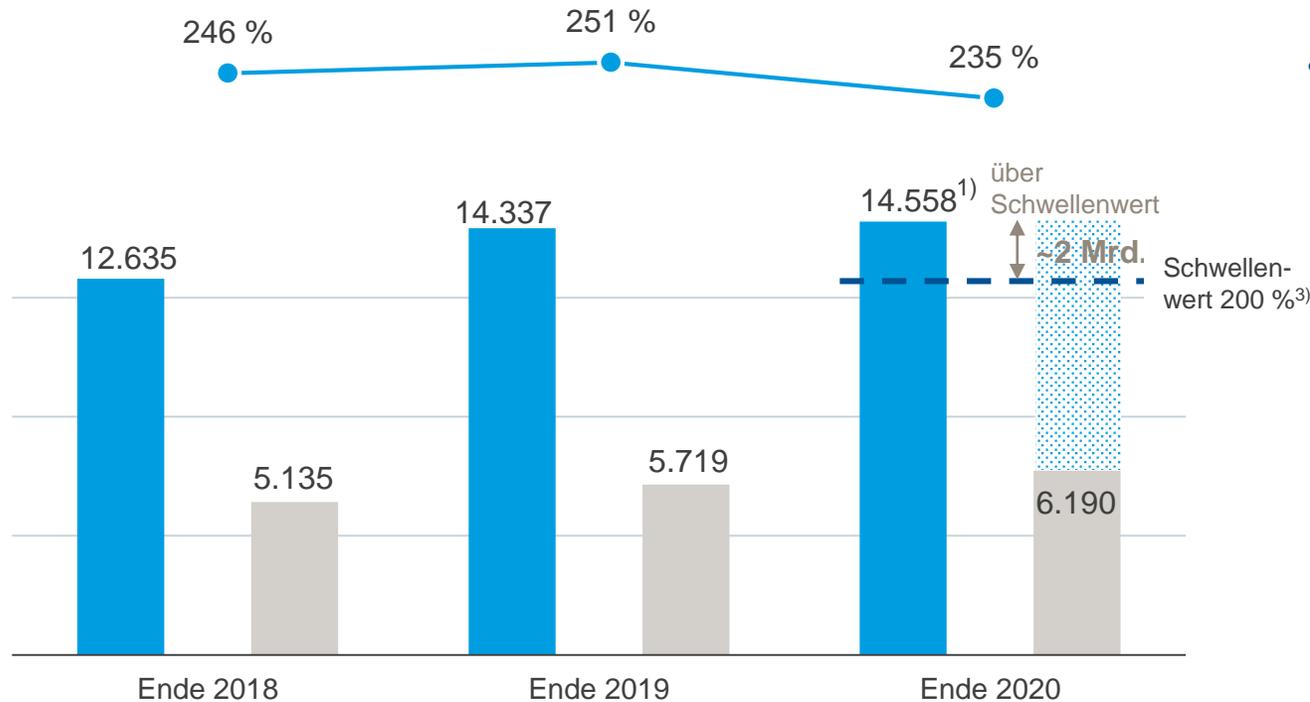
Unsere eigenen Finanzierungskosten sind niedriger

- Geringerer Aufschlag bei Hybrid-Anleihen
- Bessere Konditionen für Letters of Credit und Kreditlinien

# Kapitalbedeckungsquote bleibt deutlich über Zielwert

## Steigende Kapitalanforderungen durch starkes Wachstum im Geschäftsjahr 2020

### Entwicklung der Kapitalbedeckungsquote (Solvency II)



- Anstieg der anrechenbaren Eigenmittel trotz Covid-19-Verlusten durch positive Erträge inkl. Neugeschäftswert
- Kapitalbedeckungsquote beeinflusst durch Geschäftswachstum, niedrigeres Zinsniveau und höhere Marktvolatilität

Kapitalbedeckungsquote nach Solvency II im Geschäftsjahr 2020 durchgängig über Schwellenwert von 200 %; Beleg für die Wirksamkeit des Volatilitätsmanagements<sup>2)</sup>

■ Vorhandene Eigenmittel ■ Kapitalanforderungen nach Solvency II ■ Überschusskapital

1) Inkl. Abzug des Anteils der Minderheitsgesellschafter von 653 Mio. EUR

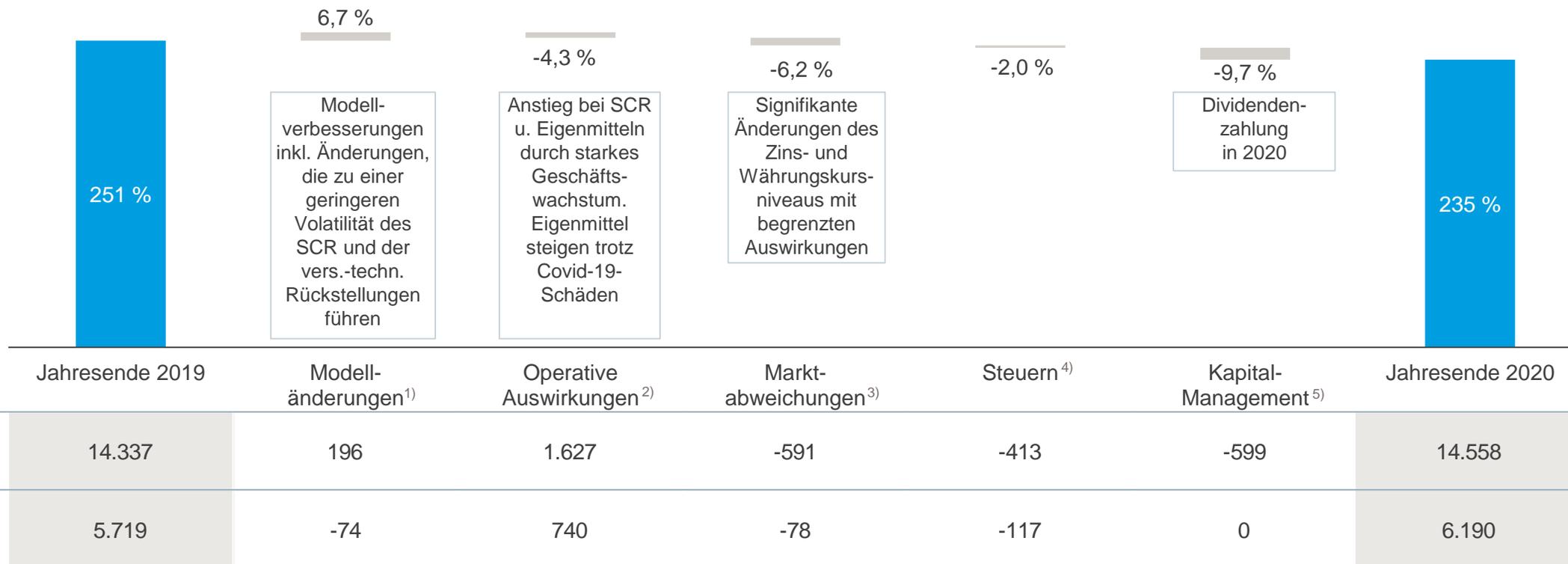
2) Inkl. Anwendung der dynamischen Volatilitätsanpassung

3) Limitwert 180 %

# Starker Kapitalzuwachs trotz Covid-19-Belastungen

## Solvency II-Quote sinkt, aber verbleibt auf hohem Niveau

### Solvency II Veränderungsanalyse



Zahlen in Mio. EUR. SCR – Solvenzkapitalanforderungen gemäß dem internen Solvency II Model

1) Modelländerungen (vor Steuern) in Bezug auf die Eigenmittel beziehen sich auf die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Kleinere Modelländerungen, die jeweils eine eher geringe Auswirkung haben, beeinflussen das SCR.

2) Operatives Ergebnis und Annahmeänderungen (vor Steuern). Die Erhöhung der Eigenmittel beinhaltet den Wert des Neugeschäfts von L&H i.H.v. 778 Mio. EUR. Der Anstieg des SCR resultiert aus dem starken Geschäftswachstum.

3) Änderungen aufgrund von Währungskursänderungen, insbesondere die Abwertung des US-Dollars, niedrigeren Zinssätzen, gestiegener Kreditaufschläge und Veränderungen in anderen Finanzmarktindikatoren (vor Steuern).

4) Inkl. Steuerzahlungen und Veränderung der latenten Steuern

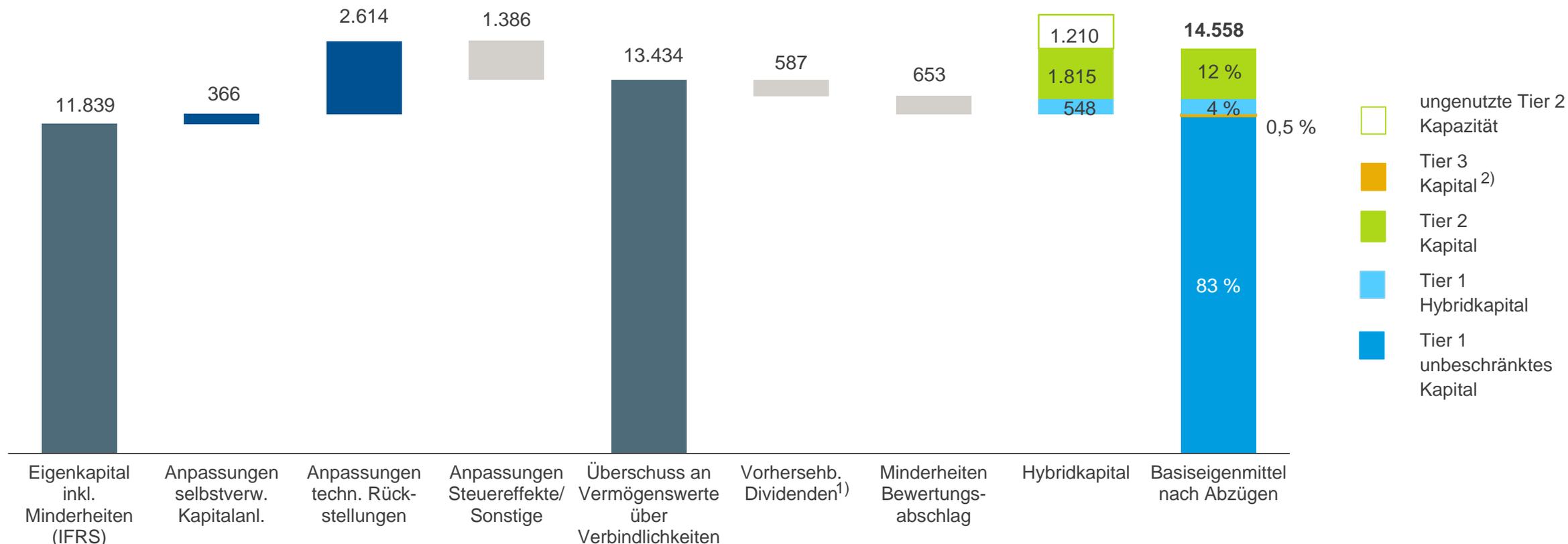
5) Inkl. Dividendenzahlungen und geringfügigen Änderungen der absehbaren Dividenden. Die Hybridanlage mit Kündigungstermin 2020 wurde ersetzt.

# Hohe Qualität der Kapitalbasis mit 87 % Tier 1 Kapital

## Nicht genutztes Tier 2 Kapital bietet zusätzliche Flexibilität

### Überleitung des IFRS Eigenkapitals vs. Solvency II Eigenmittel

in Mio. EUR



Stand: 31. Dezember 2020

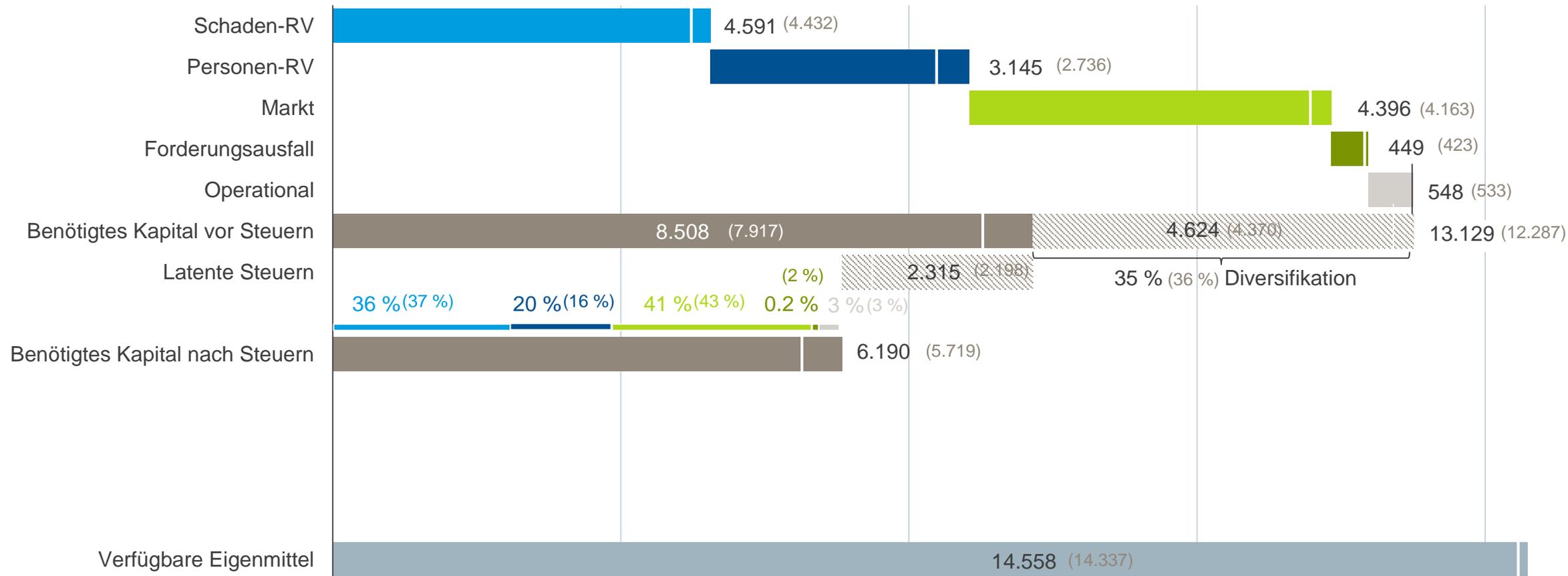
1) Vorhersehbare Dividenden und Ausschüttungen beziehen sich auf die Dividende der Hannover Rück SE einschließlich nicht beherrschender Anteile

2) Latente Steueransprüche

# Effiziente Nutzung des Kapitals unterstützt durch breite Diversifikation

## Steigerung von Eigenmitteln und benötigtem Kapital analog zum Geschäftswachstum

### Risikokapital-Anforderungen



Stand: 31. Dezember 2020

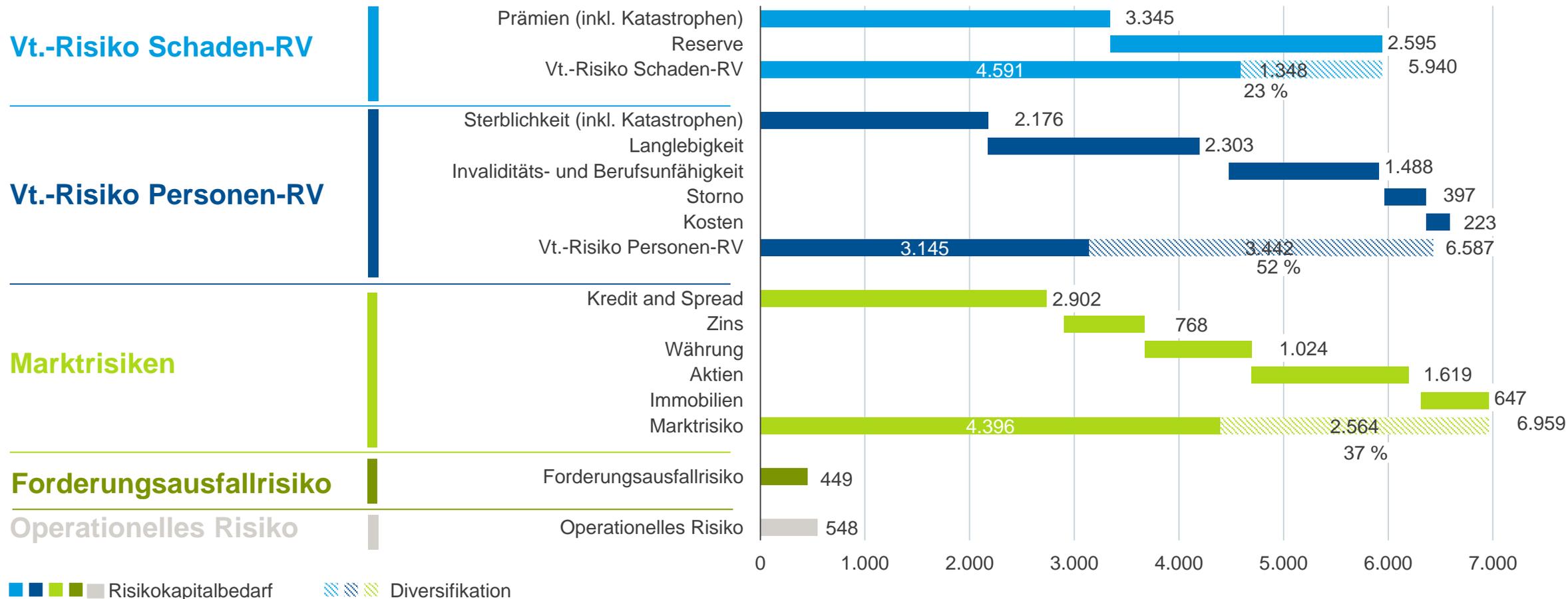
Solvenzkapitalanforderungen auf der Grundlage des vollständigen internen Modells einschließlich der Anwendung der dynamischen Volatilitätsanpassung

Die Kapitalallokation basiert auf dem TVaR, der die Abhängigkeiten zwischen den Risikokategorien berücksichtigt

# Hannover Rück ist in jeder Risikokategorie gut diversifiziert und hat ein ausgewogenes Risikoprofil

Risikokapital zum 99,5 % VaR (gemäß ökonomischen Modell)

in Mio. EUR

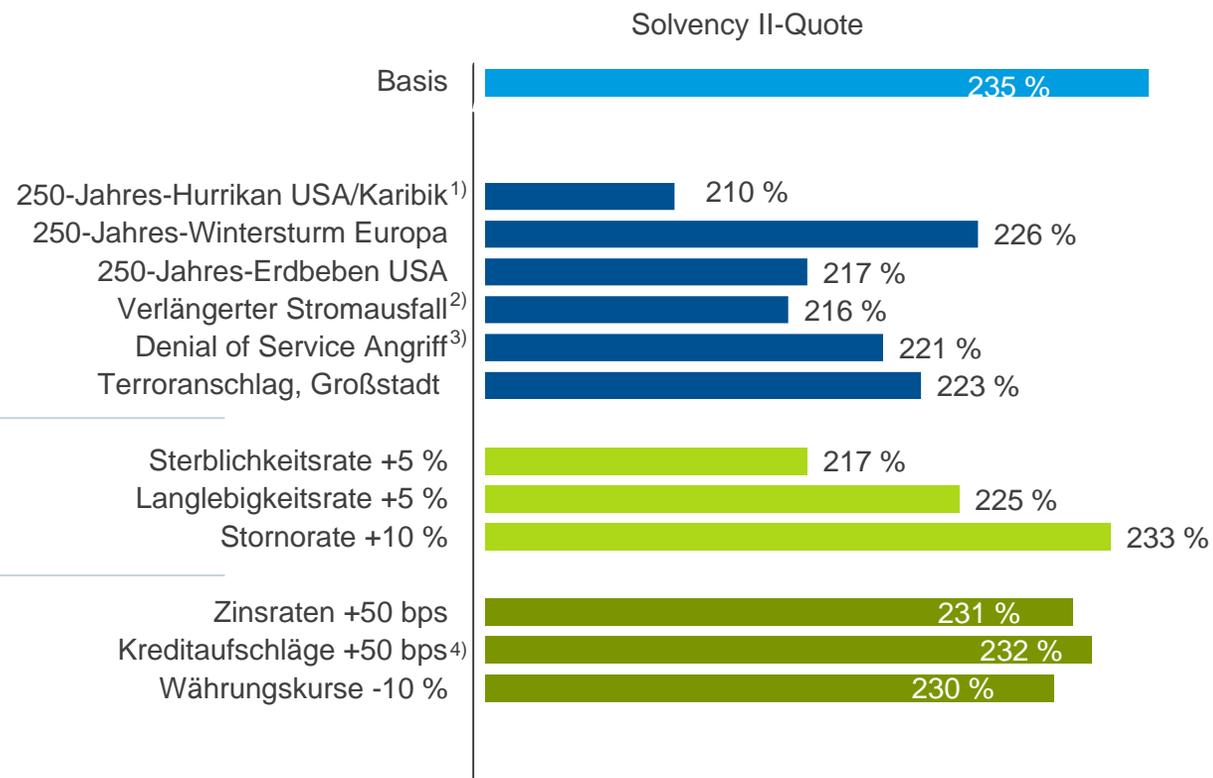


Stand: 31. Dezember 2020

# Individuelle Risiken mit begrenztem Einfluss auf die Solvenzquote

## Solvvenzquote bleibt in allen relevanten Stressszenarien über den Zielwerten

### Sensitivitäten und Stresstests



Stand: 31 Dezember 2020

1) Eine Wiederkehrperiode von 250 Jahren entspricht einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 0,4 %; auf Basis der aggregierten Jahresschäden.

2) Ein Stromausfall von etwa 3 Wochen in einem größeren Gebiet eines entwickelten Landes

3) Verbreiteter Denial of Service bei Cyber-Angriff auf wesentlichen DNS-Anbieter

4) +50 bps für Hannover Rück's durchschnittlichen Portfoliobereich. Das Stressniveau unterscheidet sich je nach Bewertung und Dauer. Exklusive Staatsanleihen und inklusive des Einflusses von Änderungen der statischen Volatilitätsanpassung

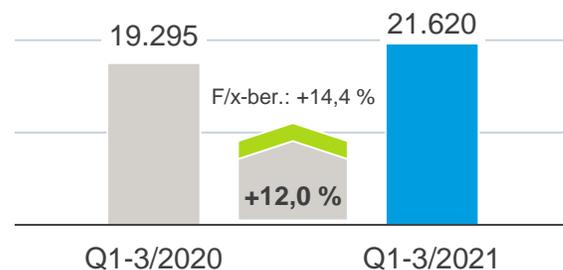
# Agenda

---

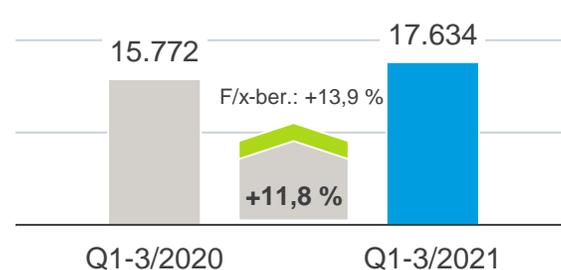
1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Q1-3/2021: Starkes Ergebnis zeigt Resilienz und Ertragskraft in einem Jahr mit sehr hoher Schadenbelastung

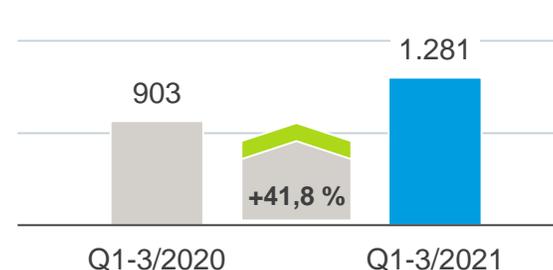
## Bruttoprämie



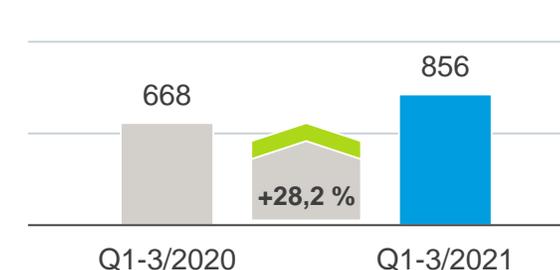
## Nettoprämie



## EBIT



## Konzernergebnis



**10,2 %**  
Eigenkapitalrendite  
über Zielwert von 8,9 %

**94,60 EUR**  
Buchwert je Aktie  
+3,8 %

**239 %**  
Solvenzquote  
30.09.2021



### Schaden-RV

C/R: 97,9 %

- Starkes und diversifiziertes Prämienwachstum (f/x-ber. +17,7 %)
- Kombinierte Schaden-/Kostenquote mit 97,9 % über Zielwert aufgrund hoher Großschadenbelastung von 1.070 Mio., die das Budget für Q1-3/2021 um 221 Mio. überschreitet
- Netto-Schadenschätzung für Covid-19 unverändert bei 950 Mio.



### Personen-RV

EBIT: 220 Mio.

- Erfreuliches Bruttoprämienwachstum (f/x-ber. +6,9 %)
- EBIT beeinflusst durch Covid-19-Schäden von 404 Mio., teilweise ausgeglichen durch positive Einmaleffekte aus Restrukturierung von Teilen des US-Mortalitätsgeschäfts in Q1/2021 (+129 Mio.) und aus Longevity (+99 Mio.)



### Kapitalanlagen

KA-Rendite: 2,9 %

- Selbstverwaltete Kapitalanlagen steigen um 12,3 % auf 55,0 Mrd., hauptsächlich getrieben durch starken operativen Cashflow
- KA-Rendite aus selbstverwalteten Kapitalanlagen mit 2,9 % über dem Jahresziel von 2,4 %
- Anstieg ordentlicher Kapitalanlageerträge hauptsächlich durch starken Ergebnisbeitrag aus alternativen Investments und Volumenwachstum

# Weiterhin starkes Wachstum in attraktivem Marktumfeld

## Zufriedenstellendes vers.-techn. Ergebnis trotz hoher Großschadenbelastung in Q3

Schaden-RV in Mio. EUR	Q3/2020	Q3/2021	Q1-3/2020	Q1-3/2021
Gebuchte Bruttoprämie	4.173	5.003	13.348	15.269
Verdiente Nettoprämie	3.643	4.229	10.512	12.076
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	15	-64	-146	253
Kombinierte Schaden-/Kostenquote inkl. Depotzinsen	99,6 %	101,5 %	101,4 %	97,9 %
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	234	387	667	957
Übriges Ergebnis	50	-40	67	-148
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>299</b>	<b>283</b>	<b>589</b>	<b>1.061</b>
Steuerquote	35,4 %	43,7 %	25,2 %	26,1 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>173</b>	<b>147</b>	<b>418</b>	<b>739</b>

### YTD

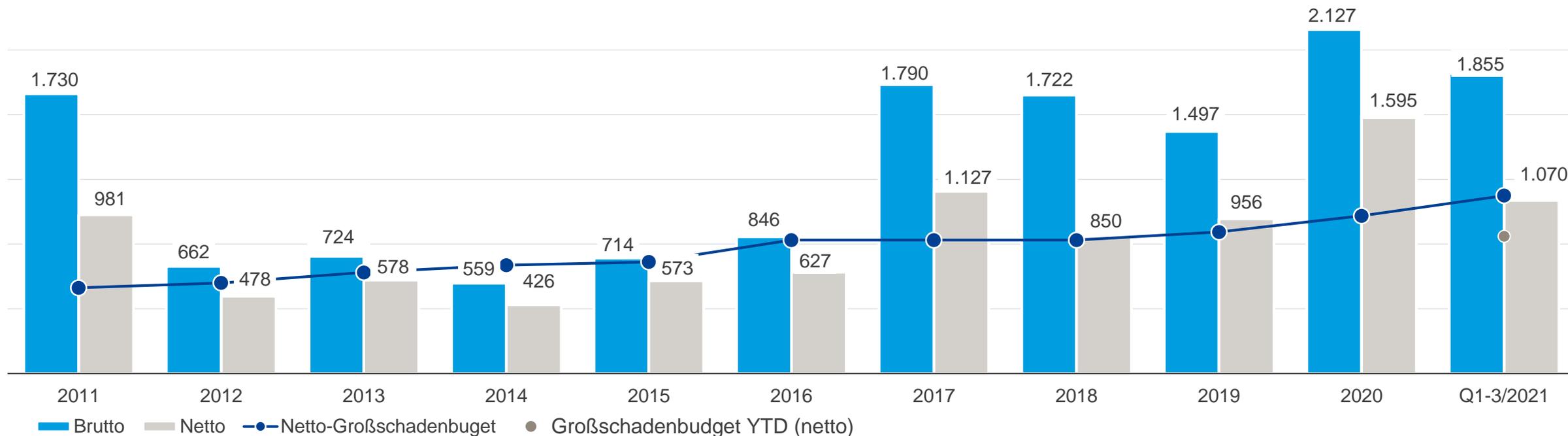
- Bruttoprämie f/x-bereinigt +17,7 %; diversifiziertes Wachstum aus traditioneller und strukturierter Rückversicherung
- Nettoprämie f/x-bereinigt +17,8 %
- Netto-Großschadenbelastung mit 1.070 Mio. EUR über dem Budget von 849 Mio. EUR für Q1-3/2021
- Netto-Schadenschätzung für Covid-19 unverändert bei 950 Mio. EUR
- Gestiegenes Kapitalanlageergebnis durch zufriedenstellende ordentliche Kapitalerträge, höhere realisierte Gewinne und geringere Abschreibungen
- Übriges Ergebnis hauptsächlich durch Währungskurseffekte mit -105 Mio. EUR (Q1-3/2020: 106 Mio. EUR) negativ beeinflusst

# Großschadenbelastung um 221 Mio. über Budget von 849 Mio. für Q1-3/2021

## Ganzjahresbudget nach 9 Monaten fast verbraucht; 251 Mio. budgetiert für Q4/2021

### Großschadenbelastung<sup>1)</sup>

in Mio. EUR



### Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV

25 %	16 %	9 %	7 %	9 %	8 %	7 %	6 %	8 %	7 %	9 %	8 %	17 %	12 %	14 %	8 %	10 %	7 %	13 %	11 %	12 %	9 %
------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	-----	------	-----	------	------	------	-----

### Netto-Großschadenbudget (in Mio. EUR)

530	560	625	670	690	825	825	825	875	975	1.100
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------

1) Bis 2011 Schäden über 5 Mio. EUR brutto, ab 2012 Schäden über 10 Mio. EUR brutto

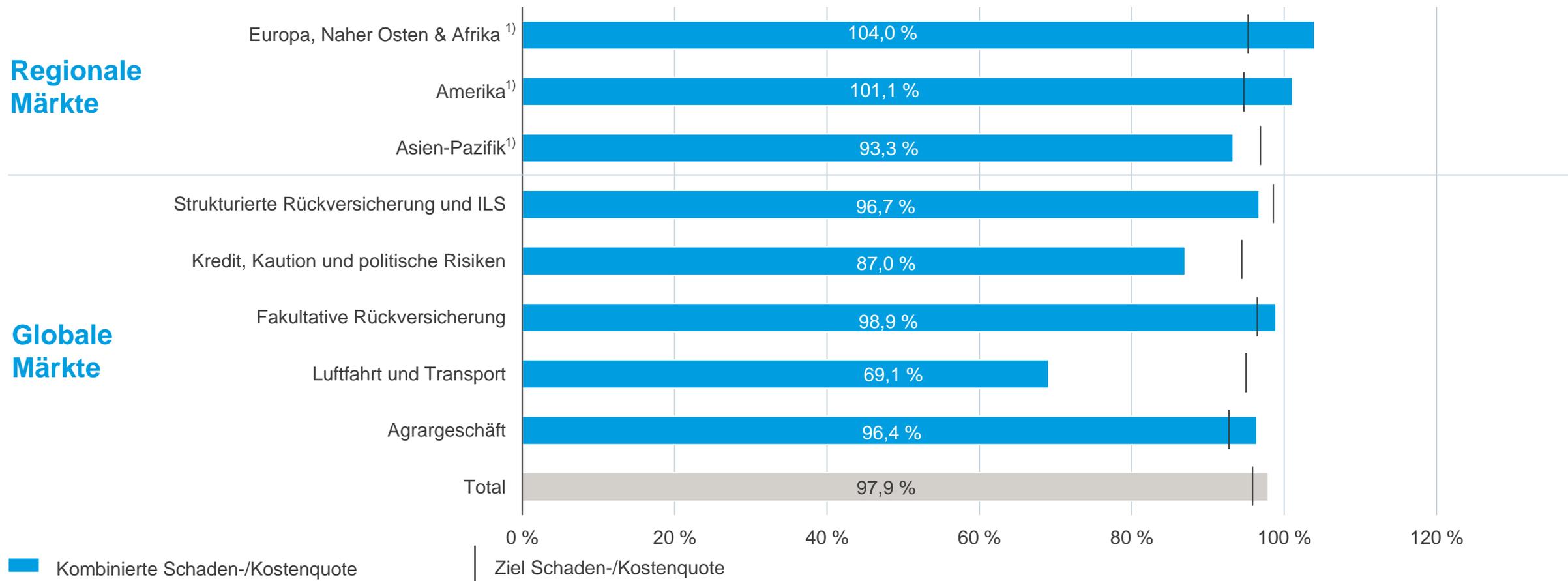
# Sowohl NatKat als auch „Man-Made“-Schäden oberhalb des anteiligen Budgets

Großschäden <sup>1)</sup> in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Sturm "Filomena", Spanien	7. - 8. Jan	12,9	12,9
Wintersturm / Frost Texas, USA	11. - 21. Feb	259,2	158,1
Unwetter und Flut, Australien	18. - 23. März	16,4	13,3
Zyklon "Seroja", Australien	11. - 14. April	13,6	13,6
Sturm "Volker", Deutschland	21. - 25. Juni	75,0	59,0
Flut "Bernd", Europa	8. - 16. Juli	643,0	214,2
Regen und Flut, China	16. - 22. Juli	34,7	34,5
Hurrikan "Henri", USA	22. - 24. Aug	10,6	7,4
Hurrikan "Ida", USA	26. Aug - 4. Sept	527,3	305,7
<b>9 Naturkatastrophen</b>		<b>1.592,8</b>	<b>818,9</b>
1 Luftfahrtschaden		13,7	13,7
2 Transportschäden		33,8	22,5
1 Kreditschaden		21,2	21,2
7 Sachschäden		194,0	194,0
<b>11 "Man-made"-Schäden</b>		<b>262,7</b>	<b>251,4</b>
<b>20 Großschäden</b>		<b>1.855,5</b>	<b>1.070,2</b>

1) Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto  
 Großschadenbudget 2021: 1.100 Mio. EUR, davon 225 Mio. EUR „Man-made“-Schäden und 875 Mio. EUR Naturkatastrophenschäden

# Kombinierte Schaden-/Kostenquote durch Großschäden beeinflusst

## Q1-3/2021: Kombinierte Schaden-/Kostenquote vs. Zielwert Schaden-/Kostenquote



1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt

# Zufriedenstellendes Prämienwachstum

## Ergebnisse getrübt von Covid-19-Schäden; teilweise ausgeglichen durch Sondereffekt

Personen-RV in Mio. EUR	Q3/2020	Q3/2021	Q1-3/2020	Q1-3/2021
Gebuchte Bruttoprämie	1.975	2.152	5.947	6.350
Verdiente Nettoprämie	1.751	1.889	5.259	5.558
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-124	-122	-293	-315
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	129	61	352	185
Übriges Ergebnis	96	102	257	351
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>101</b>	<b>41</b>	<b>315</b>	<b>220</b>
EBIT-Marge	5,8 %	2,2 %	6,0 %	4,0 %
Steuerquote	-7,1 %	-9,8 %	5,3 %	31,3 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>108</b>	<b>45</b>	<b>297</b>	<b>150</b>

### YTD

- Bruttoprämie f/x-bereinigt +6,9 %, diversifiziertes Prämienwachstum in allen Bereichen
- Nettoprämie f/x-bereinigt +6,0 %
- Versicherungstechnisches Ergebnis negativ beeinflusst durch Covid-19-Belastungen in Höhe von 404 Mio. EUR (davon US: 197 Mio. EUR, Südafrika 149 Mio. EUR), teilweise ausgeglichen durch Reserveauflösungen in Longevity (99 Mio. EUR) und positiven Einmaleffekt aus Restrukturierung von Teilen des US-Mortalitätsgeschäfts in Q1
- Rückgang im Kapitalanlageergebnis vor allem aufgrund negativer Auswirkungen aus dem Zeitwert von Derivaten und Wegfall eines Sondereffektes einer at-equity-Beteiligung
- Übriges Ergebnis mit positivem Einmaleffekt aus Restrukturierung von Teilen des US-Mortalitätsgeschäfts in Q1 und gestiegenem Ergebnis aus Deposit-Accounting-Verträgen auf 278 Mio. EUR (Q1-3/2020: 254 Mio. EUR)

# Sehr zufriedenstellende Kapitalanlagerendite

## Gestiegenes KA-Ergebnis u. moderate realisierte Gewinne kompensieren Bewertungseffekte

in Mio. EUR	Q3/2020	Q3/2021	Q1-3/2020	Q1-3/2021	KA-Rendite
Ordentliche Kapitalerträge <sup>1)</sup>	370	408	984	1.106	2,8 %
Realisierte Gewinne/Verluste	52	96	192	238	0,6 %
Ab-/Zuschreibungen	-16	-13	-102	-52	-0,1 %
Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	-9	-5	41	-48	-0,1 %
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-33	-36	-95	-101	-0,3 %
<b>Nettoerträge aus selbstverw. KA</b>	<b>364</b>	<b>449</b>	<b>1.021</b>	<b>1.142</b>	<b>2,9 %</b>
Depotzinsen	28	42	164	215	
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>392</b>	<b>491</b>	<b>1.185</b>	<b>1.357</b>	

Unrealisierte Gewinne / Verluste	31. Dec 20	30. Sep 21
Bilanziell	3.019	2.487
davon festverzinsliche Wertpapiere (AFS)	2.347	1.525
Außerbilanziell	557	546
davon festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)	217	167
<b>Summe</b>	<b>3.576</b>	<b>3.033</b>

### YTD

- Sehr zufriedenstellender Anstieg der ordentlichen Kapitalerträge aus Alternativen Investments, inflationsgebundenen Anleihen und höherem Volumen
- Höhere realisierte Gewinne beinhalten die Veräußerung eines Teils der Aktienbestände in Q1, Veräußerungsgewinne aus Immobilien sowie Kreditumschichtungen im Zuge von Portfoliopflege
- Stabile Immobilienabschreibungen; insgesamt Abschreibungen auf sehr moderatem Niveau
- Veränderung im Zeitwert von Finanzinstrumenten wird beeinflusst durch die Bewertung von rückversicherungsbezogenen Derivaten
- Rückgang der Bewertungsreserven aufgrund deutlich höherer risikominimaler Zinskurven, Kreditaufschläge bei Unternehmensanleihen mit leichtem Rückgang auf niedrigem Niveau; stabile Reserven auf Immobilien

1) Inkl. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

# Alle Geschäftsfelder auf einen Blick

## Vergleich Q1-3/2021 vs. Q1-3/2020

in Mio. EUR	Schaden-RV		Personen-RV		Gesamt	
	Q1-3/2020	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Q1-3/2021
Gebuchte Bruttoprämie	13.348	15.269	5.947	6.350	19.295	21.620
Veränderung der Bruttoprämie		+14,4 %		+6,8 %		+12,0 %
Verdiente Nettoprämie	10.512	12.076	5.259	5.558	15.772	17.634
Versicherungstechnisches Ergebnis	-187	220	-416	-497	-603	-277
- inkl. Depotzinsen	-146	253	-293	-315	-439	-63
Kapitalanlageergebnis	708	989	475	367	1.185	1.357
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	667	957	352	185	1.021	1.142
- Depotzinsen	41	32	123	182	164	215
Übriges Ergebnis	67	-148	257	351	321	201
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>589</b>	<b>1.061</b>	<b>315</b>	<b>220</b>	<b>903</b>	<b>1.281</b>
Finanzierungszinsen	(2)	(2)	-1	-1	-72	-61
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>587</b>	<b>1.060</b>	<b>314</b>	<b>219</b>	<b>831</b>	<b>1.219</b>
Steueraufwand/-ertrag	-148	-276	-17	-69	-142	-318
<b>Jahresergebnis</b>	<b>439</b>	<b>784</b>	<b>298</b>	<b>150</b>	<b>690</b>	<b>901</b>
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	21	44	1	1	22	45
<b>Konzernergebnis</b>	<b>418</b>	<b>739</b>	<b>297</b>	<b>150</b>	<b>668</b>	<b>856</b>
Selbstbehalt	90,3 %	90,4 %	89,5 %	88,3 %	90,1 %	89,8 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	101,4 %	97,9 %	-	-	-	-
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	5,6 %	8,8 %	6,0 %	4,0 %	5,7 %	7,3 %
Steuerquote	25,2 %	26,1 %	5,3 %	31,3 %	17,1 %	26,1 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,47	6,13	2,46	1,24	5,54	7,10

# Alle Geschäftsfelder auf einen Blick

## Vergleich Q3/2021 vs. Q3/2020

in Mio. EUR

	Schaden-RV		Personen-RV		Gesamt	
	Q3/2020	Q3/2021	Q3/2020	Q3/2021	Q3/2020	Q3/2021
Gebuchte Bruttoprämie	4.173	5.003	1.975	2.152	6.149	7.155
Veränderung der Bruttoprämie		+19.9%		+9.0%		+16.4%
Verdiente Nettoprämie	3.643	4.229	1.751	1.889	5.394	6.119
Versicherungstechnisches Ergebnis	-1	-82	-136	-147	-137	-229
- inkl. Depotzinsen	15	-64	-124	-122	-109	-187
Kapitalanlageergebnis	250	405	142	86	392	491
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	234	387	129	61	364	449
- Depotzinsen	16	18	12	25	28	42
Übriges Ergebnis	50	-40	96	102	144	63
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>299</b>	<b>283</b>	<b>101</b>	<b>41</b>	<b>399</b>	<b>325</b>
Finanzierungszinsen	-1	-1	0	0	-24	-21
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>298</b>	<b>283</b>	<b>101</b>	<b>41</b>	<b>375</b>	<b>303</b>
Steueraufwand/-ertrag	-105	-124	7	4	-90	-106
<b>Jahresergebnis</b>	<b>193</b>	<b>159</b>	<b>108</b>	<b>45</b>	<b>285</b>	<b>197</b>
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	19	12	0	0	19	12
<b>Konzernergebnis</b>	<b>173</b>	<b>147</b>	<b>108</b>	<b>45</b>	<b>265</b>	<b>185</b>
Selbstbehalt	88,0 %	88,4 %	89,9 %	88,4 %	88,6 %	88,4 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	99,6 %	101,5 %	-	-	-	-
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	8,2 %	6,7 %	5,8 %	2,2 %	7,4 %	5,3 %
Steuerquote	35,4 %	43,7 %	-7,1 %	-9,8 %	24,1 %	35,0 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,44	1,22	0,90	0,37	2,20	1,54

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	49
<b>4</b>	Kapitalanlagen	63
<b>5</b>	Kapitalmanagement	71
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
<b>7</b>	<b>Ausblick</b>	<b>94</b>
	Anhang	97

# Ausblick auf 2021

## Hannover Rück-Konzern

- Gebuchte Bruttoprämie<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_ Wachstum mindestens im oberen einstelligen Prozentbereich
- Kapitalanlagerendite<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ > 2,4 %
- Konzernergebnis<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ 1,15 - 1,25 Mrd. EUR
- Basisdividende \_\_\_\_\_ ≥ Vorjahr
- Sonderdividende \_\_\_\_\_ wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Ergebnisziele erreicht werden

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten, Großschadenanfall in Q4/2021 nicht über budgetierten 251 Mio. EUR

# Ausblick auf 2022

## Hannover Rück-Konzern

- Gebuchte Bruttoprämie<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 5$  % Wachstum
- Kapitalanlagerendite<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 2,3$  %
- Konzernergebnis<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ 1,4 - 1,5 Mrd. EUR
- Basisdividende \_\_\_\_\_  $\geq$  Vorjahr
- Sonderdividende \_\_\_\_\_ wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Ergebnisziele erreicht werden

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall in 2022 nicht über 1,3 Mrd. EUR und kein wesentlicher Einfluss durch Covid-19 auf die Personen-RV

# Agenda

---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	49
4	Kapitalanlagen	63
5	Kapitalmanagement	71
6	Zwischenergebnis Q1-3/2021	84
7	Ausblick	94
	Anhang	97

# Finanzkalender und Investor Relations-Kontakte

## 3. Februar 2022

1. Januar - Vertragserneuerung in der Schaden-RV

## 10. März 2022

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

## 4. Mai 2022

Hauptversammlung  
Zwischenmitteilung zum 31. März 2022

## 4. August 2022

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022

## 6. Oktober 2022

Investorentag 2022



### Karl Steinle

General Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1500  
karl.steinle@hannover-re.com



### Axel Bock

Senior Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1736  
axel.bock@hannover-re.com



### Rebekka Brust

Assistant Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1530  
rebekka.brust@hannover-re.com

# Informationen zur Hannover Rück-Aktie

## Basisdaten

International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
- Bloomberg	HNR 1
- Thomson Reuters	HNRGn
- ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
- Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
- USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm, 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien <sup>1)</sup>	120.597.134
Eigenkapital (gezeichnetes Kapital) <sup>1)</sup>	120.597.134 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

1) Stand: 31. Dezember 2020

# Details on reserve review by Willis Towers Watson

- The scope of Willis Towers Watson's work was to review certain parts of the held loss and loss adjustment expense reserve, net of outwards reinsurance, from Hannover Rück SE's consolidated financial statements in accordance with IFRS as at each 31 December from 2009 to 2015, and the implicit redundancy margin, for the non-life business of Hannover Rück SE. Willis Towers Watson concludes that the reviewed loss and loss adjustment expense reserve, net of reinsurance, less the redundancy margin is reasonable in that it falls within Willis Towers Watson's range of reasonable estimates.
  - Life reinsurance and health reinsurance business are excluded from the scope of this review.
  - Willis Towers Watson's review of non-life reserves as at 31 December 2015 covered 98.2% / 98.1% of the gross and net held non-life reserves of €22.8 billion and € 21.8 billion respectively. Together with life reserves of gross €3.7 billion and net €3.4 billion, the total balance sheet reserves amount to €26.6 billion gross and €25.2 billion net.
  - The results shown in this presentation are based on a series of assumptions as to the future. It should be recognised that actual future claim experience is likely to deviate, perhaps materially, from Willis Towers Watson's estimates. This is because the ultimate liability for claims will be affected by future external events; for example, the likelihood of claimants bringing suit, the size of judicial awards, changes in standards of liability, and the attitudes of claimants towards the settlement of their claims.
  - The results shown in Willis Towers Watson's reports are not intended to represent an opinion of market value and should not be interpreted in that manner. The reports do not purport to encompass all of the many factors that may bear upon a market value.
  - Willis Towers Watson's analysis was carried out based on data as at evaluation dates for each 31 December from 2009 to 2015. Willis Towers Watson's analysis may not reflect development or information that became available after the valuation dates and Willis Towers Watson's results, opinions and conclusions presented herein may be rendered inaccurate by developments after the valuation dates.
  - As is typical for reinsurance companies, the claims reporting can be delayed due to late notifications by some cedants. This increases the uncertainty in the estimates.
  - Hannover Rück SE has asbestos, environmental and other health hazard (APH) exposures which are subject to greater uncertainty than other general liability exposures. Willis Towers Watson's analysis of the APH exposures assumes that the reporting and handling of APH claims is consistent with industry benchmarks. However, there is wide variation in estimates based on these benchmarks. Thus, although Hannover Rück SE's held reserves show some redundancy compared to the indications, the actual losses could prove to be significantly different to both the held and indicated amounts.
  - Willis Towers Watson has not anticipated any extraordinary changes to the legal, social, inflationary or economic environment, or to the interpretation of policy language, that might affect the cost, frequency, or future reporting of claims. In addition, Willis Towers Watson's estimates make no provision for potential future claims arising from causes not substantially recognised in the historical data (such as new types of mass torts or latent injuries, terrorist acts), except in so far as claims of these types are included incidentally in the reported claims and are implicitly developed.
  - In accordance with its scope Willis Towers Watson's estimates are on the basis that all of Hannover Rück SE's reinsurance protection will be valid and collectable. Further liability may exist for any reinsurance that proves to be irrecoverable.
  - Willis Towers Watson's estimates are in Euros based on the exchange rates provided by Hannover Rück SE as at each 31 December evaluation date. However, a substantial proportion of the liabilities is denominated in foreign currencies. To the extent that the assets backing the reserves are not held in matching currencies, future changes in exchange rates may lead to significant exchange gains or losses.
  - Willis Towers Watson has not attempted to determine the quality of Hannover Rück SE's current asset portfolio, nor has Willis Towers Watson reviewed the adequacy of the balance sheet provisions except as otherwise disclosed herein.
- In its review, Willis Towers Watson has relied on audited and unaudited data and financial information supplied by Hannover Rück SE and its subsidiaries, including information provided orally. Willis Towers Watson relied on the accuracy and completeness of this information without independent verification.
- Except for any agreed responsibilities Willis Towers Watson may have to Hannover Rück SE, Willis Towers Watson does not assume any responsibility and will not accept any liability to any person for any damages suffered by such person arising out of this commentary or references to Willis Towers Watson in this document.

# Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.